

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band IX.

Tilos von Kulm Gedicht von siben Ingesigeln.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1907.

192186

Dichtungen des Deutschen Ordens II.

Tilos von Kulm

Gedicht

Von siben Ingesigeln

aus der Königsberger Handschrift

herausgegeben

von

Karl Kochendörffer.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

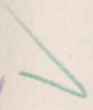
BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1907.



~~Mr. Invent. I-5038 IX-X.~~



1575/5



1928.350



Einleitung.

Als Verfasser des Gedichtes 'Von siben ingesigeln', wie es Vers 93 genannt wird, bezeichnet sich in der lateinischen Schlusschrift magister Tylo de Culmine. Beendet ist es in vigilia ascensionis, also am 8. Mai, 1331. Gedichtet hat Tilo von Kulm zu Ehren des deutschen Ordens, insbesondere des Hochmeisters Luder von Braunschweig, dem am 17. Februar 1331 als Nachfolger des am 19. November 1330 ermordeten Werner von Orseln die Hochmeisterwürde übertragen war. Da die Widmung an den Fürsten nicht nur in der Schlusschrift steht, sondern auch in dem Gedichte selbst Vers 77 ff. ausgesprochen ist, so ist die uns vorliegende Niederschrift zwischen dem 17. Februar und dem 8. Mai 1331 angefertigt worden. Ob auch das ganze Gedicht in diesem Zeitraum entstanden, oder ob es schon vor der Wahl Luders zum gröfseren Teil fertig gewesen oder wenigstens begonnen ist, wissen wir nicht. Die Vermutung, die man aus dem Inhalt und aus den lateinischen Überschriften und Beischriften schöpft, und in der man bestärkt wird durch des Dichters Worte V. 45

durch daz muz ich her vnd dar
nemen vremder spruche war,

dafs nämlich das Gedicht kein Originalwerk sei, wird bestätigt durch den Umstand, dafs das Original noch existiert. Die lateinische Vorlage ist der Libellus septem sigillorum, eines unbekanntem Verfassers. Er ist uns erhalten in einer Königsberger Papierhandschrift und steht in Ms. 1767 hinter dem Tractatus de tribus sanctissimis regibus Bl. 48—165. Diese Handschrift gehörte früher dem Kloster Pelplin, wie aus dem zum Teil zerstörten Besitzvermerk auf dem vorderen Vorsatz und dem auf dem hinteren Vorsatz geschriebenen Verzeichnis der Klosterinsassen hervorgeht, an deren Spitze der Abt Petrus de Honigfeld (1402—1436) genannt ist, und ist um die Wende des 14. Jahrhunderts geschrieben. Während der Dichter in der Auswahl seiner Vorlage völlig frei gegenüber steht, lehnt er sich in der Wiedergabe zum Teil wörtlich an sie an.

Literarisch ist Tilo von Kulm nicht weiter bekannt. Urkundlich erscheint er als Tylo von dem Colmen, Domherr des Bistums Samland, am 1. Dezember 1352,

als frater Tylo de Culmine, canonicus ecclesie Sambiensis, am 21. Dezember 1352 und am 17. Mai 1353 (vgl. Neues Preufs. Urkundenbuch. Ostpr. Teil. II. Abt. Bd. 2. Urkunden des Bistums Samland, hrsg. von C. P. Woelky und K. Mendthal Nr. 404. 407. 415).

Ob dieser Kanonikus der samländischen Kirche mit dem Kanonikus Tylo von Ermland identisch ist, der 1324 und 1328 urkundlich auftritt, und den Franz Hipler, Literaturgeschichte des Bistums Ermland 1873 S. 18 f., für den Dichter hält, ist nicht gewiss, doch schon wegen der Beziehungen dieses Tilo zu dem Kloster Pelplin, dem er nach Aussage des Nekrologiums eine Bibel geschenkt hat (Hipler a. a. O. S. 27. Anm. 29), immerhin nicht unwahrscheinlich, wenn wir bedenken, daß ja der Dichter Tilo von Kulm nach einer lateinischen Vorlage dichtete, die in einer Pelpliner Abschrift auf uns gekommen ist. Vielleicht ist auch der in der Urkunde des Samländischen Domkapitels vom Jahre 1351 (Nr. 396) genannte Domherr Tilo von Papov (Papau, zwischen Kulm und Kulmsee gelegen) die gleiche Persönlichkeit, da er mit einer Reihe derselben Domherren als Zeuge fungiert, wie Tilo von Kulm in den andern Urkunden.

Das Gedicht Von siben ingesigeln ist uns überliefert in der Pergamenthandschrift Ms. 906 (8^o) der Königlichen und Universitäts-Bibliothek zu Königsberg i. Pr. (ältere Signatur LII. 23). Beschrieben ist sie von Emil Steffenhagen in den Neuen Preussischen Provinzial-Blättern 3. Folge, Bd. 8. S. 214—219 und in dem Verzeichnis der Königsberger altdeutschen Handschriften, Zeitschrift für deutsches Altertum 13 (1867) S. 516—518. Bis zu ihrer Überführung in die Schloßbibliothek am 8. Oktober 1541 gehörte sie zu der Bibliothek des deutschen Ordens in Tapiau. Polyphemus, der erste Bibliothekar des Herzogs Albrecht I. von Preußen, hat sie in seinem Verzeichnis dieser Bibliothek unter II, 246 eingetragen als „libellus septem sigillorum deutsche reimen auff pergamen geschribenn“. Die Handschrift umfaßt einschließlic des Vorsatzes 156 Blätter moderner Bleistiftzählung und besteht aus 20 Lagen, bezeichnet I—V, vi—xx, von denen 19 Quaternionen sind, während die letzte Lage aus 4 Blättern besteht, deren erstes weggeschnitten ist. Höhe des Blattes ist 17 cm, Breite 11¹/₂ cm; Höhe des beschriebenen Raumes 10¹/₂—11¹/₂ cm, Breite ungefähr 7 cm. Das Gedicht ist einspaltig in abgesetzten Zeilen geschrieben.

Der Einband ist alt, Holzdeckel mit rotem Schafleder überzogen, mit 2 Leder-schließen, die auf dem Rückendeckel durch 2 messingene Knöpfe befestigt waren. Schließen und Stifte fehlen heute. Die Vorder- und Rückseite des Vorsatzblattes enthält je ein lateinisches Gedicht auf den Herzog Luder von Braunschweig, die offenbar auch von Tilo von Kulm verfaßt sind. Das Gedicht auf der Vorderseite besteht aus 6 Zeilen zu je 6 Worten, die von links nach rechts und von oben nach unten gelesen die gleichen Hexameter bilden. Geschrieben ist das Gedicht ursprünglich 3 mal. Die erste Niederschrift ist ausradiert. In der zweiten stehen die den Vers bildenden Worte nicht genau untereinander, ihre Zusammengehörigkeit ist erst durch nachträglich angebrachte Linien bezeichnet. In der dritten Niederschrift sind die einzelnen Worte durch senkrechte Striche genau abgeteilt.

Das Gedicht lautet:

Elyzabeth	carus	Dux	vivat	germine	clarus
Carus	de Brunswig	redolens	Dux	frontis	honore
Dux	redolens	fratrum	lustrator	sub cruce	patrum
Vivat	Dux	lustrator	amans	fontis	pietatem
Germine	frontis	sub cruce	fontis	celica	prendat
Clarus	honore	patrum	pietatem	prendat	opimam

Das zweite Gedicht auf der Rückseite besteht aus drei Strophen:

Stirpe soporatur nux. sic clarus de Brunswig
 dux. cuius amenosa lux. ex prosapia illustri
 Ut madens profluxit ros omnium hoc clamat os.
 quod idem decorus flos preter maculam ligustri
 Partem habet. que non tabet in affinitate.
 Cum egregioribus. mundi melioribus. regum
 ducum floribus refertus in ubertate.

ij Sanguis stirpis veteris. nobilis plus ceteris
 quod est donum etheris. intellectuale lumen
 Ducem extulerunt hunc. qui cum clarus esset tunc
 clarior est factus nunc. dignitatis per cacumen
 Constitutus ut sit tutus ordinis magister
 De domo teuthonica. militum dos unica mo
 rum ipse tunica. dux luderus iuro bis ter

iiij In eo non ulla fraus. hinc in rama sua laus
 resonat et in emaus. laudum pregnans probitate
 Ipse nichilominus. dux magister dominus
 in radice cominus. est elyzabeth beate
 Non abs causa. sine pausa. ipsum digne promo
 Quia castus stabilis. eloquens affabilis. princeps
 dux laudabilis. per virtutes omnis homo.

Diese Gedichte, die in *Kursive* geschrieben sind, werden wohl von der Hand des Dichters selbst als Widmung eingeschrieben sein.

Rot sind die Überschriften, Beischriften und die Schlußschrift, ebenso die größeren Initialen der Abschnitte. Wo dafür einmal der Raum vergessen wurde, z. B. beim Beginn des ersten Ingesigels, ist an der Seite ein rotes ¶ gemacht, welches Zeichen auch sonst noch einigemale zur Andeutung eines Absatzes dient, zuweilen auch, schwarz, den Leser auf irgend etwas im Satze aufmerksam machen soll.

Die Anfangsbuchstaben der Zeilen sind bis auf a v w überwiegend groß, vereinzelt kommen auch b c d e h i m n s z vor.

Für die Herstellung der Handschrift ist offenbar das Bestreben des Dichters von Einfluß gewesen, sein Werk dem Hochmeister möglichst bald abliefern zu können.

VIII

Insbesondere zeigt sich das natürlich in der Schrift. Diese, im allgemeinen klar und leserlich, (Schwierigkeiten macht nur manchmal die Unterscheidung zwischen c und t, c und l, l und I, t und d) wird nach häufigen guten Ansätzen im Laufe der Arbeit leicht wieder flüchtig und plumper, so das man öfters an verschiedene Hände denken könnte, wenn nicht dieselben Schwächen, ebenso wie die Buchstabenverschiedenheiten in allen Teilen gleichmäÙig wiederkehrten.

Die Absicht war es, die Seite mit 20 Linien zu versehen, sowie vorn mit zwei senkrechten, zwischen denen die Anfangsbuchstaben jeder Zeile, ausgerückt und rot durchstrichen, Aufnahme finden sollten. Das Einzige, was davon durchgeführt ist, sind die Stichpunkte für die Horizontallinien, alles übrige tritt sporadisch auf. Die beabsichtigte Einrichtung zeigt bloÙ die zweite Lage, während die erste nur Ansätze enthält und die dritte Lage zwar noch die Horizontallinien hat, aber die Anfangsbuchstaben nicht ausrückt. Auch im ferneren Verlauf geschieht das Ausrücken ohne feste Regel, und die rote Strichelung der einzelnen Anfangsbuchstaben, statt deren auf vielen Seiten ein von oben nach unten durchgehender roter Strich gemacht wird, hört nach Bl. 83a ganz auf.

Bis 114a sind 20 Linien beibehalten, dann muß wohl ein Überschlag über das zur Verfügung stehende Pergament eine stärkere Raumausnutzung wünschenswert gemacht haben; denn die Seiten 114b bis 137a mit Ausnahme von 121b bis 122a, und 129b bis 130a und ebenso 149b bis 151a, enthalten je 22 bis 24 Zeilen.

Die Handschrift enthält zahlreiche Korrekturen teils orthographischer, teils emendierender Natur. Emil Steffenhagen (N. Pr. Provbl. 3. F. 8, S. 219) schrieb sie derselben Hand, die den Text geschrieben hat, zu und schloÙ daraus, das die Handschrift das Autograph des Verfassers sei. Auch Zacher in seinen Vorbemerkungen zu Steffenhagens Verzeichnis (ZfdA. 13, 507) neigt dieser Ansicht zu, die auch Franz Hipler (a. a. O. S. 20) zu der seinen machte. Dieser Annahme widerspricht aber der Umstand, das in den Korrekturen selbst sich verschiedene Hände unterscheiden lassen. Die eine, die sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, auf Verbesserung von Schreibfehlern und Flüchtigkeiten beschränkt, ist die des Schreibers, von der sich eine andere Hand, die stärkere Änderungen im Texte des Gedichtes vornimmt, wesentlich unterscheidet.

Wenn auch in vielen Fällen eine Korrektur sich nicht mit Sicherheit der einen oder der anderen Hand wird zuweisen lassen, zumal ja noch andere Hände dabei nicht ausgeschlossen sind, so ist doch in den wichtigeren die Entscheidung nicht zweifelhaft. Während die versehentlich ausgelassenen Verse 113—17 und 1505—08 von der Hand des Schreibers am unteren Rande nachgetragen sind, ist an anderen Stellen (890, 3966, 5964) je eine Zeile gestrichen und dafür eine Umdichtung ebenfalls am unteren, bezw. oberen Rande, geschrieben. Die Verschiedenheit der Schrift tritt hier deutlich zutage. Die Nachträge des Schreibers zeigen dieselbe Buchschrift wie der sonstige Text, die Neuverse dagegen nähern sich mehr der Kursive (vgl. die Tafel). In ihnen darf man die Hand des Dichters erblicken. Es kommt dafür noch ein anderes Kriterium in Betracht, allerdings nur für den ersten Teil

der Handschrift, da es mit der nur bis Vers 3260 (Bl. 83a) vorhandenen roten Strichelung der Anfangsbuchstaben jeder Zeile zusammenhängt. Die Änderungen des Schreibers müssen aller Erwartung nach vor dieser Arbeit des Rubrikators geschehen sein. Deshalb hat der Rubrikator die nachgetragenen Zeilen ebenso behandelt wie den anderen Text, also die Anfangsbuchstaben rot gestrichelt, ebenso auch zur Erhöhung der Deutlichkeit oder des schöneren Aussehens wegen die Auslassungszeichen. Deshalb ist auch da, wo der Schreiber ein erstes Zeilwort ändern muß, in den neuen vor die Zeile gesetzten Worten der Anfangsbuchstabe rot durchstrichen: 1663 An für Mit, 1750 Beide für Eine. Der Dichter selbst dagegen feilt noch an seinem Werke, nachdem es fertig geschrieben und rubriziert ist. Infolge dessen findet sich Vers 890 keine rote Farbe und auch in den von ihm nachträglich geänderten Anfangsworten oder Buchstaben der Zeilen 79, 278, 650, 797, 881, 1043, 1837 nicht. Wenn nun aber in den Versen 1184, 1469, 1834 die Korrekturen, die das erste Zeilwort betreffen, zweifellos der Schreiberhand gehören und dabei doch der roten Strichelung entbehren, so kann man nur annehmen, daß der Dichter den Schreiber veranlaßt hat, diese Änderungen zu bewerkstelligen, nachdem dieser schon rubriziert hatte. Denn der Rubrikator wird mit dem Schreiber eine Person gewesen sein: die roten Überschriften sind der Textschrift sehr ähnlich, und einmal, Vers 686, ist auch mit der roten Farbe des Rubrikators der Text erheblich geändert worden: stete ganz mit sichirheit für Entete ganz mit zirheit, was gewiß nicht ohne direkte Anweisung des Dichters selbst geschehen ist.

Die Annahme eines solchen engeren Zusammenarbeitens von Autor und Schreiber, wie es die Korrekturen vor und nach dem Rubrizieren zur Voraussetzung haben, bietet nichts auffälliges, wenn das Gedicht nicht Abschrift, sondern nach Diktat niedergeschrieben ist. Daß dies wirklich der Fall ist, dafür sehe ich den Beweis in der Tatsache, daß unter den zahlreichen Korrekturen solche von Verlesungen gänzlich fehlen, während andererseits eine größere Anzahl von Irrtümern vorkommen, die offenbar auf einem Verhören seitens des Schreibers beruhen. In der folgenden Zusammenstellung steht links, was der Schreiber gehört und verstanden hat, rechts die Korrektur, die bei Vers 2234, 4432, 5080, jedoch nur von mir vermutet ist.

- | | |
|------|--|
| 1137 | daz Got wurde mensch vnd sayt ... vns sayt |
| 1209 | den gelouben vwer e ... den gelouben nver e |
| 1304 | sprach binā daz sach ich dir ... sag ich dir |
| 1485 | durch sache daz wirt tovgen ... wir tovgen |
| 1639 | dor inne vnd v'drozen ... vnv'drozen |
| 1995 | si ist daz in ir ouge ... inner ouge |
| 2211 | als si vor Elyseus ... als hi ... |
| 2230 | mit dem uz des herczen grunt ... mitten ... |
| 2234 | du salt vor di synde lan ... vort di ... |
| 3331 | der worheit al si wer ein rouch ... als si ... |
| 3380 | vm mir arbeit wol schone ... vm ir arbeit ... |
| 3452 | vngheorsam sunder ban ... vnd gehorsam ... |

- 3460 bi wilen in tode slv ... todes lv
 3534 liden io des todes tral ... todes stral
 4066 vnd swlich sint benymet ... vns werlich
 4384 seez czv machen richtern svv ... sed czv
 4432 do schon vor gotes sweben ... vor gote sweben
 4507 als sin lyp vnd ouch sin houbt ... al sin
 4534 des muz d^s ewicliche ... must er
 5080 do nimt alczuhant daz sin ... daz in
 5126 ob alliz schacztes orden ... schacztes horden
 5375 alles sprach in vvres vlam ... alle sprach
 5383 daz di worheit valsche sam ... valsches an
 5386 daz der heilge geistes got ... geist ist got
 5418 geistes got an allen schranz ... geist ist got
 5790 ein vnd dry in ein^s bot ... ein^s wot

Zu den Verhörungen wird man auch die Fälle rechnen dürfen, in denen e statt ei geschrieben ist. Der Dichter sprach den Diphthong als e mit nachklingendem i, und das für östliche Laute ungeschulte Ohr des Schreibers hörte nur das e, das er schrieb, dann aber meistens in ei verbesserte. Vgl. bewenten (beweinten) 295, emer (eimer) 1634, beden (beiden) 1957, steg (steig) 2863, geneget (geneiget) 3276, ken (kein) 4838, geseln 4996, czeegt (zeigt) 5107, warhet (warheit) 5216, mestern 5391.

Eine weitere Stütze für die Annahme des Diktats bieten die Fälle, in denen der Schreiber den Anfang des nächsten Verses schon am Ende des vorhergehenden schreibt:

- 1657 wen er die genade ist vor aller
 vor aller vns^s svnde mist.
 2512 durch Esechielis müt di vnvlat
 dī vnvlat vnmenschlich ist.
 2541 dorvme di vil reine vor
 vorzoch die demut eine.
 3637 d^s tot antwvrte gliche du vichst
 du vichst in myme riche.
 3971 ettelichen svndlich io er gab
 io er gab gemeinlich sich.
 5049 sin^s wid^uerte schin p
 piz hin uf di hoe sin.
 5377 sine czunge svndlich d^s werl
 d^s w^s ld was daz wvndlich.
 6159 daz fver ouch so müd^s dort
 dort iclich werk besund^s.

Bei dieser Herübernahme des folgenden Versanfangs an den Schluss der vorhergehenden Zeile hat das fortlaufende Diktat dieselbe, die Aufmerksamkeit des

Schreibers von Rhythmus und Reim ablenkende, Wirkung wie bei Abschrift eine Vorlage, in der die Verszeilen nicht abgesetzt, sondern fortlaufend geschrieben sind.

Das bei den Korrekturen beobachtete Verfahren ist verschieden. Die falschen Wörter werden entweder ausradiert oder wagerecht durchstrichen, wobei der Schreiber oft noch unterpunktiert, während der Korrektor sich die Punkte spart. Die Tilgung einzelner Buchstaben geschieht meistens durch darunter gesetzte Punkte. Eingeschoben werden Buchstaben, indem sie über der Linie nachgetragen werden: die orthographische Änderung geschieht bald durch Überschreiben oder Danebensetzen, bald durch Hineinschreiben in den zu korrigierenden Buchstaben.

Durch die sorgfältige Niederschrift unter den Augen des Verfassers, wie durch die fleißige Korrektur, zum Teil von der Hand des Verfassers, ist ein fast fehlerloser Text entstanden, der auch hochgespannten Ansprüchen der damaligen Zeit gerecht werden konnte und den man als typisches Beispiel dafür ansehen darf, was von den gesellschaftlich und literarisch hochstehenden Kreisen des Mittelalters verlangt wurde. Daraus würde sich auch für eine kritische Ausgabe die Forderung eines möglichst konservativen Verfahrens ergeben. Ich gebe die Schreibung der Handschrift genau wieder, und nur die wenigen offenbaren Fehler sind gebessert, diese selbst in den Apparat verwiesen. Die orthographischen Verschiedenheiten, der Wechsel zwischen *cz*, *z* und *c*, *k* und *c*, *z* und *s*, *i* und *y* u. a. m., sind beibehalten worden. Geregelt ist nur durchgängig nach dem Lautwerte die Schreibung von *i* und *j* und *u* und *v*, und die Abkürzungen sind aufgelöst.

Für *i* und *j* steht in der Handschrift stets *i* mit oder ohne Strich darüber; der Strich ist ziemlich regelmäÙig in den Verbindungen des *i* mit *u*, *n* oder *m*. Über dem mit dem *i* häufig wechselnden *y* steht Punkt, Strich oder keins von beiden. Zwischen *v* und *u* wird weder im Anlaut noch im Inlaut ein Unterschied gemacht, nur scheint der Dichter eine gewisse Vorliebe für *v* gehabt zu haben, das öfters aus einem vom Schreiber gesetzten *u* korrigiert ist.

Häufig vorkommendes *û*, *v̇* und *ue* ist nicht bloÙs Zeichen des Umlauts; es vertritt *û* (trüt : bruet 3015, tüben 3042, hues 4127), *iu* (k̇v̇schheit 1582, lüte 6104, bedv̇t 2178), *uo* (süch 652, rû 653, rûn : getûn 1585), *ü* (v̇ûr 196, ṁûr : v̇ûr 1681), *üe* (süze 1256). Der Wechsel in der Schreibung *û* und *ue* ist willkürlich, es kommt daneben auch *ü* vor, in welchem das *e* durch ein Auslassungszeichen als nachträglich eingeschoben kenntlich gemacht wird. Ich bin in der Wiedergabe auch nicht konsequent gewesen und habe manchmal *ue* für handschriftliches *û* gesetzt.

Der Umlaut von *o* und *ô* wird durch das nordische *ø* wiedergegeben. Dieser Buchstabe findet sich auf deutschem Gebiet nur noch in einer gleichzeitigen Handschrift des Wismarschen Stadtschreibers Hinrik v. Embecke 1317—1338 (vgl. F. Crull, Die Buchstaben *ø* und *Ϸ* in Wismarschen Stadtbüchern usw. des 14. Jahrhunderts, im Jahrbuch d. Ver. f. nnd. Sprachforsch. III, 1877, S. 1—7).

Die Vermutung spricht dafür, daß das gleichzeitige Auftauchen des sonst in deutschen Handschriften unbekanntem Buchstaben trotz der räumlichen Entfernung einen näheren Zusammenhang haben müsse; vielleicht waren Tilos Schreiber und

Hinrik v. Embecke Landsleute. Jener, der das von einem Deutschordenspriester zu Ehren des Herzogs von Braunschweig verfasste Gedicht niederschrieb und in der Umgebung dieses Hochmeisters zu suchen ist, mag ebenfalls ein Einbecker gewesen sein, wie der Wismarsche Stadtschreiber.

An Stelle des *o* findet sich einmal *ô* (brôdekeit 601) und mehrmals *ô* oder *œ* (noete: tœete 533, 2303, irlôset 2723).

Von Abkürzungszeichen ist das häufigste der wagerechte Strich über der Linie für *n*: *mā* 3, *küne* 68; weniger oft für *m*: *vrēder* 46, *quā* 1311; *kvt* 2872. Einmal dient der Strich auch als allgemeines Zeichen in *vñ* für *vnd* 23.

Sehr gewöhnlich ist auch das Zeichen *ʳ* für *er* (für *re* nur in *çaturen* 4943) und für *ir* (*dʳ* 519, *wʳ* 1385, *wʳt* 704, *hʳne* 4496) und *or* (*vʳ* 577, 882, 2155, 4185).

Ganz vereinzelt findet sich das Zeichen *ʒ* für *et*: *gevirrʒ* 1922, *sʒ* 2186 *irkvrnʒ* 3030 und *p*, *p̄*, *p̄* in Lehnworten: *psone* 2582, *padys* 526, *platen* 3823, *pphet* 1360.

Die übliche Kürzung durch Kontraktion zeigen die Namen *Jhʳs*, *Xps*, *Johʳs*.

Hochgestellt kommen die Vokale *a*, *o* und *u* vor für *ra* (aber auch *a*), *ro* und *ru*: *b̄cht* 419, *sācment* 3805, *ḡben* 3277, *ēwngelio* 2398, *ḡden* 4759; *ḡz* 692, 1816, 2174, *ch̄nen* 988; *ç̄ce* 4565.

Interpunktion fehlt im allgemeinen in der Handschrift; doch Ansätze finden sich, es werden Punkt und Strich verwendet. Die Striche dienen häufig zur Trennung zweier aneinander geschriebener Wörter, z. B. *al|der* 224, *genczlich|noch* 350, *wi|er* 422, *do|vor* 503, *menschen|der* 510. Im Abdruck habe ich an solchen Stellen die Worttrennung durchgeführt, im Apparat aber den Trennungsstrich ebenso wenig angegeben wie die zur Verbindung zweier getrennt geschriebener Wortteile nachträglich angebrachten Haarstriche.

Dafs einsilbige nur aus einem Vokal bestehende Worte gewöhnlich zwischen zwei Punkte oder Striche gesetzt werden (z. B. *e*. 63, 2191, 2657, *le* 1646, 3261, *y*. 2081, 2082, statt dessen auch einigemal *ie*. 4799, 5390), ist als Interpunktion nicht anzusehen, sondern fällt noch in die Kategorie der Trennungszeichen. Den Übergang zur Interpunktion bilden die Fälle, in denen dieselben Worte wiederholt und durch Punkte getrennt werden: *heilic. heilic. heilic. got* 1115, *hely. hely. vater myn* 4618. Ganz unserer modernen Verwendung des Kommas gleich kommen Punkt oder Strich zwischen mehreren gleichartigen Wörtern: *luden. morden. stelen. brunst* 4095, *phaffen|richter|ritter. di* 4489, *sin uzvart. sin louf. sin gang* 5047, *cristen. ivden. noch heiden* 6180. Auch zur Satztrennung werden Punkt und Strich, meist richtig, gebraucht, vgl. 197, 1679, 2208, 2852, 2916, 2958, 4994, 5116, 5948.

Bei der Korrektur, die zugleich Kritik und Exegese umfasste, hat mich Roethes guter Rat und sein scharfer, nie ermüdender Blick auf das wertvollste unterstützt. Ihm und meiner Frau, der treuen Helferin, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Marburg, im Februar 1907.

Karl Kochendörffer.

Von siben Ingesigeln.

Von allen Tugenden

[2a] Prologus libelli septem figil-
lorum.

Erft uf ein gut gelinge
Den fcheppher allir dinge
Sal man denclich rufen an!
An fin hulfe niman kan
5 Redelich czu keiner ftunt
Legen einen vullemunt.
Durch daz fi nicht enbrochen,
Di clugen, di fo fprochen:
'Wer ichtes wil beginnen,
10 Der hab in finen finnen
Daz er von erft Got mane!'
Zo loufet wol fin kane
Hie uf dirre werlde fe;
Let her climmen fine vle
15 Ken berge uf mit rate
Zu Gote vru und fpate,
Zo wirt gut fin anevanc
Und des mitteles anehanc,
Lobelich daz ende wirt,
20 Gut wirt alliz daz er birt.
[2b] Wand von Gote vluzet ebn
Beide wesen und daz leb
Allen dingen fuft und fo.
Wen fin geift der geiftet jo

25 Wo er wil und wen her wil,
Waz er wil; der gab ift vil:
Difem tut her den gefunt,
Jeme gibt er fuzen munt,
Andern gibt her kunften hort.
30 Heilig geift und lebendez wort,
Mir ein luczel mite teil
Diner kunfte, berndez heil!
Darzu bit ich mir helfen
Di fo gar vil dir geflen
35 Glanczer blume varwe treit:
Eia, fuzez himel cleit,
Mait Maria, fte mir by,
Und zu fture mir verly
Beide materje und fin!
40 Der gip mir ein anbegin,
[3a] Ein mittel und ein ende;
Wand ich vil tummer vende
Habe nicht der alden rat
Weder richer kunften phat:
45 Durch daz muz ich her und dar
Nemen vremder fpruche war.
Dar zu wil ich beforgen
Mir etteliche morgen
Ackers uz der alden e,
50 Fiol, rofen, bernden cle

5. kein' auf *Rasur*.

6. wllmunt.

15. Ken aus Kein.

20. birt aus pirt.

23. vñ.

29. ande'n.

33. Darzu aus Dazu.

34. dir = der.

38. v'ly auf *Rasur*.

39. vñ.

42. vil aus wil. vēde aus wēde.

45. vñ.

49. .e. (so meistens).

Wil ich fuchen in dem hac
 Mit vernunftē, ab ich mac,
 Di ich von Gote habe.
 Ich danke sine ftabe
 55 Und der gerten finer zucht.
 Mait Maria, edele vrucht,
 Gotlicher Gotes schenke,
 Mir mine sinne lenke
 Uf di rechte ftraze dan,
 60 Daz ich kume uf den plan
 [3b] Da ich di blumen vinde
 Volcraft der fuzen winde,
 Di fich czu der nwen e
 Schrenken uz dem alden le,
 65 Dir zu lobe, reine brüt,
 Und ouch dime kinde trüt,
 Daz du zertlich befpunne
 Gar ane menfchlich kunne!
 Wen ich wil iz, vrowe gut,
 70 Schenken dinem orden vrut,
 Ich mein den rittern, dinen kint,
 Di von dem dufchen hufe fint
 Genennet und gemezzen,
 In Prufenlant gefezzen,
 75 Oder wo fi indert wonen
 Und in der werlde donen;
 Zu vorderft doch dem vurften
 Von Brunwic, der fich durften
 Let nach ern, daz im ie zam
 80 Von dem alden edlem ftam:
 [4a] Wen her ift wol gefchide
 Indem virden gelide
 Sente Elzebet verwar,

Und treit daz vrone cruce bar
 85 Üzen an dem mantel wiz,
 Inninlich mit grozem vliz,
 Und treit iz in dem herzen
 Binnen an allez merzen,
 Den der orden hat gekorn
 90 Zu homeifter ane zorn.
 Diz puchel fal ouch wesen,
 Ab Got mich let genesen,
 Von fiben ingefigeln,
 Zo wi fich di entrigeln.
 95 Daz erfte ingefigel ift
 Von der menfchheit di Got Crift
 In der maget an fich sneit
 Durch der werlde felekeit;
 Daz ander von Criftes toufe
 100 Nach criftenlichem loufe;
 [4b] Daz dritte von der marter pin
 Di Crift leit, der funnen fchin;
 Daz virde gar behende
 Von Criftez uf erftende;
 105 Daz fumfte von der himelvar;
 Daz fechfte, daz erwider wart
 Der vrone heilige geift gefant,
 Der di junger gar entprant;
 Daz fibende und daz lefte,
 110 Gar creftic und gar vefte,
 Ift von dem jungelten tage;
 Dor uber nimant vrage!
 Crift, durch din uferftende
 Hilf mir daz ich volende
 115 Dir zu lobe, ftarker Goth,
 Ely, heilig Sabaoth,

54. a in ftabe auf Rasur.
 55. zwischen gerten und finer Rasur.
 71. ritte'n.
 77. doch Korrektur am Rande. dem
 aus deme. wrieten.
 78. fich Korrektur am Rande.
 79. let Korrektur am Rande. ern aus
 eren. wol zwischen ie und zū ausradiert.

80. alden aus aden.
 81. hinter gefchide Punkt.
 84. bar aus baz.
 85. hinter mantel Rasur.
 100. criftenlichē aus criftemlichē.
 114. ich aus ichz.
 116. heilig Korrektur am Rande für hilf.

Vnd zu lob den balzem schrin,
 Der zarten, reinen muter din,
 Durch dez homeisters ere —
 120 Got sine felde mere! —,
 [5a] Durch find Elizabet vur golt,
 Dy er hat von herczen holt!
 Do Got von erft gerichte,
 Gar endelich von nichte
 125 Schuf himel und di erde,
 Dar nach sneit her di werde
 Engelische wunne breit,
 An materjen waz ir cleit.
 Doch dez edelen lichte mer
 130 Lucifer, der engil her,
 Nam ob allir engil fchar.
 Dez erhub er sich aldar
 Alz ummezlich daz er wart
 Zo czu hant in wider hart
 135 Turrin dar mit kundekeit
 In daz vrone licht gemeit;
 Wen er was fo wunder clar
 Daz er glenczen offenbar
 In dem claren fpigel fach
 140 Dry personen gar gevach
 [5b] Sunderlichen immer wern;
 Licht von lichte fach er bern:
 Von dem vater den fun trut;
 Er fach fprizen ein gut crut
 145 Von in czweien unde bren,
 Alz von eim gefpringe dren;
 Ouch fach er di dry verfpert
 Einlich und in einer art

In der gotheit eben glich
 150 Under fchriben ewiglich
 Mit drin perfonen fchone
 Czu oberft in dem throne,
 Vater, fun und heiligen geift.
 Do neit er den dritten meift
 155 Und wold an allem orte
 Allein dem lebnden worte
 Des vater von himelrich
 Wefen ebenmezic glich.
 Do bleip er ein kurzzer gaft
 160 Aldort in der himel glaft:
 [6a] Wen kein lefterliches dinc
 Boben in des himels rinc
 Enmochte nicht erliden;
 Hochvart begonde riden
 165 Én da felbe in fin fper:
 Wen zuhant do Lucifer
 Waz entfproffen unde wart,
 Alda viel her, und gekart
 Wart im fin vruer morgen
 170 In den abent vol forgen.
 Gute quam im zu arge,
 Di hoe in di zarge,
 Im di heilekeit ouch quam
 In den tuvelifchen vlam.
 175 Suft in kurzzer ftunde halt
 Was er zweir var geftalt:
 Clar und vinfter, gut und arc,
 Hoch und nider her fich barc,
 Engil und ein tuvel ouch,
 180 Swarcz und furer wen ein rouch.

117. den = dem; n im Auslaut öfter
 statt m.

121. find aus fente. Vor vur ist di getilgt.

122. er aus her.

neben 123 am Rande De casu Luciferi.

127. uüne, vor dem noch ein Grundstrich
 ausradiert ist.

134. zwischen wid' und hart Rasur.

137. was aus waz.

142. Aus bern hat der Schreiber fälschlich
 bren gemacht.

145 f. bren = brehen; dren = dræjen.

153. vn.

155. orte aus worte.

156. lebnde.

164. Hoffart liefs ihn sich gegen seinen
 eignen Speer wenden.

165. Én aus In.

171. im aus in.

174. tvuelifschchen.

176. was aus waz.

180. und aus vn. fvrer aus fvrer.

[6b] Seht, do so der laster gief
 Viel in daz abgrunde tief,
 Uz ichlichem kore hoch
 Hin zu grunde er ie czoch
 185 Mit im den zenden engel.
 Dar nach der falden sprengel
 An dem sechften tage schuf
 Adam und czu sim gehuf,
 Im gliche czu gefippe,
 190 Got touge eine rippe
 Adam uz der siten brach
 Sunder allen wider schwach,
 Do er in des twalmes smac
 Under eime boume lac:
 195 Do gab im zu rechter e
 Got vür alles sendes we
 Evam, di Gotes minne
 Benante ein menninne.
 Di czwei in daz paradys
 200 Saczte Got in fulcher wis
 [7 a] Daz si iz solden bewarn,
 Ob si wol jo wolden varn.
 Er sprach: 'nizet aller vrucht
 Der ir vur uch set di trucht,
 205 Bi gehorsam doch entfam!'
 Got gebot und sprach bi nam
 Uberlut und offenbar:
 'Daz holcz der bekentnis czwar
 Dez guten und dez bözen,
 210 Daz suld ir nicht ver öfen,
 Dez sult ir nicht vergeffen;
 Ir sult sin ouch nicht effen!'
 Und lait én di sache ganz:
 'Wisset daz gar sunder schranz:

215 Ob ir den boum jo kerbet,
 Ir fundet unde sterbet!'
 Do diz Lucifer vernam
 Daz di beide glich alsam
 Gotes gunst in fulcher wis
 220 Hatte in daz paradys
 [7b] Geschicket unde geschaffen,
 Daz si da wider rafften
 Uf der hoen himel wal
 Solden al der engil zal
 225 Di dannen was gevallen,
 Und solden immer schallen
 Dort mit Gote ewiglich
 In den vrouden wunniglich,
 Di si hatten gar vorlorn
 230 Und ir bittirlich enporn
 Immer in der helle glut
 Durch hoch vart, durch obermut,
 Der tuvel also swache
 Durch di benante sache
 235 Gar ande wart gedenken
 Wi er den menschen verrenken
 Mochte und verriete
 Der vrouden und ver schriete
 Im dez paradises stul
 240 Und én drunge in den pful
 [8 a] In den er waz gesturzet
 Und ewiglich geschurzet;
 Wen der tuvelische kol
 Waz des nides also vol
 245 Das im waz von herzen leit
 Um des menschen wirdekeit
 Und um di groze wunne
 Dar zu di ware funne

197. hinter Euam Punkt.
 213. én aus im.
 215. kerbet am Rande für brechet.
 219. Neben das z in wiz ist s geschrieben.
 220. Neben das z in paradiz ist s geschrieben.

225. Über das z in waz ist f geschrieben.
 233. zwischen tuvel und also Rasur.
 237. hinter möchte Punkt.
 240. én aus in.
 243. vor kol Punkt.

In hatte schön gebildet.
 250 Der tuvel, arc verwildet,
 Snel mit finen listen scharf
 Sich in eine flange warf,
 Gerichte uf gerichtet.
 Er hatte sich verpflichtet
 255 Daz er nicht Adam spreche,
 Wen her vil liechter breche
 Daz wiew, wen si krenker was.
 Mit gerune, mit geblas
 Senfte er ver Even zu
 260 Sprach und saite: 'hora du,
 [8 b] Durch waz ist verboten dir
 Dirre boum, daz saga mir!'
 Ver Eve sach: 'wir funden,
 Ist sache daz wir stunden
 265 An difem boum, und sterben,
 Ob wir fin obz ouch kerben.'
 'Nicht also!' der leide jach,
 'Einen vesten mut nur vach
 Und iz difen appel zart!
 270 Sich, so wirftu mit der vart
 Aller dinge kunften riech
 Und den grozen goten glich
 Ob alle schepfenunge.'
 Di ietel hoffenunge
 275 Des gelubdes also groz,
 Daz den tuvel nicht verdroz,
 Twanc ir gedanc in girde,
 Dar nach des appels czirde

Ver Even, di vil geile,
 280 Schir brachte zu unheile:
 [9 a] Der gehorsam si vorgaz
 Und den roten appel az
 Den ir reichte Lucifer.
 Durch ir liebe, durch ir ger
 285 Adam az mit ir allam,
 Daz si im icht wurde gram,
 Alleine her vorneme
 Daz iz nicht wol bequeme,
 Wen er tet do wider Got
 290 Und verkos ouch sin gebot:
 Daz waz di erste werre.
 Di ander schult waz verre
 Bofer wen di erste schult:
 Daz si zuhant mit gedult
 295 Beweinten nicht ir funde,
 Noch zu der himel unde
 Gotes wanten ir gebet,
 Sunder Adam nicht me tet,
 Do Got zornlich én betrat,
 300 Daz er schob di missetat
 [9 b] Hin uf dez wiebes gabe.
 Vort schob di geile babe
 Di schult und di missetat
 Uf den valschen losen rat,
 305 So gar vol gift, der slangen,
 Da mite si gevangen
 Hatte daz gelobde los.
 Als si dar nach selber kos,

249. hatte aus hat. schön aus schone.
 250. arc aus art.
 258. gervne am Rand für gerwe.
 259. Senfte aus Fenster.
 260. vñ.
 261. Vor verboten ist dir ausradiert.
 265. bovme aus bovme. vñ.
 270. wirftu aus wiftu.
 272. Vnd aus Vnde.
 276. den aus de.
 278. Dar am Rande.

281. vorgaz aus vorgas.
 282. az aus as.
 285. az aus as.
 286. icht aus ich.
 290. v'kos aus v'koz.
 295. beweinten aus bewenten.
 299. én aus in.
 305. So aus Jo.
 307. doppeltes daz, einmal gestrichen.
 los aus loz.
 308. kos aus koz.

Der benanten schult beschirm
 310 Leczte brachte ungehirm
 Grözern wan der erste vil.
 Suz si der gehorfam zil
 Beide brachen alzu balt,
 Durch daz wurden si verzalt
 315 Und ouch vilen hin zu tal
 Uz des paradyfes fal
 In trupnis und in kummer.
 Daz schuf an in ein tummer
 Und ein itelicher wan.
 320 Secht, ein engelischer man
 [10 a] Des paradifes phorte
 Verhielt von Gotes worte
 Und beide si gewerte
 Mit einem burnden swerte,
 325 Daz si vort icht ewiglich
 Sundten so gar vrevelich.
 Sus si beide verturben
 Und waz si sint erworben
 Der vruchte und der kinder,
 330 Di giengen alz ein sinder
 Von der erbe funden flam
 Mit einander allentlam
 Leider nach difem leben
 An alles wider streben
 335 In di helle als ein snur;
 Ach, der jhemerlichen vur!
 Seht, da wider, daz ist flecht,
 Mochte keinerhande recht,
 Noch keinerhande tugent
 340 Half in nach irre mugent,

[10 b] Niwen rechte als ein her
 Alle selen sunder wer
 Vuren in des swalges slunt,
 Daz was ein vil herter bunt.
 345 Nu seht, da vil tufent jar
 Sich verliefen in der var
 Und in dem abe schache
 Des czornes und der rache,
 Und daz ungewiter doch
 350 Sych gelegte genczlich noch,
 Nach des ersten menschen val,
 Von der funden uber swal
 Wart al di werlt beclummet
 Und in den tot geschremmet
 355 Von der erbe funden flac.
 Do di sache also lac
 Daz sich niman under want
 Noch uf wette, nach uf pfant
 Um des armen menschen brunft,
 360 Der hin in des sandes runft
 [11 a] Was gedrungen jemerlich,
 In dem her smerzen bitterlich
 Leit von des mottes clamme
 Vil verre von dem tamme,
 365 Seht, do wart in himelrich
 Nuczlich unde hulfenrich
 Irclingen eine stimme
 Gar senfte, nicht in grimme,
 Di waz fuzer mildekeit
 370 Vol, di durch barmherzikeit
 Sprach des armen menschen wort,
 Als ir muget horen vort:

310. Keczte.
 313. balt *aus* hant.
 324. burnde.
 328. Vñ.
 336. wr.
 343. slunt *aus* clunt.
 344. wal *aus* waz.

neben 345 *am Rande* Misericordia oratio.
 interpellat pro homine.

350. sych *aus* sy. gelegte.
 353. vielleicht beclummet?
 357. under *aus* wnder.
 361. was *aus* waz.
 363. vielleicht flamme?
 368. senfte *aus* semfte.
neben 373 *am Rande* Item misericordie

'O Schepper aller beste,
 In ymmerwernder glesste
 375 Vlūzet, guzet in vlute
 Setige craft der gute.
 Sich, almechtig, echtic Got,
 Wi tīf liet in funden mot
 Der mensch, dir glich gebildet,
 380 Gar jemerlich gewildet,
 [11 b] Vernichtet und vertorben
 Und bitterlich irstorben,
 Leider von verretnis groz,
 Des gelubdes trwen bloz!
 385 Ware gute, mutes vrut,
 An di nicht mac wesen gut,
 Von der alle gabe dueft
 Und doch nimmerme verlueft,
 Du ursprinc aller gabe
 390 Der ūzérwelten habe,
 Von diner gabe eben
 Entspruzet berndes leben
 Allen dingen nach ir art:
 Got, von himelriche wart
 395 Der mensch, den du getirmet
 Dir hattes und gefirmet,
 Herre Got, in fulcher wis
 Daz er in dem paradis
 Solde wesen hoveman;
 400 Sich, nu hat gedrunge dan,
 [12 a] Schepper gut, din hant getat
 Arger, fnode, valfcher rat,
 Daz er liet in vinfternis
 Leider mit der tufternis
 405 Bekummert und beworren,

Mit unvlāt gar beschorren.
 Do du hattes schon bereit
 Zu des menschen vrede breit
 Di czirde und di wunne
 410 Des himels und der funne,
 Got, mit ewiclicher hant,
 Welch ein wunder: so zuhant
 Uber hant untrwe nam,
 Do heimelich zu samne quam
 415 Di flange mit den wiebe.
 Wol eben lief ir schiebe
 Der gar vervluchten flangen,
 Di fuz hat ubergangen
 Den mensch und zu valle bracht,
 420 Als er hatte e gedacht,
 [12 b] Der leide vient gar ande,
 Wi er jo zug in schande
 Den mensch und in vernichte.
 Wen du kumft zu gerichte,
 425 Zo vertume den mensch nicht,
 Got, durch die benante schicht!
 Do sprach die Gerechtekeit
 Ken der suzen Mildekeit:
 'Wi nu, vil suze Milde,
 430 Wi bistu also wilde?
 Kanstu der almechtekeit
 Nicht irbiten wirdekeit?
 Nu la dir doch gewenken,
 Du salt dich baz bedenken!
 435 Mit wigetanen schieben
 Wiltu zurucke trieben
 Beide urteil und daz recht
 Des vortumten menschen? secht,

373. Über Schepper ist von dem Rubrikator
 übergeschrieben O schepp'. Vor beste ist dinge
 getilgt.

375. gvzet aus guset.

385. gute aus gutes.

387. 88. z über dueft und v'lueft wieder
 ausradiert.

390. ūzérwelten aus ūzirwelten.

395. Der aus Den.

410. der aus de.

413. vnrwe aus di trwe.

419. hinter mensch Punkt.

424. kvmft am Rande für kumē.

neben 427 am Rande Justicia.

427. rotes C.

428. Ken aus Kein.

Wen si nu sint verrigelt
 440 Mit briven und verfigelt,
 [13 a] Di recht an misse wende
 Sint kumen uf ein ende.
 Milde, la di teidinc sin
 Ken dem hoen schepper din!
 445 Von dem trone vlizen recht
 Gar an alle crumme flecht,
 Di sich jo gliche handeln
 Und nimmer sich vorwandeln,
 Di keine wis gevegen
 450 Kan nyman noch irwegen
 Uf umbequeme ecken;
 Si kan nimant bedecken,
 Weder gabe, nach di dreu,
 Noch kein ander underftreu.
 455 Durch daz, fuze Milde, sich
 Daz gar wol bedunket mich
 Daz dir gar unkundec sy
 Daz recht und sin louf da by,
 Sint du wider trieben wilt
 460 Daz recht und des rechtes schilt,
 [13 b] Den der himelische hof
 Hat beweret funder flos.
 Suze Milde, din gedult
 Habe um des menschen schult!
 465 Din rede la nu ligen,
 Der si vort me gefwigen!
 Set, di fuze Milde nicht
 Gab kein antwert uf di schicht
 Der fteten Gerechtekeit,
 470 Alliz durch bescheidenheit,
 Noch wolde difputiren,
 Noch sich ken ir hantiren,

Sunder in warer minne
 Uz der vernunften rinne
 475 Durch ir ougen si da liz
 Gizen gar ein heifez vliz
 Alles dar an underlaz
 Uf zu Gote baz und baž,
 Und den zorn ir geben bat,
 480 Daz des menschen wurde rat.
 [14 a] Als si inninlich bevorn
 Um den armen mensch verlorn
 Gebeten hatte fere
 An alle widerkere,
 485 Sus si noch zu Gote tet
 Luterlichen ir gebet
 Tief uz des herczen grunde
 Mit clageberem munde.
 Daz durch barmeherczekeit
 490 Tet di fuze Mildekeit
 Uz alfo hoer wirde
 Mit fenfter bernder girde
 Alliz mit bescheidenheit
 Durch des menschen selekeit.
 495 Si sprach: 'O gut richter cluc,
 Uber sich den ungevuc,
 Durch daz icht der schuldége
 Und der ungeduldége
 Mensch suft vertumet bliebe!
 500 Dry, gancz in eine schiebe
 [14 b] Gevelczet gar an ende,
 Got, difen kummer wende
 Den menschen do vor benant,
 Løse, herre, sine bant!
 505 Syne kranchheit alzubalt
 Nicht gefachet noch gezalt

444. Ken aus Kein.
 neben 445 am Rande Item justicia.
 445. rotes C.
 449. wif aus wiz.
 451. vmbequeme aus vmbequemen.
 461. hinter hof ist b ausradiert.
 465. rede am Rande nachgetragen.

467. rotes C. minne.
 469. ge in gerechtekeit auf andern Buch-
 staben.
 472. ken aus kein.
 476. heifez aus heifes.
 492. bernde.

Werde zu der alden schult!
 Starker richter, mit gedult
 Temper dynen langen czorn,
 510 Und den menschen, der vorlorn
 Was, den nim czu genaden,
 Las in nicht lenger baden
 In der vulen funden mift!
 Wil man merken, als is ift,
 515 Der flangen arkliftekeit,
 Syn einvalt, fin alberkeit,
 Des menschen: von den schulden
 La kumen én zu hulden
 Und laz in vort dir dinen
 520 Gar genczlich funder pinen
 [15 a] Und ouch funder losen wan!
 Wen er ift din under tan,
 Din hantgetat, din bilde,
 Dem du daz schon gevilde
 525 Und ouch al di grunen rys
 In dem fuzen paradys
 Bevolen hatteft eine.
 O richter Got, in leyne
 Und rich in uz der afche,
 530 Daz én der fwarcze lasche
 Und der grimmeliche ber
 Noch finer gyczlichen ger
 Én immer me icht nøete
 Und én zu jungest tøete!
 535 'Über vluz der fuzekeit',
 Aber dar di Mildekeit
 Rief mit betelicher vle
 Uf zu Gote aber als e:
 'La, schepper, dich irbarmen

540 Des menschen dyn, vil armen!
 [15 b] Wen durch finen willen czwar
 Alliz myn gederme gar
 Ift betrubet inninlich.
 Herre Got, irbarme dich,
 545 Wen dir, schepper, ift wol kunt
 Syn kranchheit, fyn ungefunf,
 Des menschen, fo gevangen
 Und leider uber gangen
 Mit verretnis und mit trugn,
 550 Der gefchanten flangen lugn.
 Sint ouch durch di selbe schult
 Andacht zu dir mit gedult
 Treit di fele, ftarker Got,
 Ely, heylic Sabaoth,
 555 Brich enczwei der felen strik,
 Got almechtic und ewik,
 Als dir willich ift bekant
 Daz di fache vor benant
 Um fo luzcels dinges schicht
 560 Allir ding ift schuld ic nicht!
 [16 a] Den unwizegen czwar
 Mochte man wol ane var
 Dy funde han verlazen,
 Wen leider di ver wazen
 565 Slange erft betroc daz wiep,
 Und den man troc wiebes liep:
 Alfufst fi wurden beide
 In grozem herczeleide
 Und in kumerlichen ban
 570 Bracht mit valfchem losen wan.
 Durch waz uf todes velden
 Sal man pinlich vergelden

511. Was aus Waz.
 515. flangen aus flanglen.
 519. d'.
 520. pinen] ursprünglich finen. Am f ist
 oben ein Haken angebracht, der vermutlich ein
 p daraus machen soll.
 535. Vyb'vluz.
 537. betelich' am Rande für bittlicher.

556. vnde wik.
 557. d'.
 561. rotes C. vnwiçzegen.
 564. wazen aus wafen.
 568. groze?
 569. kvmerlichen aus kumerlichen.
 570. brach. losen aus lozen.

Mit dem bitterm tode daz
 Daz Eva den appl az,
 575 Und den biz den si do tet
 Ruchelos mit ungeret
 Durch geile vorwiczcekeit
 Czwar und nicht durch gyrekeit?
 Aller falden hoch gewin,
 580 Ein gelprinc an anbegin
 [16 b] Und ouch gar funder ende,
 Almechtic Got genende,
 Schepper riech, du bist der rinc
 Der do libet alle dinc
 585 In vehterlicher libe:
 Darzu du nicht énhibe
 Uz diner almechtekeit
 Ymmer wernder ewekeit
 Den mensch nach dinem bilde,
 590 Daz er von dem gevilde
 Der vreuden und der wunne
 Mit alle finem kunne
 Scheiden fulde jemerlich
 Und verterben ewiclich
 595 Von der alden funde wegn.
 Herre, gip im dinen segn
 Und la én mit gnaden
 Nu kumen von dem schaden
 Vnd nim én von den schulden,
 600 Herre, zu dinen hulden!
 [17 a] Sich, des flammes bródekeit
 Und des ubels fnódekeit
 Lyt dem menschen also na
 In dem vleifche leider da
 605 Daz di funde funder wanc

An des armen menschen danc
 Slinget in di fele fin
 Und si fulget als ein fwin.
 Ouch die funde also vicht
 610 Mit dem menschen daz er nicht
 Vulet noch entsebet fleg,
 Doch der kranke und der treg
 Wirt verwundet in den tot.
 Herre Got, durch dise not
 615 Dinen langen czorn verbrich,
 Und so eiflich dich nicht rich
 An dem armen menschen kranck,
 Des*du bist ein anevanc!
 Durch daz laz in nicht sterben
 620 Nach ewiclich verterben
 [17 b] Durch alder funde tadel,
 Wen du haft schon fin adel
 Gemolt nach dinem bilde,
 Irner in mit dem schilde
 625 Diner hoen majestat,
 Wen er ist din hantgetat!
 Sich, starker Got, wi fwinde
 Mit so vil manchem vinde
 Der mensch umme vallen lyt
 630 Gar an allen wider striet!
 Im daz ungewiter groz
 Hat verbunden sine schoz,
 Daz er von der sweren laft
 Wefen mus der helle maft;
 635 Di vinde si do elten
 Mit vure unde meften
 Leider gar nach difem leben
 An alles wider streben,

573. bitte'm.
 574. appl. az aus as.
 576. Ruchelos aus Rucheloz.
 577. v'wiczcekeit.
 579. rotes ¶.
 586. én in enhibe am Rande für v'.
 593. Sheiden.
 595. fvinde aus fvn den. wegn aus wegen.

596. segn aus legen.
 597. én am Rande. Hinter la 2 Buch-
 staben ausradiert.
 601. rotes ¶.
 612. t in treg auf Rasur.
 621. alder aus alden. fvinde aus fvn den.
 627. rotes ¶.
 636. vñ.

Den du haft gefchaffen fyn.
 640 Herre, fich, di afche dyn
 [18 a] Czu ftrowet liet gar wyte
 Hin alles nach der liete
 Di fich zu der helle vur
 Czuech glich nider als eyn fnur:
 645 Durch daz nu, herre, yle,
 Als du wol kanft, uf viele
 Beiden kethen und di bant
 Aller funder mit der hant
 Diner ewiclichen macht;
 650 Iz is ziet, vertrieb di nacht,
 Des endes ouch gedene
 Und fuech ein gut gelenke,
 Daz der arme menfch zu rü
 Kume uz der funden dru!' **S**
 655 **S**et, do di Milde gute
 Uz der barmunge vlute
 Ire rede, ire wort
 Nuen volendet hatte vort,
 Got almechtic fich beriet
 660 Und uz finer gotheit fchriet
 [18 b] Heimelich eynen tyfen rat
 Wi er den gevangen drat
 Vry machte alder funde,
 Und wi er ouch verwunde
 665 Den vil argen rouber toup
 Und im beneme finen roup,
 Den er vil manch tufent jar
 Zu getriben hatte dar
 In daz vinfterniffe breit,

670 Do nicht ift wen herzeleit.
 Daz gebet an wider ftow
 Der genadin brun uz goz
 Alliz durch des menfchen heil,
 Den verfelbet hat der meil.
 675 **D**o jach Got almechtic,
 In dry perfonen echtic,
 Gutlich und gar redelich:
 'Sicherlich du manes mich
 Vil genemer, tochter myn,
 680 Vur di ander tochter fyn.
 [19 a] Darzu hat dich erwecket
 Dez menfchen bild beclecket,
 Gar vorfchaffen und vorfalt
 Von der funden ane walt.
 685 Allein di Gerechtekeit
 Stete ganz mit ficherheit
 Gar unver wandelt heldet
 Und ouch mit nichte fpeldet
 Ir wage, ir gewichte,
 690 Mit den figlich gericht
 Gewegen hat der pine cloz
 Durch des menfchen funde groz.
 Nicht anders ift zu tune
 Vort, wen daz man uf fune
 695 Offenbare mit der tat
 Den vil gar heimlichen rat
 Mit dem di Gerechtekeit
 Temper mit befcheidenheit
 Eben glich ir ftrenge recht;
 700 Wen ouch daz, fet, daz ift flecht.

639. *rotes C.*
 644. *Czvech aus Czvch.*
 646. *viele aus vielen.*
 650. *Iz am Rande für Ift.*
 652. *fuech aus fvch. gut am Rande.*
 neben 655 *am Rande Confilium trini-*
tatis.
 654. *fyndē aus fynd'.*
 658. *Nuen aus Kume. hatte aus hate.*
 672. *vz am Rande für vnd.*
 674. *v' in v'felbet aus vz.*

681. *hat aus kan. erwecket aus er-*
wecken.
 686. *ftete — ficherheit vom Rubrikator*
aus Entete — zirheit.
 687. *heldet aus hette.*
 691. *der pine cloz (hier Dat.) ist das*
Gewicht der Strafe in der einen Wagschale. Mit
diesem ins Gleichgewicht gebracht hat die Ge-
rechtigkeit die andere Schale, worin die Sünde ist.
 693. *rotes C.*

[19b] In der ty fen trinitat,
 Dy begyn noch ende hat,
 Der rat alfuft vorbedacht
 Wirt wol genzlich vollenbracht.

705 Den ane miffe wende
 Enpfet eyn vrolich ende
 Des menfchen gevencniffe
 Dort in der vinfter niffe,
 Und wirt ouch los der funde

710 Von uber vluz der undē
 Grozer barmherczekeit,
 Di do ift zo michil breit,
 Breiter wen daz ertriech vil;
 Ire tūfe hat kein czil.

715 So ift daz der tyfe rat
 Der begriffen alfo gat,
 Und von fachen muz daz fyn
 Daz di clare gotheit fyn
 Sich in di menfchheit vlechte
 720 Und vor den menfchen vechte.

[20a] Wen, weld ich von miner tugent
 Und von mines felbes mugent
 Krigen ken dem vinde myn,
 Secht, mit einem wortelyn

725 Mocht ich én uberkumen
 Wol zu der werlde vrumen:
 Suft gefche dem vind gewalt,
 Daz recht wurde ouch verfchalt.
 Und durch daz an allen zorn

730 Minen fon trut eingeborn
 Wil ich zu falden fendē,
 Der fal di flange phenden.

Alfuft der bekörer wirt,
 Der dem menfche fchande birt,
 735 Getreten uf den nacken;
 Suft fal er al der backen
 Gezoumen und betwingen
 Di zu im nicht enfwingen;
 Suft wirt ouch der rōuber toub
 740 Sines roubes gar beroubt.

[20b] Vride und Gerechtekeit
 Minninlich an allez leit
 Sich liblich denne meynen
 Und vruntlich fich vōreyne
 745 Mit helfin und mit kuffin,
 Und dor mac niman czwifchen.'

Gotes fun mit im do jach:
 'Sint daz Lucifer gevach
 Ken mir fich wolde feczczen,
 750 Durch uber mut mich leczczen,
 Suft bin ich von verrens her
 Eyn urhab des valles fwer.
 Von den fchulden wil ich wefn

Eyn na urfprinc uzirlefn
 755 Des heiles und der falden.
 Dorezu wil ich mich valden
 Daz ich di werld irloze,
 Dy wurden ift fo boze

Von der funden uber fwal,
 760 Di ich ein vortilgen fal.'

[21a] Wen der genaden fprenkil
 Nicht folde fin eyn engil,
 Sint er nicht enfchatte
 Noch an im menfcheit hatte.

702. begȳ aus begē.

704. w't.

705. miffe aus niffe.

709. los aus loz.

710. vnde aus fwnde.

721. C.

722. Vnd aus Wnd.

724. Secht aus Recht?

728. v'fchalt aus v'fcault.

731. fendē am Rande für brengen.

734. dē. birt aus pirt.

737. gezoumen aus gefcoumen. be in
 betwingen auf Rasur.

739. w't.

740. Gar.

742. allez aus alles.

745. kvffin aus kuffin.

746. czwifchen aus czwifchen.

752. def aus dez.

753. wefn aus wesen.

754. lefn aus lesen.

762. nicht aus nich.

- 765 Der mensch dar zu nicht tochte
Vor krankheit, noch enmochte
Mit nichte daz volbringen.
Seht, durch daz muſte flingen
Got und mensch czu houfe.
- 770 Alſuft zoch an eyn floufe
Vleyſchez und en knechlich cleit
Worer Gotes fun gemeit
Noch gotlicher luſte
In eyner meide brufte.
- 775 Zu der hocheziet wunnendlich
Quamen von dem himelrich
Engel der jerarchien
Gar funder ſymonien;
Ouch kung David ober luet
- 780 Gruzte ſchon di reyne bruet
[21b] Mit fuzer ſeiten clingen,
Ir lobes lob vro fingen;
Ouch des vridels ere ſayt
Iſayas unverdayt;
- 785 Ichlich wiſſag befunder
Ouch ſayte michil wunder
Von dem brutegum ſo zart
Und von finer hoen art.
Do di reine mait vernam
- 790 Daz der degn von fulchem ſtam
Und ſo hoes adels was,
Ouch vil luter wen eyn glas
Beid ſin riechtum und ſin riech,
Und daz niman im wer glich
- 795 An tugend und an eren,
Ir mut der wart ſi leren
- Daz ſi volgte alzu hant
Den boten di ir gefant
Woren von dem kunge hoch,
800 Dor zu ſi ir demut zoch.
[22a] Si gelobte truwe ganz
Mit der libe funder ſtrancz.
Do ſach man ſwandeliren,
Uz cellin clar riviren
- 805 Schoner juncvrowen manche ſchar
Mit antliezcen roſenvar,
Di mit den kuniginnen
Den wieten fal fiz innen
Mit mancherleye czirde
- 810 Nach wunſche und nach gyrde
Schone priſten uber al.
Do clanc engelicher ſchal
Von mancher fuzen zunge.
Di ſtete Hoffenunge
- 815 Mit iren ſweſtern beide
Do woren ane leide,
Gancz Gelowbe und Demut,
Alles wandels wol behut;
Ir muter vor Karitas
- 820 Do in burnder libe was,
[22b] Dy mit ganzem willen ſchuf
Czu der hochezit den behuf.
Ho gar ob allem rande
Dem kung uz Oberlande
- 825 Wart eyn betthe wunder clar
Riechlich und uz riecher war
Gemacht von blunden czwigen,
Di keyn ſyn uber ſtigen

771. vleycsez.

780. Gruzte *aus* Grufte.783. ere *auf* Rasur.787. egvm *in* brvtgvm *auf* Rasur.

789. rotes C.

790. fulchē *auf* Rasur.791. adels *auf* Rasur. was *aus* waz.792. glaf *aus* glaz.797. Daz *aus* Saz.798. ir *auf* Rasur.800. t *in* demut *auf* Rasur.801. trwe *aus* trwe.804. clar *aus* claz.

808. fal ſi zinnen.

815. ſveſte'n.

817. gelowbe *aus* gelowb.818. Allef *aus* Allez.820. waf *aus* waz.824. über Dē *ist ein m* *geschrieben.*827 und 828 *umgestellt.*827. blvnden *aus* blunden.

- Noch durch finnen nicht énmak.
 830 Lichter wen eyn fumer tac
 Was des purpers ummehanc.
 Manche fuze ftymme clanc
 Ho von mancher hande spil.
 Kunge, vrowen, juncvrowen vil
 835 Sich czertlich do bewiften
 Und wol daz bette priften.
 Des bettes Salomonis,
 So riech ho fwebendes Ionis,
 Di vir unczwentik alden
 840 Schon pflegen unde walden.
 [23 a] Richlich gecronet alle
 Mit cronen funder valle
 Alle ordenunge gar
 Mit der engelifchen fchar
 845 Cherubin und Seraphin
 Algemeine iren fin
 Mit lobe fich dar wanten
 Und vor dem bette branten
 Mit dinfte algemeine.
 850 Zu der hoch cziet vil reine
 Vloz der himelifche tou,
 Do er vant in fufer fchou
 Von Jericho di rofe,
 Di fich liz uz ir clofe
 855 Als ein vrolich morgenrot,
 Daz was alder werlde not.
 Als ein fuzer regen naz
 Quam Got in daz reine vaz,
- Mit ave, luzem worte,
 860 In di guldine pforte,
 [23 b] Di beflozen was und ift
 Und ift aller funder vrift.
 Des vrowten fich mit fchalle
 In himelriche alle
 865 Burger und erczengil fyn
 Und di boben den himeln fyn.
 Den dritten uz der drye
 Gebar di mait Marie
 Sunder alliz ach und we
 870 Und an alliz cunterfe.
 Des in himel ny gebrast,
 In der werlde wart eyn gaft
 Und was doch gancz verfigelt,
 Ouch vefte gar verrigelt
 875 Mit czween vuer iefen,
 † In immer wernden wefen,
 In einer gotheit ewic glicch,
 Creftic, mechtic unde riech,
 Der ie was und immer ift
 880 Got fun gar an arge lift.
 [24 a] Waren Got und menfchen clar
 Bar di reine bruet vorwar,
 Allein dowider ftreben
 Di ho in kunften fweben
 885 Mit mancherhande fpruche,
 Vol ydoch mancher bruche,
 Dy nicht zu der worheit hörn
 Und mit kyfe wolden ftörn

831. Waf aus Waz. pupers, das p in der Mütte auf Rasur. Ebenso das e in vmehāc.

834. wv̄ē am Rande für von.

839. unczwentik.

840. Schon aus Schone. vñ.

842. funder valle wol = 'ohne Täuschung, echt'. R. dachte an funder vāle 'ohne Fehl'.

845. Echerubin.

847. fich parallel zu iren fin.

854. Di aus Si.

855. Alf aus Alz.

859. fvzem aus fvzen.

861. beflozen waf aus befloffen waz.

863. vrowten.

873. waf aus waz.

875. czween aus czwen. vue'iefen auf Rasur. Der Reim ist nicht in Ordnung.

878. vñ.

879. hinter ie Punkt. waf aus waz.

880. gar eingeflickt.

881. waren aus Wurdē.

882. v'war.

883. Allein aus Alleine.

Di wirtſchaft und di hochezyt
 890 An der unfer falde lyet.
 Wéder di geburt began
 Difputiren Arrian,
 Der in der kecczerye
 Eyn meifter was von crye:
 895 Er jach: 'czwor ir muget tobn
 Daz ir alfo turret lobn
 Sulche hochziet zo zu houf
 Wider der naturen louf,
 Daz eine mait ein kint geber,
 900 Di doch reine maget wer,
 [24 b] Und unbewollen blibe.
 Ir ſcheppet mit dem ſibe
 Wazzer, zwar daz dunket mich,
 Wen iz iſt nicht ſitelich
 905 Daz ir ouch gar ane ſpot
 Turt in dryen einen Got
 An rufen und an beten:
 Des ſyt ir uz gejeten
 Als uncruet uz crude fyn.
 910 Wi mak einer dry gefyn,
 Und wi mugn dry einer weſn?
 Zwar daz haſtu ny geleſn.'
 Synez zu ein ander gab,
 Er ſprach: 'fwiget, lazet ab!
 915 An im ſulche dink nicht birt
 Der ny wart noch nymmer wirt,

Daz er an czug di burde
 Do von er tötlich wurde.
 Wen er iſt almechtic, riech
 920 Und unvorwandelt eben glich:
 [25 a] Nindert iſt ſin wernder rinc:
 Welch ein wunderliches dinc
 Daz idoch ſin center iſt
 Allenthalben mit der wiſt?
 925 Daz der ſich alfo vriſche
 Und zu der werld ſich miſche,
 In der nicht iſt wenne not,
 Der geloube nicht én lot
 Wigít gar nach glicher ſnur
 930 Und iſt gar ein koukel vur.'
 Alfuſt di wider ſachen,
 Di ſnøden und di ſwachen,
 Unſen gelouben krenken,
 Uz rechter ſtat verrenken
 935 Mit mancher rede wolden
 Und in gar hønlich ſcholden
 Mit mancher leyge ſtucke
 Der valſchen keczczet tucke,
 Di glich den greten ſniden.
 940 Des mochte nicht geliden
 [25 b] Der Geloube vorbaz me,
 Wen daz unrecht tet im we.
 Dorumme der Geloube ſcharf
 Dor zu ſin antwörte warf:

889. aft vnd di auf Rasur.
 890. vom Dichter unten am Rande für
 Ir wort doch nicht ſin eben lyt.
 894. waf aus waz. crye auf Rasur.
 896. tvrret auf Rasur. lobn aus loben.
 899. geber auf Rasur.
 900. maget aus mait. wer aus were.
 901. d in Vnd auf Rasur. blibe aus
 blieben.
 902. de. ſibe aus ſieben. dahinter
 Rasur.
 906. Tvrt aus Turret.
 908. Vor ſyt iſt iſt ausgſtrichen.
 909. vncruet aus vncrut.
 911. mugn aus mugen. weſn aus weſen.

912. geleſn aus geleſen.
 913. Synez aus Synes.
 915. birt aus pirt.
 917. czoyg.
 921. ſin aus ſine.
 927. wēne aus wen.
 929. t in Wigít auf Rasur.
 930. gar war durchſtrichen und dafür am
 Rande nicht geſetzt; dann wieder das Urſprüng-
 liche hergeſtellt.
 932. ſwachchen.
 937. leyge aus levte. ſtucke aus ſtucken.
 938. tvcke auf Rasur.
 941. vorbaz aus vorbas.

- 945 'Keczczerje, du bist linc,
Und di himelische dinc
Dyn vernunft nicht kan verstan,
Durch daz kund ich dir den ban,
Wen du bist ein nerrésch gouch.
- 950 Durch daz saltu wesen ouch
Gevirret dan uf mynen eyt
Gar von unfer heimelicheyt.
Gote, des bescheid ich dich,
Ist kein wort unmögelich
- 955 Daz sich zuet zu dingen icht,
An di funde, di man nicht
In schrift, in gelofen nennet:
Di worheit des bekennet.
- G**otes Got sun ein geborn,
960 Er ny wernde hat enporn
[26 a] Der gotheit, mit Got in eyn
Ist ein got an valsche meyn,
Der vernunften schepper meist,
Vater, sun und heilic geist,
- 965 Nuer ein got, sin und ein wesen,
Under schriben, under lesen
In dry personen ymmer
Ho boben der himel czimmer;
Eyn got, riech, glich, creftic, ebn
- 970 Swebt in ymmer werndem lebn
In einer gotheit munder;
Got ist ob alle wunder
In der gotheit ein got vry
Und in den personen dry,
- 975 Suft Got vater, Got sun czwar,
- Got ouch heilic geist vor war,
Nicht dry göte, nur eyn got,
Den durch unfer funden mot
Wir an rufen hi mit schre
- 980 Und uf lazen unfer vle
[26 b] Czu im ken berge climmen
Und ab uz ougen swimmen
Trene heiz, di sich en zunt
Haben in des herzen grunt.
- 985 So zuhant irbarmet sich
Got über di funder endelich.
Eyn Got in dry personen
Vil mancher hande chronen
Gibt aldort zu lone riech
- 990 In dem vronen himel glich
Iclichem nach den werken syn:
Suft stet der geloube myn.
Wizzet daz der selbe Got,
Der sich ny verwandelot
- 995 (Weder kein mislich handeln
Noch keinerhand verwandeln
In di clare gotheit nicht
Vellet, nach hat mit ym pflicht),
Seht, der selbe Got gemeit
- 1000 Im des suns persone sneit
[27 a] Und an sich schone prifte,
Daz er dar nach bewifte,
Ein menschlich cleit geformet
glancz,
- Gar an aller funden sprancz,
1005 Daz vorschroten wart an im.

949. ein ein gouch; das zweite ein gestrichen und dafür am Rande nerrésch.

950. ouch aus och.

953. **¶**.

955. zvet aus zvt.

957. gelofen aus gelozen.

960. ny wernde *Part. oder, wie R. will,*
= nie wernde 'nie auf der Welt'?

965. Nuer aus Nur.

969. n in ebn auf Rasur.

973. vry aus vru.

976. v'war.

979. Wir aus W'.

981. ken aus kein.

983. heiz aus heis.

993. Wizzet aus Wisset.

995 und 996 umgestellt.

1000. Indes. pfone aus pfonen.

1001. prifte auf Rasur.

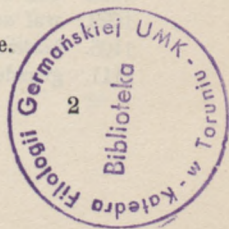
1006. waf aus waz. schI.

- Czwar fin licham was kein schim,
 Sam doch manche kecczer jen,
 Di man ofte hat gefehn
 Baden in der schanden fweiz:
 1010 Wen di valschheit goteweiz
 Czu jungest wirt jo offenbar.
 Daz ist ficherlichen war
 Daz di gotheit nicht enleit,
 Do der bitter tot verfneit
 1015 Den vil claren licham zart,
 Der durch unfe funde wart
 Genegelt an daz cruce vron:
 Do fang er so fuzen don,
 Glicher wis recht als der swan
 1020 Singen an dem ende kan,
 [27 b] Alleine er doch lide not
 Und der bitterliche tot
 Vorfnyte fin gevider.
 Idoch der selbe fider
 1025 Als ein lew, der eren haft,
 Uf von fines selbes craft
 Erftunt an dem dritten tag
 Ane we und ane clag,
 Und fin menfchheit, di e was
 1030 Totlich, luter wen ein glas
 Wart und ouch vntotlich gar:
 Daz ist genczelichen war.
 Ir kecczer, daz vornemet
 Und immer me uch schemet
 1035 Des kranken ungelouben
 Dem ir nach geht, ir touben,
 Ir mugt merken und horen
 Daz ir mogt nicht vorftoren
- Den unfern gelouben fin!
 1040 Wold ir Gotes kinder fin,
 [28 a] So rat ich, lazet abe,
 Oder ein swarczer rabe
 Uwer engil wirt zu lef, t,
 Wen der lichnam wirt engeft
 1045 Hi der armen fele fin.
 Volge nach der lere min!
 Wiltu werden nicht betert,
 La die hochczit unvorftert!
 Diz gar funder arge list
 1050 Der criftenlich geloube ist,
 Mit dem du wirft behalden,
 Ab er blibet unzufpalden.
 Ouch ist czwar kein ander wec,
 Nach kein ander richte ftec
 1055 Der dich werlich tu gerecht.
 Da mite wyzze, daz ist flecht,
 Und ab tu vil lichte ouch,
 Als vil mancher tummer gouch,
 An den gelouben ftirbes,
 1060 Du ewichlich vortirbes.
 [28 b] Czu der kunclichen hochczyt,
 An der unfer falde lyt,
 Mit riecher gabe quomen
 Dry kunge, di vernomen
 1065 Dy hochczyt gar funder ffrancz
 Bi dem nwen fterne glancz.
 Dy dry kunge brachten dry
 Oppher: golt von Araby,
 Wirouch, da mite mirre.
 1070 Ouch quomen von der virre
 Boten uz Egipten lant,

1007. yen.
 1009. fweiz aus fweis.
 1010. goteweiz aus goteweis.
 1011. w't.
 1016. vnse aus vns.
 1019. wif aus wiz. alf aus alz.
 1030. lyter aus luter.
 1032. genczelichen aus genczlichen.

Deutsche Texte des Mittelalters. IX.

1033. kecczer aus keyzer.
 1037. mvgt aus mogt.
 1043. Vw' aus w'. Vor zv ist vil ge-
 strichen. vor lef Rasur.
 1044. wirt aus wir.
 1045. fele aus felen.
 1056. wyzze aus wyze.
 1061. C.



- Der aptgote gar gefchant
 Wurden und czu flagen gar,
 So zu hant do Got gear.
 1075 Seht, daz was der reine ftein,
 Dem kein golt ny glich irfchein,
 An alle miffewende
 Gefnyden ane hende
 Uz dem berge: gar czu fluc
 1080 Der daz bilde mit gevuc,
 [29 a] Daz Nabuchodonofor
 In dem troume fach hi vor.
 U̇bervluz, der eren haft,
 Der hochezyt und der wirtfchaft
 1085 Dinte mit der engil fchar
 Zu dem tifche wunder clar
 Nach høvelicher wife
 Mit heil troft bernder fpife,
 Der was vél und ane czal,
 1090 Als wol czam eins kunges fal;
 Idoch daz aller herfte
 Gerichte und daz erfte
 Was manna funder fchimmel,
 Daz lebende brot von himel
 1095 Aller dinge an unkuft.
 Riches fmackes gernde luft
 Hatte vor des hungers not
 Daz benante lebnde brot.
 Do hub fich ein michel fchal
 1100 In dem palas uber al
 [29 b] In aller himel køren,
 Dy nymant mak czuftøren:

- Di fungen alle glieche
 In der wirtfchaft fo rieche:
 1105 'Heilic, heilic, heilic Got,
 Hely, heilic Sabaoth,
 Heilic fun und heilic geift,
 Ein got aller gote meift,
 Du fift gebenediet!
 1110 Vleifch under brot gewiet
 Der werlde czu genaden,
 Du haft den grozen fchaden
 Und ouch den ftrik czu brochen.
 Wol haftu dich gerochen
 1115 An dem ftarken v̇nde dyen:
 Du haft én geflozen yn
 Und haft en alfo verfchalt
 Daz er nimme tut gewalt
 Dir an diner hantgetat.
 1120 Lob fi diner trinitat!'

Incipit primum figillum
 de incarnatione domini.

- K**unsten fchacz und kunften
 hort,
 Hilf, almechtik fcheppher, vort
 [30 a] Diz buchel mir volbringen!
 Zo muz din lob irelingen
 1125 Und der liben muter din
 Immer in dem munde min.
 Daz ymand je, ich rafe
 Und umme luft verblafe

1073. W'den.
 1075. waf aus waz.
 1083. rotes ¶.
 1084. wirtfchaft aus wirtfchaft.
 1087. Über das verwischte s in høvelich
 ist o geschrieben.
 1089. D' aus Daz. waf aus waz.
 1090. eins aus ein.
 1093. waf aus waz.
 1105. hinter jedem heilic ein Punkt.
 1111. genaden aus gnaden.

1113. 1114 vom Schreiber ausgelassen und
 unten am Rande nachgetragen.
 1113. ftrik aus ftriet.
 1115. v̇nde aus v̇nden.
 Überschrift am Rande nachgetragen, da
 der Schreiber den Absatz gar nicht beachtet und
 deshalb auch ohne Initiale fortgeschrieben hatte,
 wofür nun der Rubrikator ein ¶ setzte.
 1123. volbringen aus volbrenge.
 1127. ie am Rande für er.

- Beid den odem und di luft,
 1130 Durch daz uz der grofen guft
 Wil ich nu daz bezeichnen
 Daz Got sich wolde neigen
 Von himel, daz er vluge
 Und an sich touge czuge
 1135 In des suns perfon gemeit
 Wol gestalt ein menschlich cleit.
 Daz Got wurde mensch, uns sayt
 Der geloube unverdayt
 Sicherlich der nwen e.
 1140 Ab ich rechte wege ge,
 Vél lyd der geloube hat,
 Di wil ich bewisen drat:
 [30b] Wil man, als uns sayt di schrift,
 An fehn di do han gestift
 1145 Den gelouben, so iz der lied
 Di man sal halden bi der wied,
 Nwer czwelve gar uber al
 Nach der czwelf apofstel czal.
 Und wil man aber merken
 1150 Di uns czu vorderft sterken
 Den gelouben, und der man
 Sal gelouben funder wan,
 So ist virczen der gelid:
 Der gehören gar gefchid
 1155 Sibne czu der gotheit ein,
 Und der Kriftes menschheit rein
 Ouch gehören sibne czu.
 Di fin bedudet, wyzze du,
 Bi fiben sternen schone
 1160 Und ouch gar funder hõne
 Bi fibn luchtern von golde,
 Do czwifchen der vil holde
- [31a] Got fun, der menfche, wandert
 Von Gote un ver andert.
 1165 Nu wil ich uch vort czelen
 Di fibn gelyd uz welen
 Alleine di uf minen eyt
 Gehõren czu der gotheit:
 Daz erste ist an allen spot
 1170 Gancz geloubn in einen Got;
 Daz ander daz der vater ist
 Got; daz dritte funder phnift
 Daz der sun ist Got allam;
 So ist daz virde daz der vlam
 1175 Und der heilge geift ist Got;
 Daz funfte: gar czu hercze wot
 Der funden ablaz funder wint
 Den di in der kirchen fint;
 Daz sechfte ist behende
 1180 Der toten uf erstende;
 Daz sibnde ist der guten lohn
 Mit der ewiclichen cron;
 [31b] Bi dem selben funder schim
 Ouch der böfen pñ vornim!
 1185 Di ander fibn sal nimant storn,
 Di czu Criftes menschheit horn:
 Daz erste is das man jo sal
 Gancz gelouben funder val
 Daz Gotes sun empfangen wart
 1190 Von des heiligen geiftes art;
 Daz ander ist daz er gebar
 Von mait Marien, der vil clar,
 Unfer heil; daz dritte warb
 Daz er an dem cruce starb;
 1195 Daz virde daz er als ein snur
 Nyder czu der helle vur

1129. odem *aus* odē.
 1130. grofen *aus* grozen. gruft.
 1137. vns *aus* vnd.
 1141. lyd *am Rande* *aus* lyt.
 1158. wyzze *aus* wyze.
 1164. vn v' andert *aus* vnd v' andert.
 1165. ich *am Rande* *nachgetragen*.
 1170. geloubn *aus* gelouben. in *aus* an.

1176. vot.
 1181. lohn *aus* lon.
 1183. ben funder schim *auf Rasur*.
 1184. ouch *am Rande* *nachgetragen*. in
 vornim *auf Rasur*.
 1185. ¶.
 1195. er *nachgetragen*.

- In der selen forme balt;
 Zo ist daz fumfte so geczalt
 Daz er von des todes bant
 1200 Erftunt von sins selbes hant;
 Daz sechfte ist di himel vart,
 Do er glich des vater art
 [32a] Siczet czu der cefmen syn
 Sunder aller leige pin;
 1205 Daz sibnde ist daz uber al
 Gotes trut fon richten fal
 Beid di guten und di bofn.
 Nimant mak nach tar verofn
 Den gelouben nuer e,
 1210 Den von grundelosem fe
 Di apoftel han besacht
 Und gar eigentlich gemacht.
 Ab ich nu rechte wander,
 Daz erste und daz ander
 1215 Di czu horn der gotheit war,
 Saczte fente Peter dar;
 Sint Andreas daz dritte;
 Daz virde dar zu fmitte
 Sinte Bartholomeus;
 1220 Symon gab daz fumfte fus;
 Daz sechfte Tadeus treib;
 Mathias daz sibnde schreib.
 [32b] Abir das erft saczte dar
 Und daz ander offenbar
 1225 Von der menschheit Cristes reyn
 Sinte Jacob, nicht der clein;
 Daz dritte Johannes las;
 Daz virde gab sind Thomas;
 Matheus das fumfte sprach,
 1230 Und daz sechfte gar gevach
 Jacobus der minfte sneit;
 Sind Philip daz sibnde seit.
- Di benanten virczen lid,
 Wil man merken gar gefchid,
 1235 Czüt man uz dem gelouben:
 Wer der wil einz berouben,
 Der wirt ewiglich verlorn.
 Ouch di rose sunder dorn
 Den gelouben machte stark,
 1240 Wen si was der rieche fark
 Und daz guldin balsam vaz
 Do Got selbe ynne faz
 [33a] Mit der gnaden uber vluz
 Von des heiligen geistes guz.
 1245 Die reine maget vrie
 Den dritten uz der drie
 Ane we menschlich gebar.
 Des hatten wol tufent jar
 Di propheten vor begert.
 1250 Ouch kung Salomon vermert
 Hatte mit gefange luet
 Di vil fuze reine bruet.
 Er jach: 'du czu mole bist
 Schöne, reiner tugende kift,
 1255 Aller libstes vrundel myn.
 Wen die füze stimme dyn
 In minen oren clinget,
 Gar touge in mich flinget
 Dine schone, din gestalt,
 1260 Erentrich gar manicvalt,
 Aller tugende berder schryn,
 Glenczer wen der funnen schyn.'
 [33b] Do jach di vridelinne,
 Di czarte kuniginne:
 1265 'Min trut vridel, kuffe mich
 Mit dem kuffe, des ger ich,
 Dines fuzen mundes rein!
 In ganczen trwen ich daz mein.'

1209. nver *Korrektur am Rande aus vwer.*
 1220. *luf aus fuz.*
 1222. *daz aus faz.*
 1236. *einz aus eins.*

1240. *wal aus waz.*
 1253. *Cant. 2, 14.*
 1263. *vridelinne aus vrilinne.*
 1265. *Cant. 1, 2.*

- Der kufcher Got vater meist,
 1270 Der kufch ist der heilige geist,
 Gotes trüt sun ist der munt,
 Aller fuze uberwunt.
 Er jach: 'lyp, di brufel din
 Sin vil fuzer wen der win.'
 1275 Dor in, wen er waf so clug,
 Sich verbark er mit gevug.
 Durch daz lange vor e fait
 Jfayas unverdait:
 'Sich, ein juncvrou fal enphan
 1280 Und gebirt gar funder wan
 Einen sun der heizen fal
 Von dem hoen himel gral
 [34 a] Got mit uns, Emanuel!'
 Suft yn nante Gabriel.
 1285 Besslossen bleibt di pforte
 Und wirt an keinem orte
 Geoffent und entzlossen,
 Idach gar unverdroffen
 Eyn man nach dem willen fyn
 1290 Kumet durch di pforte fyn,
 Daz di pforte bliebet ganz
 Und der meide rosen cranz
 Blibet unvereret gar,
 Nach und vor wol gliche clar.
 1295 Got alleine daz vermac
 Gar an allen wider flac,
 Wen er ist daz groze mer,
 Grundelos an alle ver.
 Do by ouch vernim al hy,
- 1300 Wi man schriebt in Genesi,
 Daz di vipper nater halt
 Ire craft und ir gewalt
 [34 b] Gar verlos do Got zu ir
 Sprach: 'bi nam daz sag ich dir,
 1305 Du falt mit aller unluft
 Slingen vort uf diner bruft
 Und ouch, du vél unwerde,
 Salt niten dich der erde
 Alle dine tage vort!'
 1310 Suft daz lebnde mynnen wort
 Mit der reinen quam czu houf
 Wider der naturen louf,
 Der daz selbe wort benam
 Gar an allen wider dram
 1315 Gar ir gewalt czu vuze.
 Mit ave, fuzem gruze,
 Glicher wis natur entgalt,
 Als di nater ir gewalt
 Verlos von Gotes worte;
 1320 Suft di guldine phorte
 Gar veste bleip verrigelt,
 Mit tugenden schon verfigelt.
 [35 a] Maria, reiner magetum,
 Dyn lob aller engil gum
 1325 In himelrieche finget,
 Ir stimme hel irclinget
 In allir himel crone,
 Got selbe daz gedone
 Irclinget in den oren.
 1330 Des haftu eyn den thoren

1269. 70. kufcher *und* kufch = kuffer
und kus.

1271. sun ist *am Rande für* sm.

1273. *Cant. 4, 10.*

1275. waf *aus* waz.

1278. *Jes. 7, 14.*

1285. bleibt *aus* bliebet.

1286. keine^m *aus* keinē.

1293. vnv' reret *aus* vñb' reret.

1298. Grundelos *aus* Grundeloz.

1300. schriebt *aus* schriebet.

1302. Ire *aus* Ir. vnd *aus* vnde.

1303. v'lof *aus* v'loz.

1304. *I. Mos. 3, 14.* daz *über der Zeile.*
 sag *aus* sach.

1307. vñw'de *aus* vñw'dē. das v *aus*
anderm Buchstaben.

1308. erde *aus* erden.

1315. vuze *aus* vufe.

1316. gruze *aus* grufe.

1317. wif *aus* wiz.

1319. v'lof *aus* v'loz.

Nabal von grozen schulden
 Wol wider bracht zu hulden
 Ken dem kunge David her,
 Der in grimme hatte ser
 1335 Nabals fwindin tot gefworn.
 Hin gelegt haftu den zorn,
 Abygayl vil fuze:
 Des niget uf di vuze
 Ken dir waz uf erden lebt
 1340 Und waz in den himeln fwebt,
 Du cluge funerinne,
 Vil reine mitlerinne
 [35 b] Czwifchen menfche unde Got,
 Der dich uz erwelet hot,
 1345 Daz du fift di muter fin
 Und fift doch ein maget fyn.
 Von fines felbes genaden
 Got von dir wolde laden
 Di menfcheit: wol dich eine,
 1350 Du wunder bernde reine!
Daz dir daz wol bequeme
 Und Gotes fun wol czeme,
 Daz er an funden burde
 Von dir ein menfche wurde,
 1355 Wir daz vinden ungezalt
 In figuren manicvalt
 Und in prophecien clug,
 Der uns hat bedaket gnug
 In alder e gar unverdait
 1360 Der propheten munt gefait.
 Sagen wil ich der ein teil.
 Got mir dorczu gebe heil!

[36 a] Verre in Egipten lant
 Czoch und waz gar unbekant
 1365 Abraham, der vater gris,
 Daz er pilgerimes wis
 Da fin ellende truge.
 Doch was er fo gevuge
 Und alfo gar bederbe
 1370 Daz er ircreik fin erbe.
 Wen heimlich czu ver Saram
 Sprach der pilgerym Abram:
 'Gich fo uf di trwe din
 Daz du fift di fwefter min,
 1375 Daz mir wol durch dich gefche!
 Si was fo fchone und fo whe,
 Do der kung fi an gefach,
 Daz fin mut fich nach ir brach.
 Idoch di wol gemute
 1380 Gar tugentlich fich hute
 Wol vor aller miffetat
 Nach des alden clugen rat.
 [36 b] By Saram bezeichent ift
 Di uns brachte Jefum Crift,
 1385 Ouch di wir fwefter nennen,
 Alleine wir erkennen
 Und wizzen das fi eine fy
 Muter alles wandels vry.
 Aller wolluft uz der ftat
 1390 Der luft nimmer me vorgat,
 Lufteclich fich nider liz:
 Ein unmozen vrfches vliz,
 Des vluz funder allez ies
 Machte naz daz paradiz.

1335. Nabals *aus* Nabas.
 1339. dir *am Rande für* dē.
 1347. genaden *aus* gnaden.
 1348. dir *aus* d'.
 1358. bedaket *aus* bedakt.
 1368. waf *aus* waz.
 1372. der *aus* den. *In* pilgrym *ist* r
in e korrigiert und *e* übergeschrieben.
 1373. fo *über der Zeile nachgetragen.*
 din *aus* min.

1374. min *aus* pin.
 1376. waf *aus* waz. fo *hinter was am*
Rande zugesetzt.
 1377. Do *aus* D.
 1384. ih̄m.
 1385. w'.
 1386. w'.
 1389. rotes **¶**.
 1393. vluz *am Rande für* vlos. z *in*
allez auf Rasur.

- 1395 Daz paradiz, di owe
Was al der werlde vrowe;
Daz vliz daz von himel vloz
In der kufchen meide schoz,
Was der vrone geift benam,
1400 Mit des hulfe, als iz czam,
Durch der meide oren braft
Ein gar minniclicher gajt,
[37 a] Daz goteliche lebnde wort,
Alles hordes uber hort.
1405 In dem rofen garten czart
Got almechtig menfche wart.
Suft in daz ellende quam,
Als ich faite, Abraham
Und geduldeklichen trug
1410 Daz ellende mit gevug
Durch fines vater willen
Und daz er mochte stillen
Sinen alden langen czorn.
Vrou dich, rofe funder dorn
1415 In dornheit uf gedrungen,
Clar lilge fchon enfprungen,
Von dem himeltowe naz,
Suzer wen ein honec vaz!
Daz hues biftu daz felbe
1420 Gebuwet funder velbe
Hot di wyfheit grundelos,
Do fi daz fuft uz erkos
[37 b] In fo hoer wirdekeit,
Siben fuele dor uz fneit
1425 Uf gefchozen filbervar,
Gimmen golt di fimze clar,
Purper was ir ummehanc,
Der fich binnen ummefwanc
In dem pallas, in dem tron,
1430 Den im liz bereiten fchon
Kung Salomon der wife
Gar loebelich czu prife,
Wiet und groz von helfenbein,
Daz fo liches ny irfchein
1435 Als der uz irwelte fal
In dem tougentlich der gral
Der gebenedyten vrucht
Brachte al der werlde czucht.
Der dort di engel fpifte,
1440 Alhi fich ouch bewifte,
Daz alle fcheppenunge
Nach finer hande czunge
[38 a] Jach: 'er hat gemacht uns
In der wyfheit fines funs,
1445 Und wir uns han felbe nicht
Suft von keinerhande fchicht
Geformet und gefchiket.'
Wo hin fin gotheit blicket
Mit gotlichen ougen,
1450 Do wirket er fo tougen
Werk di unbegrichlich fint:
Aluft bar er fich ein kint
In der reinen meide tron,
Des ift fi der juncvrowen cron
1455 Genant von aller czunge,
Der werlde hoffenunge,
Ein urfprinc aller falden
Uf dife cziet behalden.
Durch di mait an allen wanc
1460 Got durch alle chere fwanc,
Der naturen wider fach,
Als der Heilant felbe jach:

1399. waf aus waz.

1403. goteliche aus geteilte.

1416. lilge aus lilgen.

1419. az in Daz auf Rasur.

1421. grundelos aus grundeloz.

1422. erkos aus erkoz.

1424. fwele.

1426. fimze aus fimfe.

1427. waf aus waz.

1429. pallaf aus pallaz.

1432. czv aus cz.

1435. vz aus vs.

1443. Ps. 100, 3.

1445. w'.

1454. cron aus kron.

[38b] 'Durch libe der vil czarten
 Steig ich in den nuz garten,
 1465 Daz ich beschowte in dem tal
 Wol di epphel uber al,
 Und ouch befeh mit guten
 Ab di wingarten bluten,
 Und ab di paris epphelin
 1470 Vol smachafter kornelin
 Czitik weren in ir blut.
 Mit geschre ich czu mir lut
 Di fele gar begangen,
 Bevallen und gevangen:
 1475 Kere, kere, fele, balt,
 Kere wider, kere halt!
 Erft kere von der blintheit
 Di din hercze innen treit!
 Wend ker dich czu mir her
 1480 Und laz alle bofe ger!
 Ker an alle kunterpheit
 Und halt dich czu der worheit!
 [39a] Ker dich czu Gotes blute
 Und vlieze dich an gute!'
 1485 Durch fache daz wir tougen
 Dich an sehn mit den ougen
 Grozer barmeherczekeit,
 Ver Sele, daz sy uch gefeit
 Daz Got, aller falden schryen,
 1490 Und ouch der vorloufer syn
 Virftunt schryen: 'wider ker!'
 Durch virleie funden fer.
 Erft ker an allez wanken
 Von funden bofer gedanken!

1495 Ker von funden bofer red,
 Di ietel ift und ungetwed!
 Kere, du vil clein getwerk,
 Auch von funden bofer werk!
 Nn ker, laz dich irbiten,
 1500 Von funden bofer siten!
 Ouch wider ker mit truwe
 Von ganzes herczen ruwe!
 [39b] Ker wider gar gediechte
 Ouch mit des mundes biechte!
 1505 Kere wider, buze drat
 Mit den werken, mit der tat!
 Wider ker an wider ftreb
 Ouch mit stetem guten lebn,
 Daz wir also dich an sehn
 1510 Und ouch egentlichen spehn
 In der hoe von himelriech
 Gotes czertlich bilde glich!
 Suft in den nusgarten quam
 Gotes trut fun, als is czam,
 1515 Durch aller sunder wille
 Gar touge und gar stille,
 Also daz di selbe ftunt
 Manchen engeln was unkunt.
 Durch di fache engil gnuc
 1520 Sit her vrogten mit gevuc,
 Do er czu lande wider zoch
 In daz himelrieche hoch,
 Glich si sprochen: 'wer ift der
 Kung und ouch der werlde ger,
 1525 Der gewaldiclichen czogt
 Als gar ein erwegen vogt

1463 f. *Cant. 6, 10—12.*
 1464. *nuz aus nus.*
 1469. *vnd am Rande nachgetragen.*
 1475. *hinter jedem kere ein Punkt.*
 1479. *wend kann, wie R. will, Imper. von wenden sein; auffällig freilich, da hier überall nur keren gebraucht ist. Möglich ist aber auch wend als Adv. = wan 'nur' aufzufassen.*

1484. *vlieze aus vliez.*
 1485. *wir aus wirt.*
 1495. *bofer aus bofe.*

1497. *clein aus klein.*
 1503—1504 und 1509—1526 *stehn auf Rasur. Der Schreiber hatte versehenlich die Zeilen 1463—1482 Blatt 38b noch einmal geschrieben.*
 1505—1508 *ausgelassen und vom Schreiber unten nachgetragen.*
 1505. *drat aus dat.*
 1518. *waf aus waz.*
 1520. *Das h in her ist nachgetragen.*
 1523. *Jes. 63, 1—3.*

[40 a] Uz der Egipten lande
 Mit so rotem gewande,
 Betroufet gar mit blute?'
 1530 'Ja' Iprach der wol gemute
 Und der werde degen rein
 'Di winpreffe hab ich ein
 Getreten in dem garten
 Durch willen der vil czarten:
 1535 Von der erbeit fulcher not
 Myn gewant mit blute rot
 Ist besprenget uber al
 Von der scheideln hin czu tal.'
 Ouch den ni vleischlich ouge
 1540 Gefach in finer touge
 Und in finer heimlichkeit,
 Czug an mit bescheidenheit
 Di menschheit an arge list.
 Wir bevinden daz iz ist
 1545 Wol befiguriret jo,
 Do man schribt in Exodo:
 [40 b] 'Moyfi, dem manne reyn,
 Got in vlammes vur erschein
 In eines pufches mittel,
 1550 Dem ni gebrach ein tittel.
 Er sach, als er bekante,
 Daz der pufch lichte brante
 Und der pufch doch ni verbran.'
 Bi dem pufche man verstan
 1555 Sal Mariam di vrie!
 Den dritten uz der drie
 Bi dem vlamme du vernim,
 Gar an aller sunden schim
 Gotes fun, der mitten faz
 1560 In dem uz er welten vaz.
 Der prophete unverdait

Uns daz schrybet, do er fait:
 'Got hat gemacht nach werden
 Ein nuwe dinc uf erden:
 1565 Wibes nam gar valfches an
 Umme griefet einen man.'
 [41 a] Mitten in irs herczen schrien,
 In ir magetum so sien,
 In ir schos al umme greif
 1570 Den aldort der himel reif
 Ny besflos noch umme ginc.
 Den alum und ummevinc
 Der pufch an allez valben,
 Des center allenthalben
 1575 Ist und doch fin umme sweif
 Nindert ist, den umme greif
 Der vil kufchen meide schoz.
 Den des leben ny verdroz
 Dort in himelrieche hoch,
 1580 Hi di menschheit an sich czoch.
 Wen der pufch, wunder fune,
 In kufchheit also grune,
 Gab dem scephper fulche luft
 Daz er in der kufchen bruft
 1585 Wolde raften unde rûn,
 Got wol mochte daz getûn.
 [41 b] Daz Maria junc betait,
 Di gebenedyte mait,
 Got und menschen bere
 1590 Und doch eyn maget were
 Nach der geburt recht als e,
 Ane smerczen, ane we,
 Daz ist befiguriret,
 Wol lusteclich geziret
 1595 Mit eime glichnis schone
 In Salomonis crone

1535. v̄o aus vnd.
 1544. w'.
 1545. Vor io ist wol gestrichen.
 1546. 2. Mos. 3, 2.
 1550. gebrach aus gebrac.
 1559. faz aus fas.
 1560. vaz aus vas.

1562. Jerem. 31, 22. vns aus vnd.
 1567. in aus im.
 1569. ¶.
 1573. Der aus Dem. allez aus aller.
 1576. Nindert aus Hinder.
 1578. Dē aus Des.

- Czu vorderft in dem tempil
 Wol funder al exempil:
 Set, bi Aronis gerte,
 1600 Allein fi were herte,
 Idach fy den prys ervacht,
 Wen fi bracht in einer nacht
 Løuber, blut und mandilkern.
 Bi der gerten wil ich wern
 1605 Uch di maget reyne;
 Bi den loubern gemeyne
 [42 a] Ir ummaze groze tugnt,
 Der vil reinen blunde jugnt;
 Vernemet bi der blute
 1610 Be uz en ire gute
 Und ir reine schones lebn
 Ho ob aller engil webn;
 Bi dem fuzen mandelkern
 Wol vernemt den nuwen ftern,
 1615 Gotes trut fun eingeborn,
 Der von der maget uz erkorn
 In der menfchheit hi gebar.
 Czwar fi ift di fhale clar
 Di der wife Salomon
 1620 Und der wore Gedeon
 Hat vollen vol geladen
 Des towes der genaden,
 Den er uz der wolle drang.
 Gedeon, der ander, twang
 1625 Bi dem czeichen figeber
 Sine vinde dar und her.
 [42 b] Ouch Criftes menfchheit munder
 Nach wunfche ift befunder
 Befiguriret ftarke
 1630 Bi der gelubdis arke
- Clar guldin uz und inne
 Von götelicher minne,
 Binnen der mit gutem rat
 Der guldine eimer ftat,
 1635 In dem gar unzu fpalden
 Liet tøgentlich behalden
 Manna, lebndes himel brot,
 Mit der e di Got gebot.
 Dor inne un ver drozen
 1640 Ouch lyt vél wol beffloffen
 Di blunde gert Aronis
 Vol nuczes unde lonis.
 Bobn der archen funder val
 Swebet der gnaden gral.
 1645 Bi der archen, als ich las,
 Di gemacht von holcze was,
 [43 a] Gotes muter ift benumt,
 Uz und inne gar durch blumt,
 Liecht in burnder libe groz.
 1650 Wol der reinen! gar durchgoz
 Ir lippen di genade.
 Und do by gar gerade
 Bi dem fwebnden gral vornym
 Got in vleifche funder fchym,
 1655 In der menfchheit ane dorn
 Und ouch gar an allen zorn.
 Wen er di genade ift
 Vor aller unfer funden mift
 Und ift der genaden jar,
 1660 Der fich uz der arken clar
 Der werlde bar czu trofte,
 Di er dar nach irlifte
 An der czarten menfchheit fyn
 Mit vél grozer marter pyn.

1601. Idach *aus* Idac.
 1607. vmmaze *aus* vmmafe.
 1614. vernemt *aus* vernemet. *Hinter*
 den *ist* dē *gestrichen*.
 1623. drang *aus* trang.
 1634. eim' *aus* em'.
 1635. Imdem.
 1636. tøgentlich *aus* tøgentic.

1639. vn v' drozen *aus* vnd v' drozen.
 1642. vñ.
 1649. Liecht *aus* Liech.
 1657. *Hinter* *ist* Vor aller der nächsten
 Zeile *geschrieben und ausradiert*.
 1662. nach *aus* nac.
 1663. an *für* mit.

- 1665 Und von der marter orden
Ift ficherlichen worden
[43 b] Di arche al zu nuczce
Dor zu daz fi befchuczce
Daz volc vor den vinden ftark;
1670 Und zu allen wunden ark
Ift fy eyn erczetie,
Di reine maget vrie.
Heil und troft ift umbetrogn
Den di uz der werlde czogn,
1675 Und ouch aller funder vrift
Ja di blunde gerte ift,
Di hy treit di bernde vrucht,
Czu der alle funder vlucht
Nemen, di vorvluchtic fin
1680 Durch der leiden funden pin.
Wen ir wille ift fo mür
Daz fi fchaches buzet vür,
Wen betrubt der funder ftat
Und im nahin lyt der mat.
1685 Wer ift dem daz nicht behait
Von der fuzen milden mait?
[44 a] **M**erket von der reinen baz:
Si ift unfer zu verlaz,
Do von daz fi went fih fo
1690 Daz fi fih erbarmet jo
Uber di funder fo zuhant.
Set, do von ift fi genant
Eine muter wol gemeit
Aller barmeherczekheit
1695 Von den fchulden di hi ftrebn
Und hi in den funden lebn
- Und doch fih do by nyten
Daz fi ein dinft irbyten
In andacht der vil milden:
1700 Als fumeliche wilden
Mit einer cleinen vafte,
Oder laden heim czu gafte
Imand in irme namen;
Ouch etteliche ramen
1705 Der reinen mait befunder
Mit eim gebete munder;
[44 b] Etteliche luft und fo
Ir irbyten andacht jo.
Sed, in den verholen gar,
1710 Daz doch ungewiz ift czwar,
Gancze hoffenuge liet
Daz fi uf di lefte ciet
Von der fuzen hulfe fchyn
Selic werden unde fyn.
1715 Des fih di maget rumet
Und al der werlde numet
Daz fi fy an ungemach
Di leiter di Jacob fach,
An di nimant kumen kan
1720 Czu dem tugentrichen man
Den Jacob dort leinen fach
Bobn der leiter gar gevach:
'Ouch nicht ich uch verfwige
Daz ich hab myne czwige
1725 Zu lazen und czu breitet
Und hab fi wiet geleitet
[45 a] Als eine grune linde,
Daz man dor under vinde

1673. vmbetrogn aus vmbetrogen.
1678. der aus des.
1679. hinter nemen Punkt.
1681. r in mür aus e.
1683. betrvt aus betrvtet.
1685. dem aus dē.
1690. erbarmet aus vrbarmet.
1695. der?
1696. hi aus hin.
1701. vafte aus vaften.

1707. etteliche aus ettelich. vnd
aus vnde.
1709. den aus dem.
1719. kā aus fach.
1720. tugentriche.
1723. Freie Auslegung von Jes. Sirach 24,
17—30 mit Einflechtung vieler Stellen des Hohen
Liedes u. a.
1727. Alf aus Alz.

- Kule vør der hiczzen glut:
 1730 Ja, ich bins ein schaten hut,
 Der sicherlich irquicket
 Di funder unde schicket
 Daz si werden wol gefunt
 Von der funden uber flunt.
 1735 Des kumt alle di min gern!
 Mine vrucht, der mandilkern,
 Wil uch in hoer wíse
 Mit ymmer wernder spíse
 Spísen ewílichen wol
 1740 Vor der heizen helle kol.
 Dor zu uz dem keller syn
 Wil her schenken kulen wyn,
 Der gar samfte tut der burft
 Und verleschet allen durft;
 1745 Wen gepreffet íft der win
 Uz der lebnden trubeln myn,
 Suzer wen ein balsem smak.
 Got und mensche in mir lak,
 Do von bin ich ein betait
 1750 Beide muter unde mait.
 Wen do er fach min clofen
 Mit lilgen und mit rofen,
 Mit blumen glancz bestrowet,
 Der degen wart irvrøwet,
 1755 Do er min blunde bette fach,
 Daz im wart czu mir so gach
 Und also nach mir brante
 Das er mich swefter nante
 Und ouch sin libes vrundel,
 1760 Des bot er mir sin mundel
 Lyplich in ganczen truwen.
 Der fenix sich vernuwen
 In mir wolde, als er tet,
- Ich tet gerne sine bet.
 1765 Sed, do von der sunnen spíl
 Mir, der finen muter, wil
 [46 a] Czwaz eins noch keins verlagen.
 Kein funder fal verczagen,
 Wen ich kan én di hulde
 1770 Von funden aller schulde
 Ken minem sun érwerben,
 Ich la nimand verterben.
 Wen ich milde wol getan
 Alle funder uz dem ban
 1775 Enpfa und si behulle.
 Vrag nymand ab ich fulle:
 Ich sal! er mich gewerte
 Mit Simeonis swerte
 Dort durch al der werlde lon
 1780 Under deme cruce vron,
 Do er mich nante muter,
 Min reiner sun vil guter,
 Dem ich eine stunt benebn.
 Set, al da wart mir gegeben
 1785 Daz ich heiz der funder troft.
 Ei, waz hab ich der irloft!
 [46 b] Di iczunt worn verteilet,
 Dem tuvel czu gefeilet,
 Di ich habe mit gewalt
 1790 Irnert und hab si gestalt
 Zu rechter teidinc wider,
 Daz si czu hulden sîder
 Quamen mit der hulfe myn
 Und ab mit der buze pyn
 1795 Worfen der funden sînder
 Und bliben Gotes kinder.'
 Ouch di touge heimlichkeit
 Der reinen Cristes menschheit

1740. heizen *aus* heísen.
 1743. burft *am Rande für* bruft.
 1745. íft *aus* iz.
 1750. Beide *aus* Eine.
 1767. Czwaz *aus* Czwaz.

1771. Ken *aus* Kem.
 1776. fulle *aus* enfulle.
 1777. er *aus* der.
 1784. gegeben *aus* gegebm.
 1785. heiz *aus* heis.

- Glich al der werld zu ftuer
 1800 Dy wolken ful und vuer
 Uns bezeichnen eigentlich.
 Merke wol und ane fich
 Daz man fchribt in Exodo
 Von der wolken ful alfo:
 1805 Der engil der do czoch mit nit
 Vor der Irahelen dit,
 Der felbe vrone engil,
 Wol der genaden fprenkil,
 [47 a] Czoch dem volke gar gevach
 1810 Allis uf der verfen nach,
 Mit im ouch czoch daz wolken,
 Ab ich kan rechte tolken.
 Und daz wolken, als ich las,
 An dem tage vinfster was
 1815 Und irluchte fchon di nacht.
 Daz was groze Gotes macht,
 Daz bedudet daz Got Crift
 Sinem vater minner ift
 An der menfchheit alleine.
 1820 Ich bi dem felben meine
 Di blindekeit der Juden,
 Di fich mit wucher fuden.
 Ouch mein ich befcheiden
 Urluchtniffe der heiden,
 1825 Wen Got Crift czu in karte,
 Do er di Juden larte
 Und fi nicht volgen wolden
 Und fine ler befcholden.
 [47 b] Der benante engil clar,
 1830 Des vil tifen rates czwar
- Ein trut fun und ein bote,
 Heimlich gefant von Gote,
 Dem vater gar almechtig,
 Wol mit dem fun eintrechtic,
 1835 Mit én der geift ein immer,
 Durch funnen ny, noch nimmer
 Nymant fi durch finnen kan:
 Wol des felben fun getan,
 Der in götelichem Itam
 1840 Ewiclichen czwar alfam
 Allem himelifchem her
 Und ouch dem erdifchen mer
 Vorginc an allez tufternis,
 Alf daz liecht der vinfsternis,
 1845 Sam der fcheppher vor der fchaft
 Ginc von fines felbes craft,
 Und als di almechtekeit
 Ginc ouch vor allir krankheit,
 [48 a] Als ein vurfte der fin lant
 1850 Wol mit fines felbes hant
 Gliech ordent unde fchichtet
 Und ouch fin volk vervichtet,
 Der felb, in im der erfte
 Und ouch der aller herfte
 1855 Czwar und der aller befte,
 Ift in uns doch der lefte.
 Nach den Irahelen, fecht,
 Ginc er recht als al ér knecht,
 Das er fi lofte alle
 1860 Von ewiclichem valle
 Und von Pharaone ouch,
 Von dem tuvelifchen gouch,

1799. ftuer *aus* ftuzer.
 1800. Dy *aus* Dy. vnd vuer *aus* vn vvrer.
 1805. 2. Mos. 63, 21—22.
 1810. nach *aus* fach.
 1813. las *aus* laz.
 1818. *Symb. Athan.*: minor patre secundum humanitatem.
 1831. trwt.
 1834. wol *am Rande nachgetragen*.
 1835. én *aus* in.
1837. Nymāt *aus* ymāt. kan *aus* mak.
 1843. an *am Rande nachgetragen*. z
in allez auf Rasur.
 1844. hinter alf *Rasur*. liecht *aus* liech.
 1849. vurfte *aus* uvrte.
 1851. fchichtet *aus* fchicket.
 1858. alf *aus* alz. ér *aus* ir. al als? R.
 1860. ewiclichem *aus* ewiclicher.
 1862. tuvelifchen *aus* tuuelifchen.

- Und ouch von fime here,
 Von dem gefpenfte fwere.
- 1865 Suft mit dinftes ungemach
 Dem volke hatte gangen nach
 Daz wolken daz mit im ging
 Was daz vleifch daz er enphing
- [42b] Von der reinen meide clar.
- 1870 Gar an alle funde czwar
 Czoch er an der menfchheit rok,
 Der im vor des cruces ftok
 Grimmeklich wart ab gezogn
 Von dem volke gar vertrogn.
- 1875 Da von in Yfaya,
 Daz ich kurzlich uber fla,
 Git er gar ungelenget:
 'Ir blut daz ift geprenget
 Uber al uf min gewant.'
- 1880 Also tu ich daz bekant:
 Ir blut fi felbe guzzen
 Und jemerlich vervluffen.
 Do von fprach di reine mait
 In dem geifte unverdait:
- 1885 'Er hat entfacczet von dem ftul
 Und gedrunge in den pful.'
 Ich mein di hoen Juden,
 Mit unvlot di fich cruden.
- [49a] Di mit Gotes dinfte vor
- 1890 Gingen als der tag enpor,
 Di fin hin verdrungen gar;
 Und fin uf erhaben czwar,
 Ho gezucket uf da widr
 Di einveldgen, di gar nider
- 1895 Sozen und cleine trachten
 Der hochvart nach ir achten:
 Ich mein di heiden, ken den jach
 Der apoftel unde fprach:
 'Ir woret ettefwenne,
- 1900 Daz ich vil wol irkenne,
 Rechte vinfter als di nacht:
 Wurden fit ir nu mit macht
 Ein volles licht in Gote.'
 Der engil und der bote,
- 1905 Den uz Got vater fante,
 Sich von den Juden wante,
 Durch daz vil von dem trone
 Ir fceptir und ir crone:
- [49b] Wen durch keiner hande fchicht
- 1910 Wolden fi gelouben nicht
 Das Got von der reinen mait
 Were in di werld betait.
 Wen di verblinten wenen
 Und fich nach alles fenen
- 1915 Nach Meffiam, daz der kume
 Én czu trofte und czu vrome,
 Do von daz fi ling vorftan
 Di fchrift und nicht tife gan
 Binnen in der glofen fin,
- 1920 In des geiftes hochgewin.
 Alfuft hat fi verérret
 Talmoth und hin gevirret
 Von der rechten ftraze dan,
 Wen er vurt der keczer van.
- 1925 Mit liner valfchen glofe
 Von Jericho di rofe

1864. *Unter von ist von ausradiert, weil die Zeile zu tief angefangen war.*

1867. *das erste Daz aus Das.*

1868. *wal aus waz.*

1871. *rok aus roc.*

1873. *gezogn aus gezogen.*

1878. *Jes. 63, 3.*

1874. *vertrogn aus vertrogen.*

1881. *guzzen aus guffen.*

1885. *Luc. 1, 52.*

1898. *vñ.*

1899. *Ephes. 5, 8.*

1906. *de.*

1915. *kumn.*

1916. *vromn.*

1922. *gevirry.*

1925. *glofe aus glofen.*

1926. *Jericho aus Jerichon. rofe aus rofen.*

- Si ouch vertumen wolden:
 Mit Joseph den vil holden
 [50a] Si wart bezign, wen er pflag
 1930 Der vil reinen nacht und tag.
 Durch daz quomen si in not,
 Daz si daz brende morgen rot
 Nicht irkennen mochten recht;
 Wen si woren, daz is flecht,
 1935 Mit gefehnden ougen blind,
 Do von si des menschen kint
 Ouch irkennen mochten nicht;
 Des sint sy von Gote geschicht.
 Wen Got, aller wiefheit vunt,
 1940 Sprach durch der propheten munt:
 'Set und merket funder spot
 Das ich bin alleine Got,
 Des bin ich gebryfet ho°
 Von dem volke funder dro°;
 1945 Ouch ich irhøet werde
 Von minen uf der erde.'
 Daz wort si nicht vernomen.
 Do von si wurden romen
 [50b] Syn und goben im des schult
 1950 Daz er durch syn ungedult
 Gar czu støren weld ir e,
 Di én wart von Moyse,
 Di im Got jo selbe schreib,
 Do er uf dem berge bleib
 1955 Mit im wol virczik tage,
 Czwu tafeln, als ich sage,
 Steinen, czu beiden fyten vol
 Mit guldinen buchstabn wol
 Geschribn mit Gotes vinger.
 1960 Durch daz sy ouch geringer
 Wugen di fyne lere,
 Daz alder werlde herre
 Zo gar ermlich sich erczoch
 Und ouch alle hoch vart vloch.
 1965 Do von hilt er sich von in.
 Daz was der heiden hoch gewin,
 Di durch in sich bekarten
 Und den gelouben larten
 [51a] Den er mit den jungern sin
 1970 Wol tet alder werlde schin.
 Alluft durch der wiffagn munt
 Wol ist uns nu worden kunt
 Wi gar touge sich irginc,
 Zo daz Got den mut enpfinc
 1975 Daz er an di menschheit czoch:
 Durch vér Demut, di so hoch
 Stiget in daz himel riech,
 Wen der tugent ist nicht glich.
 Durch daz di fuze reine
 1980 Di demut vor czoch eine,
 Do si ken dem engil sprach:
 (In ir celle daz gefchach):
 'Got hat uz sim gestirne
 Di demut siner dirne
 1985 An gefehn mit ougen brehn,
 Di daz herce binnen spehn
 Mit der suzen milde breit
 Siner barmeherczekeit.'
 [51b] Wen ver Demut an ir hot
 1990 Daz si eine twinget Got,
 Wen in irem schrynelyn
 Alle tugnt beslozzen syn:
 Demut ist der kufchheit bunt
 Und der hoen wifheit vunt,

1929. bezign *aus* becigen.1938. gote *aus* got.1947. nicht *aus* nich.1951. weld *aus* wel.1957. beiden *aus* beden.1966. waf *aus* waz.1969. iügern *aus* iügen.1971. wiffagn *aus* wiffag.1976. vér *aus* vir.1983. *Luc. 1, 48.*1985. brehn *aus* bren.1989. hot *aus* hat.

- 1995 Si ift daz inner ouge
 Des herczen, mit dem touge
 Di vil fuze, reyne brut
 An fit éren vridel trut,
 Und in herczelicher gehr
- 2000 Der vridil czart an alle fwer
 Mit wandel unvorladen
 Sich vuget mit genaden
 Czu der czarten bruet gemeit
 Mit geiftlicher fuzekeit.
- 2005 Demut das alles bringet
 Daz Got her nider flinget,
 Wen in grozem wider hart
 Got wider ftet der hochvart
- [52 a] Und ftet gancz der demut by.
- 2010 Merket nu vaz demut fy:
 Demut ift eyn kunigin,
 Aller tugende an begin,
 Ein mörderin der funden,
 Als uns di wifen kunden,
- 2015 Ein houbt der gerechtekeit,
 Daz der eren crone treit;
 Von himelifchem vlamme
 Ift fi ein werde amme
 Aller hubfchheit und der czucht;
- 2020 Si ift aller fchanden vlucht,
 Ein wurcil fchon entsproffen,
 Mit heilekeit durch goffen,
 Aller orden macht und craft
 Ift ver Demut fighaft;
- 2025 Ouch ift fi funder fmerzen
 Ein czeichen cluges herczen,
 Si ift ein gezugnis clar
 Des vil heiligen geiftes bar,
- [52 b] Der fieten wechterinne
- 2030 Beid uz erhalb und inne,
- Eigens wefens ho vernupht,
 Richer eren werde kumpht,
 Ein hus gotlicher libe
 Gar funder alle diebe,
- 2035 Vryet in ungelucke
 Und vorchte in gelucke;
 Demut ift genemer fyn,
 Moze aller wörtelin,
 Wi fi wol recht bekumen,
- 2040 Ein meifterin des vrumen,
 Eine ftille lererin
 Mit bibilden di gut fin
 (Groze dinc fin ir ummer),
 Gutes lebens luter ger.
- 2045 Do bi fal man vөрchten jo
 Got gebenedyete ho!
 Er ift gebenedyete
 Dorumme daz er lyete
- [53 a] Sin gut unde felbe fich
- 2050 Allen dingen mildeclich,
 Gute und genaden vil:
 Sine gaben han kein czil.
 Wi er fi fo uber riech
 Und fich allen dingen glicch
- 2055 Oppher und irbyte bar,
 Doch ein iclich dink én gar
 Er reichen nach begriefen kan.
 Er ift den ny fin durch fan,
 Wen er ift ob alle ding
- 2060 Ho und bobn des himels ring
 Uf alfo ho irhaben
 Das én nach fine gaben
 Nymand aller dinge mak
 Brengen gancz in fynen fak;
- 2065 Nach in fynes herczen creiz
 Mac er brengen gote weiz

1995. inner *aus* in ir.
 2002. vuget *aus* vvgeget.
 2011. *rotas* C.
 2015. Eine *aus* Ein.
 2033. huf *aus* huz.

2041. Eine *aus* Ein.
 2049. vii.
 2050. mildeclich *auf* Rasur.
 2051. Gvte *aus* Gute.

- Daz göteliche wesen
 Und ganz fin lebn vol lefen.
- [53 b] Set, alle schepphenunge
 2070 Nach rechter ordenunge
 Got, der rechten wifheit phat,
 In fulcher wis geordent hat
 Und alle ding gefachet,
 Ge schaffen und gemachet
 2075 Ichichz nach finer werdekeit,
 Minner und ouch mer gecleit
 Mit tugnden und mit eren,
 Als uns di meister leren,
 Nach nehe und nach virre:
 2080 Dor an sich nimand irre!
 Im y neher ein ding ift,
 Y mer iz in fine kilt
 Enphet der finen gute,
 Richer wirt fin gemute
 2085 Von kunften, von genaden.
 Abir di von finen graden
 Gevirret fin dan virre,
 Mit ires herczen schirre
- [54 a] Gar ein luzil di enphan
 2090 Siner gabe wol getan.
 Daz fuld ir vornemen fo,
 Als ich sag von Gote jo:
 Verre von des himels ring,
 Merke, etteliche ding
 2095 Han nicht mer wen daz si fin —
 Daz nim in di finne din! —
 Als erde, holcz und fteyne
- Und fulches allgemeine.
 Ouch fint etteliche ding
 2100 Bedact von des himelz ring,
 Di ouch fin und leben hyr,
 Als unvernunftlicliche tyr.
 So fint aber ander ding
 Oben und under des himels ring,
 2105 Di fin, leben und vernemn,
 Der sich nymand czwar darf
 fchemn,
 Als menfche und di engil.
 Von der genaden ftengil,
 [54 b] Von dem erften urfprunge,
 2110 Von Gotes ordenunge
 Ettelich minnir und me
 Vernemen, als ich sayte e,
 Und als si ouch von Gote
 Verdinen vru und spote
 2115 Alles dar an under laz.
 Set, di felben in ir vaz
 Me vazzen unde laden
 Von Gote finer genaden
 Vør di andern gar virre;
 2120 Daz machit vil manch wirre.
 Alfuft hat erarnet me,
 Als man schribt in niwer e,
 Maria, der bernde grunt,
 Czweir blumen vulle munt:
 2125 Demut und der magetum.
 Durch daz si der engil gum
 Pryfet løbelichen ho

2069. schpphenūge.
 2072. wif aus wiz.
 2075. werdekeit.
 2081. Im .y. neher aus Ein .y. mer.
 2082. .y.
 2086. abir aus abr.
 2087. v're.
 2088. sch're.
 2097. erde aus erd.
 2101. ovch aus och. vnd aus vm.
 2102. vnv'nvftlicliche.

2105. fin auf Rasur. hinter fin und leben Punkt.
 2107. menfche aus menfch.
 2114. spote aus spate.
 2116. S in Set aus D.
 2117. vazzen aus vaffen.
 2118. genaden aus gnaden.
 2119. v're.
 2120. w're.
 2121. eranet.
 2126. Durch aus Dur.

Und ouch al di werld also:
 [55 a] Wen fi hat di werld bedacht
 2130 Und hat uns den löser bracht,
 Woren Got und menschen sam:
 Wol di menschheit Gote czam.
 Ir fuld ouch daz bewachen
 Daz gar vil lint der sachen,
 2135 Als di schrift uns hat gelart,
 Daz Got quam und mensche wart.
 Nu hört, der sachen eine
 Ist daz Got der vil reine
 Den armen mensch bedechte
 2140 Und in im wider brechte
 Gotes bilde, daz verftalt
 Was von funden manicvalt;
 Wen der mensch was sich und
 crane
 Von der bosheit anehanc:
 2145 Er waz krank an aller macht,
 Unwife und ungeflacht
 Von dem willen der gereit
 Was zu aller snødekeit.
 [55 b] Mit den drien lac verwunt
 2150 Der dan ging czu einer ftunt
 Von Jherusalem also,
 Ich wen hin ken Jericho,
 Und quam mōrdern in di hant,
 Di én flugen uf daz lant,
 2155 Daz er vør én lac vor tot
 Uber al von blute rot.
 Set, do quam, dem was nicht glich,
 Ein arczt, der was kunften rich
 Und legte czu gerade
 2160 Der fuchen di genade;

Der unwifheit ginc er nu
 Mit lere der warheit czu;
 Er den willen czoch czu im
 Mit guttete, daz vernim,
 2165 Czu vorderft mit der gute fin,
 Siner grozen marter pin.
 Di vorbenanten flege,
 Bitter und ungehege,
 [56 a] Mac man wol bi den verften
 2170 Von den, als ich hab gefen,
 Spricht Yfayas heiter:
 'Di wunde und daz eiter
 Und der flac, geloufen uf
 Von vil manchen grozen puf,
 2175 Ist biz czu difen ftunden
 Gewiket noch gebunden.'
 Set, als ich ouch sayte e,
 Daz bedüt di wunde me,
 Tif gefunken in daz mark,
 2180 Wen bosheit des willen ark;
 Daz eiter also snøde
 Bedut den menschen øde
 Allir guten dinge gar;
 So ist di unwifheit czwar
 2185 Bedut bi dem fwelnden flage.
 Set, di wunden, als ich sage,
 Keinerhande crüde kraft
 Nach der erezte meifterfchaft
 [56 b] Mochte nicht geheilen flecht,
 2190 Weder keinerhande recht
 Der gebot in irer e.
 Czu den flegen, czu dem we
 Nicht mochten ouch geraten,
 Waz fy gelubdis taten,

2142. waf aus Waz.
 2143. waf aus waz.
 2148. Waf aus Waz.
 2152. wen aus wene. hin am Rande.
 2153. Hinter quam ist den gestrichen.
 2155. én am Rande. vor] v'.
 2157. waf aus waz.

2158. waf aus waz.
 2160. di aus fi.
 2169. v'ften bi den.
 2172. Jes. 1, 6.
 2178. Die Wunde bedeutet (nicht mehr als)
 Bosheit.
 2186. Set] S7.

- 2195 Di lofen glizenera,
 Gar aller tugnde lere.
 Di mochten sy geheilen nicht
 Ouch mit keinerhande schicht,
 Wen sy woren selbe siech
- 2200 Beid an felen und an diech.
 Ouch mit Elyfei ftab
 Si mochten én gehelfen ab,
 Daz ist mit der hertekeit
 Und mit der bescheidenheit
- 2205 Der gebot in alder e.
 Waz sal ich do von sagen me?
 Von én wart dem toten wider
 Weder wort noch finne; fider
- [57 a] Quam von himl daz lebnde wort,
 2210 Daz half allen dingen vort.
 Als hi vor Elyfeus
 Uf den toten ftracte, fus
 Sich an dem cruce dente,
 Do nach in fere fente,
- 2215 Uf den toten der munder
 Uf iclich lid befunder.
 Alfult mit finen wunden
 Heil czu den selben stunden
 Worden alle unse fleg
- 2220 Von der funden ungeheg.
 Durch das von des todes dru
 Der irquicte niese nu
 Siben stunt! daz is so vil,
 Als ich dich bescheiden wil,
- 2225 Daz er mit vlieze danke
 Gote und nicht enwanke
 Und ouch mit nichte breche
- Er alle tage spreche
 [57 b] Gotes lob jo syben stunt
 2230 Mitten uz des herzen grunt!
 Er høre und gedage
 Waz im der artzt ouch sage:
 'Sich, du bist gefund getan,
 Du falt vort di funde lan,
- 2235 Daz dir vort waz besers icht
 Gesche von der funden schicht!
 Ouch der gefunt ist worden
 Von dem benanten orden,
 Der halde Gotes hulde!
- 2240 Er lyde und ouch dulde,
 Daz er aber icht als e
 Valle in der funden fe
 Und icht werde siech und crank!
 Ken der bosheit anehank
- 2245 Er trachte und gedenke
 Und sine finne lenke
 Beide tag und nacht vort me
 Inninlich uf Gotes e!
- [48 a] Er bedenke di gebot
 2250 Di Got selbe funder spot
 Hat gehalden und gegeben!
 Uben sal er di vil ebn,
 Daz er wyse sy und clug
 Czu aller gute mit gevug!
- 2255 Ouch eben er bedenke
 Waz im der milde schenke
 Gotes sun geschanket hat
 Beid mit werken und mit rat,
 Und dank im alles gutes
- 2260 Von willen fines mutes,

2201. II. Reg. 4, 31.
 2208. moch. hinter finne Punkt.
 2211. hi aus fi.
 2212. hinter ftracte (= sich streckte)
 Punkt; vgl. II. Reg. 4, 35.
 2223. zwischen Siben und stüt ein Buch-
 stabe ausradiert. vil aus vill.
 2226. e'wanke.

2227. breche aus brechte.
 2230. Mitten aus Mit dem.
 2233. Joh. 5, 14.
 2234. vor.
 2235. vort aus wort.
 2246. finne sine.
 2247. Beide aus Bor.

- Daz er in der werlde hab
 Beide vride und di gab
 Mit luten gutes willen,
 Di sich wol selbe stillen!
- 2265 Wen der ist genant eyn man
 Der im selb gefiget an.
 Wen manche burge vellen
 Und michel wunder stellen,
- [58 b] Abr der ist gar luzil jo
 2270 Di in dirre werlde ro
 Sich selbe uberwinden,
 Als wir geschriben vinden.
 Set, ouch durch di sache quam
 Gotes fun und an sich nam
- 2275 Di menscheit uf gelinge
 Daz er gar aller dinge
 Und ouch an alle fwere
 Gohorsam dem vater were,
 Daz mit finer gehorsam
- 2280 Er bewyfte da by nam
 Wi alle scephphenunge
 Nach rechter ordenunge
 Gehorsam sinem scephpher fal
 Wefen gar nach rechter czal:
- 2285 Wen in finen handen wiet
 Und an sinem willen liet
 Daz leben und daz wesen,
 Als ich do hab gelesen.
- [59 a] Aber der vil bitter tot
 2290 Und ouch alles jamers not
 An dem eigen willen stat,
 Ab er ungebunden gat.
 Daz bezuget uns vorwar
 Lucifer mit finer schar,
- 2295 Der hin dan gestozen wart
 Uz der himel vroude czart,
 Ab di schrift nicht énzüget.
 Daz selbe ouch bezuget
 Der mensch der durch finen gyl
- 2300 Uz dem paradise vil.
 Waz ist eigen willen me
 Wen ein flange voller we?
 Me eigen wille nøete
 Ver Even, wen er tøete
- 2305 Si binnen in dem herczen
 Mit bitterlichen smerczen,
 Me wen der tuvel, der sy trog
 Und um si beuzen vlog.
- [59 b] Sed di natern, waz ir ist
 2310 In dem menschen, tøte Crift
 Sam di erine flange
 Hi vør uber eine stange
 Ho uf gerichtet schone
 Ist an dem cruce vrone
- 2315 (Von mancher bitterlichen not
 Gehorsam waz er in den tot).
 Suft werlich an under laz
 Di nater Moyfi ouch vraz
 Di natern der Egyptier;
- 2320 Kung Pharaonis czøuberer
 Nicht mochten ouch do wider.
 Des vur der kung ouch sider
 Und sin volk gar umbewart
 Ein ummase böse vart.
- 2325 Wen ouch mit steter tugent
 Di sele und ir mugent
 Den flangen gar verterbet
 Und in ir selbe sterbet,

2276. Daz aus Das. er über der Zeile
 nachgetragen.

2290. allef aus aller.

2297. énbvget.

2304. hinter euē Punkt.

2305. hinter Si Punkt.

2308. beuzen aus bevfen.

2309. waz aus was.

2310. Crift gehört από κοινού zu tøte und
 zu ist uf gerichtet.

2322. wr.

2325. ovch aus och.

[60a] So mugn ir di helle phorten
 2330 Mit werken noch mit worten
 Gefchaden noch verwinden.
 Ja fi wirt allen vinden
 Gar czu ftark und ligurehaft,
 Ab ir Got verliet craft.
 2335 Doch di flange ich nicht dag
 Eigens willen, als ich fag:
 Wi vil fi wirt geflachtet,
 Nicht man gar liechtlich achtet
 Und irkennet in der not
 2340 Ab fi werlich liege tot,
 Niben fi der flachter czwar
 Werfe beide er und dar
 Und fi fich nicht énwegen
 Nach um ein har icht rege,
 2345 Daz fich czu dem leben czy.
 Nu ouch rechte merke wy
 Di flange man verterbe
 Und eigen willen fterbe!

[60b] **W**en Got, allir wifheit phat,
 2350 Oder wer én hy vorftat,
 Im den menfch gehorfam nu
 Her und dar wirft ane ru
 Und im nu ane muze
 Nu feczet fwere buze
 2355 Und tut im nu geringer
 Buze, in Gotes vinger
 Alreft den gehorfam fich,
 Tot den funden endelich
 Irkenne und doch leben
 2360 Und ficherlichen fweden
 Werlich in Gotes hulden,

Los gar von allen fchulden,
 Wen er an wider claffen
 Tut allez waz di pfaffen
 2365 Im mit rechtem urteile
 Uf legen czu lime heile
 Nach des bilde der daz fprach:
 'Ich fteig von des himels dach,
 [61a] Nicht daz ich den willen myn
 2370 Tu, funder den willen fyn,
 Des vaters, der mich gefant
 Hat in der Egypten lant.'
 Criftes gehorfam, daz wol vach,
 Der wir fullen volgen nach,
 2375 Willik was und ouch gereit,
 Si was vrølich ane leit,
 Ouch was fi balt und entfproz
 Uz lybe der in ni vordroz.
 Von dem erften unvordait
 2380 David fprichet unde fait:
 'In des buches an begin
 Is gefchribn in hoch gewin
 Von mir daz ich jo tete
 Den willen din wol drete,
 2385 Got, myn ich wolde und me,
 Ich bewarte ouch din e.'
 Von dem andern Yfayas
 In Criftes perfone las:
 [61b] 'Herre, fich, bereit bin ich,
 2390 Wor du wilt, nu fende mich!'
 In vrølicher ftimme galm
 Von dem dritten fpricht der pfalm:
 'Er vrout fich ane maze
 Czu loufen hin di ftraze

2340. liege *aus* lige. tot *aus* tote.
 2342. werfe *aus* werfen.
 2344. Nach *aus* Nac.
 2353. muze *aus* muse.
 2356. gehorfam in Gotes vinger = *ge-*
horfam gegen Gottes Willen.
 2357. *hinter* gehorfam Punkt.

2359. *hinter* Irkenne Punkt.
 2366. heile *aus* teile.
 2368. *Joh. 5, 30.*
 2374. wir *aus* wil.
 2381. *Ps. 40, 8—9.*
 2389. *Jes. 6, 8.*
 2393. *Ps. 19, 6—7.*

- 2395 Rechte als ein réfe groz,
 Én des loufes nicht verdroz.
 Von dem virden spricht er so
 In dem ewangelio:
 'Ich hab zunphan di toufe
 2400 Noch nues ordens loufe.'
 Von dem vunften sprach er nu,
 Do im ginc di martir czu:
 'Daz di werld irkenne fyn,
 Wen ich lib den vater myn
 2405 Und ir vulle fyn gebot,
 Als er mir geboten hot.'
 Stet uf! go wir von hinnen!
 Nach minen besten sinnen
 [62a] Czu der marter sunder wan
 2410 Und czu dem tode ful wir gan,
 Nicht czu werltlichen eren.
 Wir fullen ouch nicht keren
 Czu wolluft und czu vrouden,
 Als manche di nur geuden,
 2415 Den gar uber vol ir bruft
 Ift werltlicher eren luft.
 Ouch Criftes gehorfam halt
 Und der getrwen anewart
 Uns bezeigt ein ritter vrut
 2420 Kung Davidis wol gemut,
 Der mit fines felbes hant
 Cwene lewen uber want
 Und czu tode si irfluc,
 Als uns fait di glofe cluc.
 2425 Bi den czweien lewen man
 Wol mac nemen und vorftan
 Di beger vleischlicher luft,
- Ja di in unkufercher bruft
 [62b] Sich jo hecket und gereit
 5430 Alder werlde fuzekeit,
 Di fam der Siremen don
 Locket und gibt valfchen lon.
 Ouch der benante ritter,
 Von rechter manheit bitter,
 2435 Beid in vrostte und in sne
 Sunder alle wider schre
 Czu dem dritten lewen veig
 In eine cifterne fteig
 Und flug in mit der verte
 2440 Ouch mit des cruces gerte.
 Bi dem dritten lewen balt
 Eigen wille ift gezalt;
 So ift di cifterne tief
 Wol des herzen mittel brief;
 2445 Vernim bi dem kalden sne
 Ungelucke unde we:
 Wen daz walt nicht grozer tugnt
 Und endarf nicht grozer mugnt
 [63a] Den gehorfam behalden
 2450 Und in mit nichte fpalden
 An fo getanen dingen
 Di luft dem menfchen bringen.
 Czwar aber der gehorfam fich
 Wol bewifet endelich
 2455 In herten fcharfen dingen
 Di ungelucke bringen
 Und ungemach jo machen
 Mit widerczemen fachen.
 Set, daz ift mit der verte
 2460 Hin mit des cruces gerte

2395. vgl. 4704.
 2396. En aus In.
 2399. Luc. 12, 50.
 2401. vunften aus vumften.
 2403. Joh. 14, 31.
 2404. wen aus Den. den aus dem.
 2405. ir wlle.
 2410. vnczv.

2411. nicht aus nich.
 2418. vnd aus vn.
 2419. II. Sam. 23, 20.
 2425. hinter lewen Punkt.
 2426. hinter nemē Punkt.
 2431. = Sirenen.
 2437. dem aus den.
 2447. nicht aus nich.

- Stiegen czu dem lewen balt
 In tagen von snehe kalt.
 Der selbe Bananyas vrut,
 Kung Davidis ritter gut,
 2465 Wart durch di benante tat
 Des selben kunges inner rat.
 Daz ist werlich anders nicht
 Wen daz Got in fulcher schicht
 [63b] Den di genczlich gehorsam
 2470 Halden, daz er den by nam
 Als finen lyben vrunden
 Ho von der himel unden
 Alle sine heimlichkeit
 Offenbaret funder leit.
 2475 Ouch ein andir sache was
 Gotes menschheit, als ich las,
 Daz Got in der menschheit vrut,
 So einveldik und so gut,
 Den menschen brachte wider
 2480 Daz er swunge sin gevider
 An dem weg der demutkeit,
 Mit der man vertrieb leit,
 Und kert von dem tuvel dan
 Endelich uf Gotes plan.
 2485 Wen Cristes demutekeit,
 Also ho und also breit,
 Tröstelich und hulferiech
 Ist alder werlde volleclich.
 [64a] Do von saget in der schrift
 2490 Pabist Leo der nwen stift:
 'Als der tötter Got benam
 Der funden und des totes sam
 Nymand ane funden vant,
 Alfuft wart er uz gefant
- 2495 Daz er gliche machte vrie
 Von der sweren funden blie
 Gar al di werld gemeine.'
 Ouch Cristes demut reine
 Ist den uz erwelten czwar
 2500 Ein by bilde offenbar,
 Do von in ewangelio
 Got sprach di uz irwelten so:
 'Wendet czu mir uweren syn
 Und lert von mir, wen ich bin
 2505 Gar semfte ane smercen
 Und demutges herczen.'
 Den verwurfen als der mist
 Ouch Got Cristes demut ist
 [64b] Ein engiftlich gerichte
 2510 Mit sine angefichte.
 Do von spricht der wisheit vunt
 Durch Efechielis munt:
 'Din unvlat unmenfchlich ist:
 Ich wolt dich reinen, und du bist
 2515 Nach ungereinet bliben;
 Din unvlat nicht vertriben
 Wirt von dir biz an di czyt
 Daz myn czorn uf dir gelyt.'
 Ouch fulche eiset sere
 2520 Vør rechter demut lere,
 Und di selben wollen nicht
 Mit der demut haben pflicht,
 Daz si wonten ewiclich
 Mit Cristo in himelrich.
 2525 Von den durch Osee munt
 Tut uns unfe herre kunt:
 'Di faten hi in vollen
 Myn nicht gedenken wollen.

2461. Stiegen *aus* Stigens.
 2471. vrvnden *aus* vrunden.
 2474. fund' *am Rande für ausgestrichenes*
 sine.
 2475. waf *aus* waz.
 2476. laf *aus* laz.
 2503. Matth. 11, 28—29. vvernen *aus*
 vwer.

2512. Durch *aus* Dur. *hinter müt ist*
der Anfang der folgenden Zeile di unvlat aus-
radiert.

2513. Hesek. 24, 13.

2527. Hos. 13, 6.

- [65 a] Wen si han ir hercze so
 2530 Ho irhabn und wesen vro.
 Vil felic ist ver Demut czwar,
 Der vor alle tugnde gar
 Was gar vol daz reine vaz,
 Gotes muter ane haz,
 2535 Di Gotes angeflchte
 Hin wante gar gerichte
 Mit finer barmherczeheit,
 Di dem viende abe streit
 Menschlich kunne, daz do was
 2540 Vorlorn, und half daz is genas.
 Dorumme di vil reine
 Vorzoch di demut eine,
 Do si von ir selbe jach:
 'Von der hoen himel dach,
 2545 Des muz ich von schulden jen,
 Got almechtic hot gefen
 Siner maget demut an,
 Des mich felik funder wan
 [65 b] Alle geflechte numen
 2550 Und mich mit lobe blumen.'
 Ouch alle di genade.
 Czu allir falden grade
 Ken Gote wir ir werben
 Mit demut, e wir sterben.
 2555 Wen lazet uch beduten:
 Den hochvertigen luten
 Wider sttet in wider hart
 Got und nidert ire vart;
 Aber di genade fin
 2560 Gibt er guten luten fin,

- Di demut in herczen tragn
 Und di hochvart von én jagn.
 Ouch mit der demut eine
 Der mensch von herczen reine
 2565 Entwirt gar allen stricken
 Di im di vinde schicken.
 Do von lifet man also
 Von sente Antonio,
 [66 a] Daz der in sým gebete lac,
 2570 Als der selege dicke pfac,
 Und sach in tougem blicke
 Gar al di werld vol stricke.
 Do schrey er czu Gote ho
 Wer entwerden mocht der dro.
 2575 Do horte der vil reine:
 'Vir Demut czwar alleine.'
 Durch daz Gotes sun ouch
 quam
 Und di menschhet an sich nam,
 Daz Got al der werlde sich
 2580 Offenbarte schynberlich
 Und bewifte menschen wys
 Sich in funs persone rys.
 Allein, als di schrift uns seit,
 Di werk der drivaldekeit
 2585 Ungescheiden sint also —
 Wen waz sicherlichen jo
 Der personen eine tut,
 Daz tut ouch di andir vrut —,
 [66 b] Doch der sun alleine nam
 2590 Di menschheit, als im gezam,
 Und nicht der vater, nach der geift,

2536. hin auf Rasur.
 2537. das zweite h in barmh'czeheit auf
 Rasur.
 2541. Hinter reine ist der Anfang der
 folgenden Zeile vor getilgt.
 2544. Luc. 1, 48.
 2546. almechtic auf Rasur.
 2554. w'.
 2558. nid't aus nid'.

2560. e'.
 2562. hochuart aus hochuar.
 2565. Entwirt aus Intwirt.
 2569. in aus im.
 2582. pfone aus pfonen. rys neben
 Rasur.
 2588. ouch eingeflickt.
 2591. nicht aus nich.

- Ich mein in perfonen meift.
 Des hab wir ein gliehniz czwar
 By drin reinen meiden clar,
 2595 Di nach irem beften fin
 Der drier eine under én
 Gewant anlegn, von dem wol
 Man mac fagen daz in vol:
 Waz der meide eine tut,
 2600 Daz tut ouch di ander gut;
 Idoch der drier eine
 Ift di man cleit alleine.
 Suft daz werk der menfchheit nu
 Man fchribt underwilen czu
 2605 Den vater: 'als da funder nit
 Nu quam czu der vulle cziet,
 Do fante her uf erden
 Got finen fun, den werden.'
 [67 a] Ouch bi wilen man uf feilt
 2610 Und daz werk dem fone teilt,
 Als alda gefchriben ftat
 Vornemlich noch rechter phat:
 'Von dem vater ich uz gy
 Und mich czu der werlde ly.'
 2615 Ouch man daz by wylen nu
 Schribet dem heilgen geifte czu,
 Daz in dem gelouben tait,
 Do man offenbare fait:
 'Der tröftlich entphangen ift
 2620 Von des heilgen geiftes rift,
 Der fun in der gotheit was
 Und des di reine mait genas.'
 Daz dort und hi jo blibe
- Der name und fich fchribe
 2625 Sun Gotes und der megde
 Der werlde czu behegde,
 Do von muft an di vart
 Di perfon des fones czart,
 [67 b] Und daz umbeworren blibn
 2630 Di perfonen under fchriben.
 Ouch ift nach der fachen vil,
 Der ich nu gefwigen wil,
 Durch di des funs perfone
 An czoch di menfchheit fchone,
 2635 Daz dem vater nicht anczam
 Nach dem vronen geifte fam.
 Alluft ift nu entflozzen
 Bedutlich unverdrozzen
 Und ab geczogn der rigel
 2640 Von den erften ingefigel
 Mit der menfchheit wunder ber,
 Di durch fines vaters ger
 Gotes fun fchon an fich fneit,
 Des wart al di werld gemeit.
 2645 Ouch von dem uf entlizen
 Wyt fich irfcheynen lifen
 Etteliche vunken heiz
 Burnder libe, gote weiz,
 [68 a] Di alda gar funder won
 2650 An dem kind Jefu gefchon:
 Set, als daz ummefnyden,
 Daz Got Crift wolde liden;
 Und ouch daz man legte in
 Dem trut czarten kindelin
 2655 Jefus, den vil fuzen nam;

-
2593. w'. *hinter czwar Punkt.* czwar
aus cwar.
 2596. einer?
 2597. wol *aus* bol.
 2605. *Gal. 4, 4.*
 2606. d' vulle *aus* di volle.
 2616. heilgen *aus* heigen.
 2613. *Joh. 16, 28.*
 2620. rift? *Vielleicht* kift?
 2621. waf *aus* waz.
2622. def *am Rande* für d'. genaf
aus genaz.
 2623. dort *aus* dor.
 2625. *Über eg in* megde *ist y* geschrieben.
 2644. Def *aus* Daz.
 2646. irfcheynē *aus* irfchynē.
 2647. wnken.
 2649. vvon *aus* von.
 2652. liden *aus* lidem.

- Und daz di mait meitlicher scham
 Daz kindlin nach alder e
 Gar an aller funden we
 Offenbar in dem tempil
- 2660 Oppherte czu eim exempel;
 Und ouch daz dem kindil vry
 Brachten riecher kunge dry
 Irgabe von der virre,
 Golt, wirouch unde mirre.
- 2665 Von erft umme fnetin wart
 Noch der e daz kindlin czart,
 Daz is griffe an di werk
 Durch der iz von himel berk
- [68b] Her nider was bekumen
 2670 Czu schaffen finen vromen
 Als ein cluger koufman wert,
 Der den kouf des er begert
 Erft begrift mit cleiner hab,
 Daz in nimant trieb dorab,
- 2675 So den er den bezale gar,
 Daz er den kouffchacz ane var
 Behalde und beficzce:
 Daz sint der clugen wiczce.
 Suft Jesus, daz kindil bloz,
- 2680 Gar ein luczil blutes goz
 Von erft in dem befnyden,
 Daz Crift nicht wold vormyden
 Durch daz, wen er gar und gancz
 An dem cruce funder fhrancz
- 2685 Sin turez blut verguzze,
 Daz des der menfch genuzze
 Und én vor den vienden gar
 Vort befeze offenbar.
- [69a] Ouch Jesus, der falden ftam,
 2690 An fich daz befnyden nam,
 Daz er von der fmerczen pin
- Lofte alle knechte fyn —
 Wen is tet gar pinlich we
 Daz befnyden noch der e —,
- 2695 Di mit andern burden fwer
 Noch der e der Juden her
 Trug glich durch ein urkunde
 Vor alde erbefundé.
 Do von uns wolde vrien
- 2700 Und femfter hulfe lien
 Vur der erbefunden flac
 Crift, der eren priz bejac.
 Do von czu den felben sprach
 Di da trugn daz ungemach
- 2705 Und al di pin in herczen
 Der uns quam løfn von fmerczen:
 'Ift daz fache daz uch tut
 Los und vry der fun vil gut,
- [69b] So wert ir benamen vry
 2710 Von der not di als ein bly
 Di fele gar befweret
 Und ouch den liep verczeret.'
 Aluft di leiden thoren
 Di nach mit durkeln oren
- 2715 Den felben dineft lyben,
 Durch di di wörter ftyben
 Allir dinge ane vrucht,
 Di und alle ire trucht
 Mit alle irm geflechte
- 2720 Blibn ewiclichen knechte.
 Aber czwar daz fag ich dir:
 Von des geiftes vriget wir
 Irløfet von den funden,
 Von himel bernden unden
- 2725 Vry wir idoch czu rechte
 Getan fin Gotes knechte,
 Und unfe vrucht wir haben

2668. *vgl. 5738.*
 2675. *das erste den aus wen.*
 2704. *vngemach aus vngmach.*

2707. *Joh. 8, 36.*
 2708. *vil aus bil.*
 2725. 27. *w'.*

In helikeit begraben,
 [70a] Und ouch an missewende
 2730 Czu jungest unfer ende
 Ist ein ewichliches leb
 Und ein engelisches webn.
 Ouch Crift liz sich be sniden
 Und wold daz nicht vermeiden
 2735 Daz er enphinge di gebot
 Nach der e an allen spot.
 Sine menschheit, daz wol wig,
 An dem cruz behilt den fig
 Und mit der marter note
 2740 Di alde schrift da tete.
 Durch daz Got gemeinlich jach
 Czu allem volke gar gevach:
 'Welch mensch mit ganczen finnen
 Sich nicht befnidet innen,
 2745 Das wirt czu angefichte
 In dem leften gerichte
 Uz gefundert und verczalt
 Von dem volke wol gestalt.'
 [70b] Der wife nicht verlazzet
 2750 Di unfe herre hazzet.
 Sechse fint der laftermol
 Di verfniden fal der ftol:
 Ougen di hoe vligen,
 Und czungen di jo ligen,
 2755 Und hende di verterben
 Unschuldic blut und sterben,
 Und di vuze di gar snel
 Sint czu bosen dingen hel,
 Und hercze di da planken
 2760 Vil bosheit mit gedanken,
 Und di geczuc mit lügen
 Vol valscheit und mit trügen,
 Und der under bruder seht

Czweitracht, crik und ungeret.
 2765 Wer mit burnder libe ftol
 Di benanten laftermol
 Verfnidet und verhowet,
 Sich innerhalb er vrowet
 [71a] Und vrellich wirt beschowen
 2770 Got in der himel owen.
 Do nach der Juden fiten
 Daz kint wart ummefniten,
 Do wart im geleet yn
 Der nam Jefus luter fyn,
 2775 Ein nam der barmherzkekeit,
 Des di engil fin gemeit,
 Ein nam vol bernder blute,
 Heil trostes unde gute,
 Unfers heiles an begin
 2780 Und der faldin hoch gewin.
 Jefum, dem namen fuze,
 Nygen biz uf di vuze
 Alle himelische ding;
 Allez waz der werlde ring
 2785 Hot gancz alumme flozzen,
 Daz hot der nam durch vlozzen
 Gar mit der genaden vliz,
 Den der hoe vater hiz
 [71b] Springen von dem himel wft
 2790 In voller genaden cziet.
 Ouch Jefus, der fuze nam,
 Mit des vronen geiftes vlam
 Ist ein vil nuczer bote
 Uf czu dem hoen Gote
 2795 In daz clare himelrich.
 Do von alle prifter glich
 Jefus des namen nizen
 Und ir gebet beflizen
 Mit dem fuzen namen tyf,

2734. nicht aus nich.

2743. Röm. 2, 29.

2745. w't.

2748. mol.

2756. vnd sterben aus ensterben.

2757. wze aus wfe.

2760. vil aus vol.

2772. wart aus waz.

2782. nygen aus nygesn. wze.

2797. nizen aus lizen.

- 2800 Als man hinden an den brif
Hengit daz ingefigel
Czu einem vefsten rigel.
Suft hindnach jo fprechen
Di brifter di nicht brechen,
2805 Gar an alle arge lift
Bi unfem herren Jefum Crift,
Wen fi enden ir gebet
Inninlichen mit geret.
[72 a] Ouch des namen fuzekeit
2810 Ift ein hort vor alles leit
Und ein ercedie ftark,
Di hin dringet durch daz mark
Und alle fuche tut gefunt,
Er ift des todes uberwunt.
2815 Jefus, der nam, durch fuzet,
Irquicket unde buzet
Den felen aller fwere,
Daz fint vil liebe mere.
Durch daz di apoftel glich
2820 Irwelt von dem vater riech,
Und ouch alle heilgen gut
Wecken uf von to des lut
Di irfturben woren gar,
In dem namen Jefu clar;
2825 Di fichen fi ouch heilen,
Waz man der uf gefeilen
Én mac, ei welch ein wunder!
Jefus, der name munder,
[72 b] Von im felbe werlich git:
2830 'Wes ir mynen vater bit
In minem namen inninlich,
Daz gibt er uch gar vëlliclich.'
Ouch von finer fuzen art
Spricht ein lerer wol gekart:
2835 'Du lefes oder fchribes,
Oder waz du anders trieb es,
Daz ift czwar nicht fmachaft mir
Werlich gancz, daz fag ich dir,
Niwn schon al dar irclinge
2840 Vro alder werlt gelinge,
Jefus, der vil fuze nam.'
Ouch des felben Jefu vlam
Ift ein fuzer honec feim
In dem munde funder leim,
2845 In den orn en fuzer clanc
Und ein immer wernder fanc,
Und binnen in dem herczen
Vreud uber vreud an fmerczen:
[73 a] Aller fuze fuzes kift
2850 Beflufst der nam Jefu Crift.
Ho ift der name Jefus:
Der in wil irkennen fus,
Sait di fchrift an alle dro:
'Wer nu wil befchowen jo
2855 Jefum Got, daz lebnde brot,
Daz der ftige, daz ift not.'
Suft Jefum, der funnen bren,
Zacheus begerte fen,
Wer er were offenbar,
2860 Und enmochte vor der fchar;
Wen er was ein cleiner man.
Durch daz lief er fnelle dan
Und fteig uf einen boum mit ger

2818. Daz aus Des.
2823 und 2824 umgestellt; die richtige Folge
am Rande durch b a bezeichnet.
2830. Joh. 16, 23.
2834. Spricht aus Sprich.
2835. Col. 3, 17.
2837 f. m': d'.
2839. Niwn aus Niwa. irclinge aus ir-
clingen.

2840. w in w'lt auf Rasur.
2849. alle'.
2851. Zwischen o und die rote Initiale S
ist H eingeschoben.
2852. Der aus Den. hinter irkennē
Punkt.
2861. waf aus waz.
2863. fteig aus fteig.

Daz er se wer Jefus wehr.
 2865 Sich czwei hindernis: di schar
 Und des menschen kurcze czwar
 Hindirn manche daz si nicht,
 Als di rechte glofe spricht,
 [73 b] Wol befehn wer Jefus sy.
 2870 Redelich vornim do by
 Der sich czu der werlde tut
 Und kumt felden uz der lut,
 Ouch di under wegen lan
 Gute werk, gar wol getan,
 2875 Und sich mengen alzu vil
 Czu der werlde koukil spil.
 Di czwey vil manche hindern
 Und si so verre schindern
 Daz si nicht beschowen mugn
 2880 Got Jefum in finen vlugn;
 Aber wer an alle crye
 Wil besen wer Jefus sye
 Wider di czwei hindernis,
 Gar an alle cluternis
 2885 Mit dem willfagen er ficze
 Einsam in guter wicze
 Und czy sich von den lüten
 Und von der werlde truten!
 [74 a] Suft er selbe sicherlich
 2890 Sich irhebet uber sich
 Und wechset in der owe
 Gar hoch in fuzer schowe,
 Und also stende funder troum
 Uf der blunden libe boum

2895 Sit er Jefum under im
 In der demut, daz vernim,
 Und én boben im sit clar
 Ir haben ob der engil schar.
 Snel er fwinge sin gevidr
 2900 Und stige von dem boume nidr
 Und neme in sin hus gereit
 Di ware demutekeit
 Und enpha ane smerce
 Da mitten in sien hercze
 2905 Den hochgelobten werden gaft:
 So hilft im der sunnen glaft
 Daz er stiget løbelich
 Czu dem vater vrouden riech.
 [74 b] Alda werlich funder schim
 2910 Den nam vindet er in im
 Ob allir luft gerade,
 Den namen der genade.
 Do irvullet was di cziet
 Daz man in sechs wochen liet,
 2915 Der reinunge czyt ich mein,
 Daz si wurd gereinget — nein!
 (Wen di kufche maget was
 Reine luter als en glas),
 Sunder daz ir magetum
 2920 Hoch ob aller meide blum
 Gelobt wurde von irer vrucht,
 Und ir erentriche czucht
 Der werlde gebe lere:
 Durch daz di fuze here
 2925 Lieplich noch der alden e,

2865. *hinter hind'nis Komma.*
 2877. *czwey aus czwe.*
 2879. *nicht aus nich.*
 2886. *sam in einf' auf Rasur.*
 2887. *d in vnd auf Rasur.*
 2891. *vnd aus vnde.*
 2894. *blvnde.*
 2897. *vn.*
 2901. *neme aus nem. huf aus huz.*
 2907. *Daz aus Da.*

2911. *gerade aus geradn.*
 2913. *Die Initiale D ist aus O ab-*
geändert. irwllt.
 2915. *mein aus meine.*
 2916. *wurd gereinget auf Rasur, da-*
hinter Punkt.
 2917. *was aus waz.*
 2921. *irre'.*
 2922. *czuch.*

- Di uz ginc von Moyle,
 Daz kint czu dem tempil trug.
 Di getrwe was so clug
 [75 a] Daz sich di aller beste
 2930 Des Kindes muter wesse
 Und doch wesse sich kein wyp,
 Als der andern muter lyp
 Beworren und bewollen.
 Des ist ir lob irschollen
 2935 Und wirt von menschen czungen
 Gancz nimmerme vol fungen.
 Wen di vil kufche starke
 Ist Gotes nwe arke,
 Uz der Jesus Got gebar,
 2940 Der genaden mildes jar.
 Di reine czu dem tempil
 Brachte czu ein exempil
 Got Jefum, daz lebnde brot:
 Wen iclichem iz daz not,
 2945 Der von Got, dem sunnen spil,
 Jo geczwiget werden wil,
 Daz er dar uber eine
 Kum czu dem tempil reine,
 [75 b] Doch ein ichich mensche fat
 2950 Beten mac an aller stat
 Und bewisen Gote sich
 Und irheben luterlich
 Sine hende funder laz,
 Ane czorn und ane haz.
 2955 Czu dem der nicht verretet
 Und inninlichen betet,
 Sprichet Got, der funder vrift,
 In dem buch der libe, Crift:
- 'Din antlicz mir bewife
 2960 Mit luter bichte life,
 Und inninlich di stimme din
 Schelle in den oren myn!
 So wirt luze din gefanc
 Und ouch diner stimmen clanc,
 2965 Din antlicz wirt ouch schone,
 Daz ich alleine crone.'
 Wiffet, vor Got in himelrich
 Keins gebet was volleclich
 [76 a] Anneme also lange,
 2970 Biz daz mit dem kirchgange
 In den tempil towes nas
 Daz clar guldine rouchvas,
 Got Jefum gar unverdait,
 Brachte di vil reine mait.
 2975 Als ich in der glosen laz:
 Gott Jesus daz rouchvas waz.
 Daz selbe kint gar liebe
 Her Simeon, der grieve,
 Mit den armen ummeving
 2980 Und daz recht mit im beging
 In dem tempil nach der e.
 Aber wiffet vorbaz me
 Daz von der tugnde brunne
 Und von der waren sunne,
 2985 Di der alde mit gevug
 Genczlich in den armen trug,
 Er Symeon, der grieve,
 Wart alzuhant so wiese,
 [76 b] Set, daz er czu der stunde
 2990 Denclich wiffagn begunde.
 Er sprach czu der reinen mait

2929. Daz aus Das. sich *übergeschrieben*.
 2933. Beworren aus Boworren.
 2939. Jh'f aus ih'f.
 2942. vgl. 3113.
 2946. l. *gezwidet?* oder *bedeutet* zwingen
 hier 'pfropfen'? vgl. Rom. 11, 17.
 2949. Die Zeilen auf 75 b stehen größtenteils auf Rasur.

2958. *hinter libe Punkt.* Erift.
 2959. *Cant. 2, 14, 3, 11?*
 2960. *hinter bichte Punkt.*
 2971. den aus dem. nas aus naz.
 2980. daz aus das.
 2987. griefo.
 2988. t in wart auf Rasur.
 2989. stunde aus stunden.

Offenbar und unverdait:
 'Dines felbes fele wert
 Wirt verfniden ein scharf fwert.'
 2995 Daz di erfte pine was
 Unfer vrowen, als ich las,
 Wen der rede fi irfchrak,
 Und di vorcht ir ane lak.
 Di felbe prophecie wart
 3000 Volbracht under dem cruce czart.
 Des fi di muter reine
 Gebenediet eine,
 Di daz guldine rouchvaz
 Hat geophphert ane haz.
 3005 Do mit befiguriret ift
 Daz lebnde brot an arge lift
 Gar alder werld czu trofte,
 Do von mit vrouden kofte
 [77.a] Der alte griefe. daz geschach
 3010 Daz er czu den ftunden sprach:
 'Nu leftu, her, gefchide
 Den dinen knecht mit vride.'
 Wen die fele nicht hat ru^e
 Hy in dirre werlde dru^e,
 3015 Nywn uf iren vridel trüt
 Di fel fich leine, di ein bruet
 Nennet Got, der czarte Crift,
 Als is do gefchriben ift,
 So hot fi vrid noch rafte.
 3020 Daz wol der wife tafte,
 Do er von dem vride fait
 Ken dem kinde unverczait.
 Ouch fprach der felbe wife,

Er Symeon der grife:
 3025 'Alreft han ich mit ougen myn
 Gefehn din heil, o fcheppher fyn,
 Daz du noch dinem worte
 Haft vor des elters orte
 [77.b] Durch alder werlde felekeit
 3030 Uz irkurnet und bereit.'

Hic incipit fecundum figillum
 fcilicet de baptifmo Crifti.

Daz ander ingefigel ift
 Von der toufe di Got Crift
 Enphinc fchon in dem vlize,
 Ab ich daz wol entflize,
 3035 In dem Jordan daz gefchach.
 Sich entliz der himel dach,
 So daz in der toufe rein
 Di drivaldekeit irfchein:
 Der vater in der ftimme hel,
 3040 Der fun in dem vlize fnel;
 Ouch fchein an alliz ftrüben
 In gefteltnis einer tüben
 Der geift, ir czweir czunder.
 Do czwifchen und dor under
 3045 Mac nymant icht gedenken,
 Nach mac di dry vorrenken,
 [78.a] Nibn iz fi ein immer leb, n
 Do fi einlich inne fwebn,
 Di dry perfonen ho gelart,
 3050 Ewiclich in einer art,
 Di ny menfchen fin durch fan

2993. *Luc. 2, 35.*
 2995. *waf aus waz.*
 2996. *laf aus laz.*
 3000. *volbracht aus volbrach.*
 3004. *haz aus has.*
 3009. *Hinter alde ist al gestrichen.*
 3011. *Luc. 2, 29.*
 3014. *H aus J.*
 3015. *Nywn aus Nebn.*

3016. *fel aus fele.*
 3020. *d' über der Zeile.*
 3022. *hinter kinde verwischtes v.*
 3025. *Luc. 2, 31—32.*
 3028. *del aus d'. hinter elterf Rasur.*
 3030. *irkvrnet aus irkvrny.*
 3036. *entliz aus entlif auf Rasur.*
 3039. *ftmme.*

Mit vornupht, wi vil si kan;
 Ouch kein engelische fnur
 Ny gemaz noch ganz durch vur
 3055 Der drier grundelofen grunt.
 So behende ift ir bunt
 Und ir ewiclicher ftrik
 Daz da nimand einen ftik
 Kan ir vinden nach ir fehn
 3060 In der drier funnen bren,
 Wi er den ftrik uf binde
 Und wi er dor inne vinde
 Ein an begin, ein ende
 Ganz innerhalb der wende.
 3065 Iz ift nur ein flechte want
 Und ein luter under ftant,
 [78 b] Ein vil clares formen cleit
 Sunder der materjen weit,
 Aller dinge anevanc
 3070 Gar an allen ane hanc.
 Was daz nicht ein wunder groz
 Daz di dry perfonen bloz
 Czu der toufe wirdekeit
 Sunderlich an allez leit
 3075 Irfcheinen alfo fchone?
 In uber fuzem done
 Gehort des vaters ftimme wart:
 'Al hi ift myn lyp fon czart,
 Der mir immer wol behait!'
 3080 (Ir fult hören waz er fait)
 'Wen uber ein gar loufen
 An alle crumme floufen

Genczlich unfer czweir dink.
 Unfer ewiclicher rink
 3085 Hat weder ende nach begin,
 Von unz vluzet hoch gewin,
 [79 a] Des vil heiligen geftes blas,
 Wir dry nur ein einec glas
 In einer gotheit munder.'
 3090 Ey Welch ein nichil wunder
 Und ein troftlich czu verficht!
 Alda in der felben fchicht
 Der fun unfer dink fo fchuf
 Daz des vater fuzer ruf
 3095 Durch veterliche gute
 Liz allis ungemute.
 E der fintvlut daz gefchach
 Daz Got vater czørnlich sprach:
 'Mich rwet daz ich gefchuf
 3100 Menfchlich kunne.' fet, der wuf
 In der toufe wart vertan,
 Di wir nemen und enphan
 In Crifto von genaden,
 Mit der wir ab uns baden
 3105 Gar der erbe funden flam,
 Di von erft uns abe nam
 [79 b] Daz befniden noch der e,
 Als ich han gefaget me.
 Ouch di toufe mancher wis,
 3110 Di uns han propheten gris
 Befiguriret fchone,
 Erft Crift der degen vrone
 Nam von finer junger ein.

3054. wvr aus wr.
 3056. Dieser Vers wurde ausgelassen und
 als letzte Zeile der Seite mit Verweiskreuzen
 nachgetragen.
 3071. waf aus waz.
 3075. Irfchein; ist der Sing. irfchein
 gemeint?
 3077. def aus der.
 3078. Matth. 3, 17. 17, 5.
 3087. blaf aus blaz.
 3088. über dry ist nochmals r geschrieben.

3094. fuzer aus fuze.
 3099. 1. Mos. 6, 6.
 3100. am Rande vuf für wvf aus wf.
 3101. hinter toufe Punkt.
 3102. wir aus w.
 3103. xpō, so öfter.
 3109. wif aus wiz.
 3110. gris aus griz.
 3113. ein Ekthlipse für einen (= einem).
 Die beiden Johannes sind anscheinend verwechselt.

Da di trinitat irfchein
 3115 Befunder offenbare,
 In dem drifigften jare
 An Got Crifto daz gefchach,
 Durch di fache, daz wol vach,
 Wen menlich muz er wesen wol
 3120 Und ein man der vechten fol
 Wider den tuvel und fin her
 Und wider fin gefpenfte fwer.
 Wer iz wol czu herczen nimt,
 Ouch daz felbe alder czimt
 3125 Der tugnt, der kunft, der lere
 Nach criftenlicher ere,
 [80a] Wen in des alders ftunde
 Got Crift alreft begunde
 In andacht tun und leren,
 3130 Troft, heil und falde meren.
 Wen iz ift kein kinde spil
 Vechten wider des tuvels fil,
 Ouch fich czu Gote hengen
 An underfcheit, nicht lengen,
 3135 Und ouch ander an den weg
 Wifen und den richte fteg
 Si berndes heiles leren,
 Alfo daz fi nicht keren
 Von dem rechten wege dan
 3140 Mit den werken ungetan.
 Wen von dem der kintlich vicht
 Wider den tuvel, her Saul fpricht
 Czu David gar uberluet:
 'Min fon und min kindel truet,
 3145 Heb dich ken Golyam icht!
 Du macht widr in ftriden nicht;
 [80b] Laz dir wesen nicht czu goch,

Wen du bift ein kindil noch;
 Aber der Golyas ift
 3150 Vol ein tuvel arger lift
 Und ein kemphe als ein ber
 Von kintlichen tagen her.'
 Czu den di ouch iren fchrit
 Seczen in den rechten trit,
 3155 In der biwörter wife
 Spricht Salomon der grife:
 'Myn fon, kereftu czu Got
 Dich mit dinfte funder spot,
 Ste in der gerechtekeit
 3160 Und in vorchte fte bereit!
 Ouch gereite als ein helt
 Ken den vienden ungezelt
 Dine fele, dinen mut,
 So wirt jo din ende gut!'
 3165 Ouch er Jofeph, als ich las,
 Wol von drifec jaren was
 [81a] Do gewaldik wart fin hant
 Uber al Egypten lant.
 Efechieli czware
 3170 In dem drifigften jare
 Wol wurden unvordroffen
 Vil heimlichkeit éntfloffen.
 Aluft hub ouch Jesus an
 Alreft do er wart ein man,
 3175 In dem alder vor gezalt
 Wol von drifec joren alt.
 Nach ficherlichem loufe
 Ift drier ley di toufe:
 Des heilgen geiftes vlammes bren,
 3180 Und des eigens blutes fpren,
 Und des reinen waffers guz

3114. t'nitat.

3125. tugnt aus tugt.

3130. falde aus falden.

3136. hinter wifen Punkt. den am Rande nachgetragen.

3143. C in Czv auf Rasur.

3144. I. Sam. 17, 33. Mim fon.

Deutsche Texte des Mittelalters. IX.

3150. v in vol auf Rasur.

3157. frei nach Proverb. 1—3.

3160. hinter fte Rasur.

3172. é in éntfloffen aus i.

3178—3187. Von jeder Zeile steht ein größeres Stück auf Rasur.

- Von der gnaden ubervluz.
 Set, di dry an wider ftrebn
 Geczugnis uf der erden gebn,
 3185 Und di felben Dry fint ein,
 Set, do czwifchen mac kein czein.
 [81b] In dem heiligen geifte, fecht,
 Wurden vil der felgen flecht
 Getouft von funden rofte.
 3190 Di wile er noch kofte,
 Sinte Peter, inninlich
 Mit der diet, czu falden, fich,
 Do vil uf das volk da meift
 Der vil vrone heilge geift.
 3195 Allein fi nicht weren noch
 Getwain mit dem wazzer, doch,
 Als di rechte glofe liet,
 Ab den felben bin der cziet
 Benumen het di toufe,
 3200 Des reinen brunnes troufe,
 Lichte ein vil fneller tot
 Oder ouch kein ander not,
 Si wern der himel kinder
 An aller funden finder.
 3205 Der morder an dem cruce, jen
 Di wifen, und alle den
 [82a] Di uf des gelouben plan
 Durch Got ir blut vorgoffen han,
 Di des waffers element,
 3210 Daz vil heilge sacrament
 Der toufe, czu den ftunden
 Gereichen nicht enkunden,
 Doch fint fi getouft fat
 In irs felbes blutes bat,
 3215 Vil mer in Gotes blute,
 Daz Got Crift der vil gute
- Durch di werld gemeinlich goz
 An dem vronen cruce bloz.
 Sed, aber di andern alle
 3220 Hören an under valle
 Daz urteil mit Nichodemo
 Criftes, do er fpricht alfo:
 'Ir fiet alle gar vorlorn,
 Irn wert anderweit geborn
 3225 In wazzir uf daz meifte
 Und in dem heiligen geifte,
 [82b] So mugt ir nicht kumen glich
 In des hoen Gotes riech!'
 Set, des waffers element
 3230 Daz vil heilge sacrament
 Binnen befluzet touge,
 Daz kein naturlich ouge
 Mag begrifen nach gefehn:
 Daz tut des heiligen geiftes bren.
 3235 Daz waffer uzen wefchet
 Den lichnam und verlefchet
 Binnen gar der funden glut,
 Di vil heiz der fele tut.
 Allein ouch in den linden,
 3240 In ungetouften kinden,
 Di clein bekentnis haben,
 Lig di vernunpht begraben,
 Durch daz der kinder unvernumpht
 Sal der paten underkumpht
 3245 Vorftan mit dem gelouben.
 So we in wart den touben
 [83a] Di nicht den gelouben han
 Und fich ouch nicht toufen lan,
 Wen fi di toufe mügen
 3250 Irlangen mit den vlügen!
 Ouch der toufer crucewis

3185. Dry] so!
 3192. hinter falden Komma.
 3193. volk am Rande nachgetragen.
 3205. hinter cruce Komma.
 3206. den anakoluthisch; Tilo wollte wol
 schreiben: 'denen wird die Taufe angerechnet'.

3221. vor nichodemo Rasur.
 3223. Joh. 3, 5.
 3231. Bimnē.
 3235. uzen aus ufen.
 3244. paten aus pate.
 3245. vftan.

Daz kint in di toufe drys
 Und in den brun jo fenket
 Und im den crefem fchenket
 3255 Durch criftenlichen famen.
 Jo in der drye namen,
 Di du felbe vil wol weift,
 Vater, fun und heilic geift
 (Nimant di dry verrenket),
 3260 Daz kint man dries fenket,
 Als ich sprach e gevache,
 Durch drierhande fache,
 Daz iz fterbe drier wis
 Gleich dem tode Criftes ris,
 3265 Do von uns gar unverdaît
 Ein vil fuz czwelfbote fait:
 [83b] 'Allez daz in der werlde ift,
 Is drier leie funden mift:
 Di beger des vleifches czwar,
 3270 Und di beger der ougen clar,
 Und des lebens kundekeit
 Ift ouch ein vil funtlich cleit.'
 Daz fuld ir ouch bedenken:
 In di heilge toufe fenken
 3275 Ein glichnis uns erczeitet:
 Dar czu fich hat geneiget
 Criftes tot und ouch fin graben,
 Uz dem weg fal nymand fnabn!
 Aber fet, mit dem irhebn
 3280 Uz der toufe wir entfeln
 Ein glichnis, ein urkunde,
 Das wir enften von funde
 Und daz wir von todes lut
 Wider czu dem leben vrut

3285 Irftan czu den genaden
 Czu den wir fin geladen.

[84a] Hic incipit terciūm figillum
 videlicet
 De paffione domini noſtri
 Jefu Crifti.

Daz dritte ingefigel,
 Ab ich czy ab den rigel,
 Von der bitterm martern ift
 3290 Di der czarte fuze Crift
 An der claren menſchheit leit
 Durch der werlde ſelekeit.
 Der marter in ellende
 Beid anbegin und ende
 3295 Worn di hœſten manicvalt,
 Di ho ſozen in gewalt,
 Und di creter wol gelart,
 Rathern fuft und ſo gekart,
 Di di recht kunden ſchaffen,
 3300 Und ouch der vurften pfaffen,
 Di alle weg virhilden
 Und valſche rete vilden
 Wider di vil reine werk
 Di er ſchuf von himel berk.
 [84b] Si ſtraften ſine ſpruche,
 3306 Di doch nicht hatten bruche,
 Valſch gezug ſi vurten
 Und in gar velſchlich rurten
 Mit lügenhaften czungen,
 3310 Daz recht ſi gar verdrungen;
 Uz ſime tode ſpot und ſchimph

3255. criftenlichen *aus* criftenlichem.
 famē *aus* famen.
 3260. drief *aus* driez.
 3263. wif *aus* wiz.
 3264. rif *aus* riz.
 3267. *I. Joh. 2, 16.* allez *aus* alles.
 3276. geneget.
 3279. aber *aus* abir. irhebn *aus* heben.

3283. 3286. w'.
 3286. den *aus* dem.
 3290. Di *aus* wi.
 3300. wrften.
 3301. alle weg *aus* al weg. virhilden
aus wirhilden.
 3307. wrten.
 3309. lvgenhaften *aus* logenhaften.

- Triben si mit ungelimph.
 Set, alfuft Got menfch und Crift,
 Der al der werlde heilant ift,
 3315 Von Cayn ift genötet,
 Irflagen und getötet,
 Von Yfmahel vordrungen,
 Vor Efauf dan gefwungen
 Und verre verelendit,
 3320 Von brudern fin gephendet
 Und verkoufet mit der hant,
 Jofep in Egypten lant.
 Nu fet di ungerueten,
 Di fo noten di guten,
 [85 a] Oder der demut vorten
 3326 Und heilicheit verkorten;
 Oder der gehorfam breit,
 Di ein fon fönlichen treit,
 Oder dem femften mute
 3330 Si vorten mit der hute;
 Der worheit, als fi wer ein rouch,
 Vorten ouch di böfen gouch.
 Aber jene tötten Crift,
 Der urfprinc und ende ift,
 3335 Aller dinge rechte foz.
 Allus érer vater moz
 Si irvulten völlelich
 Und irflugen jemerlich
 Di benanten al in im
 3340 Und én in allen. daz vornim
 Wi fere hochvart blendet
 Und wi ummeflich phendet
 Gute lute unvorfchult
 Di gewalt mit ungedult!
- [85 b] Wi lyp Crifto halt da by
 3346 Daz menfchliche kunne fy,
 Werldlicher eren girde,
 Vol itelicher czirde,
 Und czu vluz rieches gutes
 3350 Ammen kundeges muted,
 Di vörften groz der pfaffen
 Machten fo gar czu affen
 Und verblenten fi fo gar
 Daz fi ny erkanten clar
 3355 Daz Got in Crifto were
 (Des worn fie im gevere),
 Daz di albern alda widr
 Erkanten di ir gevidr
 Nicht czu dem fchacze fwungen,
 3360 Noch fich mit nymant drungen
 Um werldlicher eren phat,
 Dar nach di meifte menge ftat.
 Alfuft Criftum fi vertribn
 Durch di fache daz fi blibn
 [86 a] Siczen uf der eren ftul
 3366 Und icht gedrungen in den phul
 Wurden liecht von vremder diet,
 Do von ir untrwe riet
 Wi fi brechten von den horn
 3370 Jefum, des fi fich befwarn.
 Jhesus mit den jungern lyn
 Ginc uz uber daz welferlyn,
 Wo ein luftik garte was
 Beid von cedern unde gras.
 3375 Hi mit der marter lieden
 Recht als mit einer criden
 Wol entwurfen is der wec

3317. vor am Rande. vor drungen Rasur.
 3324. das zweite di aus in.
 3331. al.
 3337. irwlten.
 3348. czirde aus czide.
 3356. fie Korrektur am Rande für ver-
 wischtes fi.
 3363. v'tribn aus v'triben.

3366. icht aus nich.
 3370. def am Rande.
 3371. iügnern aus iügnern.
 3372. vz am Rande.
 3373. was aus waz.
 3374. gras aus graz.
 3375. der aus den. lieden aus liden.
 3376. Recht aus Rech.

- Der heiligen und der richte stek
Czu dem vil felgen lone
3380 Um ir arbeit wol schone.
Wen daz vliz, daz sich irguzt
Und gar endelich vervluzt,
Duet daz jemerliche streb
Daz wir han in difem lebn.
[86 b] Wer ouch uber stebet daz,
3386 Der wirt sat an under laz
Des gefichtes unfers hern.
Suft di finen wolde lern
Criftes kunften rieche bruft
3390 Sich czien von der werlde luft,
Do in ewangelio
Got Crift selbe spricht also:
'Wer nach mir wolle kumen
Durch fines selbes vrumen,
3395 Der verlouken selbe sich
Mit ganzim herczen inninlich,
Und nem uf finen rucke
Vor allez ungelucke
Sin cruce und volge mir
3400 Alle cziet!' daz sag ich dir
Daz si sicherlichen czin
Di der werlde vroude vlyn
Und kumen in den garten
Czu Jefum den vil czarten.
[87 a] In dem selben garten Crift
3406 Ob allen heiligen stende ist
Als ein uz erwelet maft,
Der in den walde lichten glaft
Verre gibt ob alliz holcz
3410 Und treit grune bleter smolcz,
- Ho schon und wyt geleitet,
Czulazen und czu breitet
In heifer libe glute
Von himelbernder blute,
3415 Gar vol suzer reiner vrucht
Und mit erentricher czucht.
Er rufet czu den arbeitern:
'Kumt her czu mir, di myn gern!
Ich wil uch wol irquicken
3420 Und wil uch vroude schicken
Nach der erbeit und der laft
Di ir in der werlde vaft
Hat geubet und getragn,
Nymand fol dor an verczagn!'
[87 b] Ouch Crift begonde liden
3426 Und in dem garten sniden
Erft und sich fere uben
Mit erbeit, mit betruben
Ken der marter also groz.
3430 Set, di sache ist gar bloz,
Daz jener der den menschen vant
Und in dem garten uberwant,
Daz ouch der selbe wurde
Suft in des garten burde
3435 Gevellet und verwunden
Und ewiglich gebunden.
Ken der engiftlichen pin
Crift Jefus, der sunnen schin,
Sich wart trizen und irquam
3440 Truben truren, als is czam:
Dis der felen quelnis fint
Di erft leit des menschen kint
Durch libe, nicht durch notekeit:

3380. ir *aus* mir.
3381. irgvzt *aus* irgvft.
3382. v'vlvzt *aus* v'vlvft.
3383. Dvet *aus* Dvt. streb *aus* stebn.
3385. stebet *aus* stebet.
3389—3399. *das Ende der Verse auf*

Rasur.

3393. *Matth. 16, 24.*

3395. v'louken *aus* v'lougen.
3398. allez *aus* alles.
3401. czin *aus* czien.
3409—3424 *zum Teil auf Rasur.*
3409. alliz *aus* allis.
3418. *Matth. 11, 28.*
3441. quelnis *aus* quelniz.

- Wen di vrou uf minen eit
 [88 a] Di mait libte ane creifch —
 3446 Ich mein di fele, di daz vleifch
 Hatte liep gar inninlich,
 Durch di fache daz iz fich
 Ny ken der fele faczte
 3450 Nach fi ouch ny befchaczte,
 Sunder was ir undertan
 Und gehorfam funder ban.
 Wen er getet ny funde,
 Ny wart er ouch, der wunde,
 3455 Czu keinen ftunden um ein har
 Trugn in finem munde clar,
 Nicht als Agar, unfe mait,
 Di ir vrowe dicke jait
 Beid in jamer und in dru,
 3460 Bi wilen in todes lu;
 Do von het er wol vermidn
 Und di marter nicht gelidn,
 Nur durch des vater wille,
 Dorezu in bant gar ftille
 [88 b] Der heilge geift, ir beider glut.
 3466 Ey wer ift alfo gemut
 Daz er wolle fterben gern?
 Nymand! czwar daz wil ich wern.
 Wen ungerne fulchen kouf
 3470 Libet der naturen louf;
 Di nature ift fo wert
 Daz fi jo des beften gert.
 Do von ftirbt nymand gerne.
 Czwar Diterich von Berne
 3475 Wer durch keiner hande not
- Vor finer vrunde keinen tot,
 Wi menlich und wi kun er was.
 Wer er fy, ich ny gelas,
 Der williclich verturbe
 3480 Vor fine vrunt und fturbe,
 An czwar Got Crift alleine;
 Di fache ift gemeine.
 Wen erft des menfchen wunde
 Sich funden halb begunde
 [89 a] In Adamn fele um bedacht,
 3486 Mit den vleifche vollenbracht;
 Von den felben schulden doch
 Als der gute Job fpricht noch:
 'Von innen, uz der fele fchoz,
 3490 Kumt daz ungewiter groz'.
 Suft Crift vor den menfchen erft
 Sinem vater aller herft
 Gute bezzerunge, fet,
 Mit der felen quelnis tet,
 3495 Daz er dar nach irwurbe,
 So wen fin vleifch irfturbe,
 Dem armen menfchen hulde
 Und in von alder schulde
 Machte alczu mal gefunt:
 3500 Daz was ein vil troftlich vunt.
 Ouch mit den felben pinen
 Crift wolde lan irfchinen
 Des menfchen ummechtekeit
 Werlich von des vleifches leit,
 [89 b] Do mit er ift begangen,
 3506 Daz Crift ouch hat enphangen,
 Wen én durfte unde vros,

3444. *Anspielung auf Sara und Hagar, die 3457 ff. erwähnt werden.*

3448. Durch *aus* Daurch.

3451. waf *aus* waz.

3452. vnd gehorfam *aus* vngehorfam.

3457. nicht *aus* nich.

3460. todes lv *aus* tode flv.

3461. v'midn *aus* v'miden.

3462. gelidn *aus* geliden.

3470. naturen *aus* natur.

3476. vor *aus* von.

3477. was *aus* waz.

3478. gelas *aus* gelaz.

3485. In adamn *Korrektur aus* Ina di.
 fele *aus* fel.

3488. Job] *so!*

3494. d' *am Rande.*

3495. er *am Rande.*

3496. fi.

3500. waf *aus* waz.

- Idoch was er funden los.
 Von der selben crancheit fit
 3510 David in dem pfalme git:
 'Cranc ist in ermmute
 Der mynen cresse blute'.
 Diz ist der wore David,
 Dem di crancheit ouch was mit,
 3515 Der sam mit einem mandel
 Gar czwar an alles wandel
 Mit bedactem houbte gink
 Der gotheit, di in umme vink,
 Und finen sun beweinte:
 3520 Den armen mensch er meinte,
 Der von dem tuvel was enterbt
 Und der fele sin vørsterbt.
 Er jach und sprach mit ougen naz:
 'Trut sun myn, wer gibt mir daz
 [90a] Daz ich vur dich lege tot?'
 3526 Daz selbe ken der marter not
 Ouch sprach der vil czarte Crift:
 'Mine fele truric ist
 Und betrubet in den tot';
 3530 (Als er spreche ken der not)
 'Sint daz kumen ist di cziet,
 Und di sache also liet
 Daz ich vor den menschen sal
 Liden jo des todes stral
 3535 Mit munis, mit trurekeit,
 Ich des beite, und gereit
 Ist di fele und der geift,
 Aber daz vleisch doch kranket
 meist.'
- D**o czu camphe gar irwegn
 3540 Williclichen quam der degn,
 Lengir vil der prys bejac
 Do an fim gebete lac.
 Wen wider allez widernis
 Und der felen hindernis
 [90b] Ist ein inninlich gebet
 3546 Starke erczetie ftet.
 Do von der czwelf boten ein
 Git und spricht: 'ist uwer kein
 Betrubet von ungerete,
 3550 Gar inninlich er bete
 Mit glichem mute und si vro
 In andacht mit Gote jo!
 Suft Got Crift, der vil czarte,
 Den menschen beten larte
 3555 Und stiltle ouch den vater vrut
 Und di engil czu im lut.
 Er verwant ouch sine not
 Und den bitterlichen tot.
 Er lart uns, wen wir beten,
 3560 Daz wir uz herczen jeten
 Alle uzerliche dink.
 Uns ouch fullen wesen link
 Der werlde lob, ir pryfen,
 So mug wir uns bewisen
 [91a] Wol des vater funne clar
 3566 Glicherwis recht als der ar,
 Der di finen kuchel tut
 Sen in der brenden sunnen glut.
 Wen daz gebet reine pirt
 3570 Nur himelvrunden unde wirt

3508. waf *aus* waz.
 3511. Ps. 30, 11.
 3512. cresse *aus* crifte.
 3514. was *aus* waz.
 3518. Der gotheit *abhängig von* mandel
 3515?
 3521. waf *aus* waz.
 3523. II. Sam. 18, 33.
 3525. vur *aus* wr.
 3528. Matth. 26, 38. 41. mine *aus* minre.

3534. stral *aus* tral.
 3535. das *zweite* mit *aus* mt.
 3541. der *aus* den.
 3548. Jac. 5, 13.
 3552. andacht *aus* andach.
 3555. stiltle *aus* stilt.
 3561. vzerliche *aus* vserliche.
 3564. w'. vns *aus* vnd.
 3566. wil *aus* wiz.

- Dem tuvel ungehuer
 Ein pinlich grozes vuer
 Und ist dem menschen hulpen rich
 Und ein oppher løbelich
 3575 Czu Got vater funder wan.
 Ir sult werlich daz verftan
 Daz dem vater nicht so wol
 Entsemftet czwar sam riwen vol
 Daz gebet uz herzen grunt,
 3580 Wo iz vlufft durch fuzen munt.
 Idoch Got den vater baz
 Nymand entsemften (wifz daz
 Und do czwivel nymand an!)
 Als der groze prifter kan,
 [91b] Der, als ein czwelfbote git,
 3586 Vor sich und die sine lit
 Got vor sinem tode bat,
 Do er vacht in creizes phat.
 So we abr der werlde, we!
 3590 Daz iz den (also verfte!)
 Di ftete lip di werld habn
 Und alles noch ir fuze drabn!
 Di befloz Crift uzer halb
 Recht als ein verwurfen kalb,
 3595 Do er vor di finen bat.
 Er sprach czu des vater rat:
 'Ich bit vor si mit ganzzer phlicht,
 Vor di werld ich bite nicht.'
 Set, ouch bin des camphes cziet
 3600 Einen wunderlichen striet
 Der tot und daz lebn irhubn,
 Nicht um einen fak vol rubn,
 Sunder um di ganzze huet,
 Wen der tot jach uber luet:
 [92 a] 'Du bist kumen in myn riech,
 3606 Gilt mir als di andern glich
 Myn gefchoz und mynen czins!
 Is muz fin, wers du ein vlins.
 Wen mir ist ummazen not
 3610 Daz ich geb din vleisch vor brot
 Mynem gefind, den wurmen,
 Daz si da mite sturmen.
 Ouch wiffe daz di helle,
 Myn kumpan, myn gefelle,
 3615 An des gefuch ich werbe
 Und stolcze houbt czuckerbe,
 Giret noch der sele din
 In der heifen glunden pin.'
 Gar hönlich daz leben jach
 3620 Ken dem tode unde sprach:
 'O du tot, ich werd din tot,
 Uf dich acht ich nicht ein lot.
 Ouch du, helle, wiffe diz,
 Daz ich werde ouch din biz.
 [92 b] Wen daz ir uch vorfuechet
 3626 Und schaden den geruechet
 Czu den ir habet doch kein recht,
 Do mit ir fuechet, daz ist flecht,
 Ures selbes wernde not
 3630 Und den ewelichen tot.
 Di czu rechte nicht entften
 Und mit funden ubergen
 Reine werk und di gebot,
 Di sint uwer funder spot.
 3635 Aber ich tu den willen syn,
 Als mir gebot der vater myn.'

3571. vnghevrrer *aus* vnghevrr.
 3572. wper *aus* wre.
 3582. wifz *aus* wiff.
 3587. fine^m *aus* finē.
 3588. vacht *aus* vach. creizes *aus* creifes.
 3590. iz = ist.
 3591. lip *am Rande für zweites di hinter*
 ftete.

3593. vzer *aus* vfer.
 3595. v' *aus* von.
 3597. Joh. 17, 9.
 3601. lebn *aus* leben. irhubn *aus* huben.
 3606. m'.
 3616. houbt *aus* houb.
 3626. gervechet *aus* gerechet.
 3634. Di *aus* Si.

- Der tot antwurte gliche:
 'Du vichst in myme riche,
 Und do von czu dirre vrift
 3640 Gib mir daz du schuldic bist!'
 Do daz *daz* leben, Crift, vornam,
 Ser erfchrac er und er quam,
 Und gar inniclich sich czoch
 Czuhant czu dem richter hoch,
 [93 a] Got dem vater, unde sprach:
 3646 'Herre myn du himel dach,
 Du bist her der manichvald
 Lebns und todes haft gewalt,
 Vater myn, ich bit mit vle
 3650 Daz dirre kelch hin vor mich ge!
 Idoch', jach er gar stille,
 'An mir gesche din wille!'
 Merket, in des kamphes creiz
 Von not wart des kemphen swez
 3655 Recht als troppen blutes var,
 Di uf di erde loufen bar;
 Virftunt in der marter pin
 Crifto uz dem lichnam fin
 Vloz und trof daz reine blut
 3660 Czu eime glichnisse gut
 Der vir wazzer di da vluzzen
 Und sich von erft erguffen
 Schon uz dem paradyse
 In heil troft bernder wyfe
 [93 b] Durch ablaz unfer funde
 3666 Von der genaden unde.
- Mite helen bofe werk,
 Gewonheit und czwivel berk
 Di lûte gar beclecken
 3670 Und in di helle secken.
 Durch di von mite helen sint
 Binnen in der fele blint,
 Crift vergoz blutigen swez,
 Daz di fele gote weiz
 3675 Innirhalb schon wurde rein
 Und gerichte als ein cein,
 Und ouch mit den ougen naz
 Uzer halb bewifte daz.
 Creftliclicher Crift vorgoz
 3680 Sin blut an der fule bloz,
 Do fin czarter liep gerurt
 Wart mit gerten und czu vurt,
 Als der acker mit dem phlug,
 Von der marter ungevug,
 [94 a] Von dem wirbel uf den vuz
 3686 (Der verfin was im nindert buz):
 Daz leit der von himelberk
 Durch unfe funtliche werk.
 Aber goz creftlicher vil
 3690 Sin blut Crift, daz veder fpil,
 Von der scharfen nagel wegn
 Mit den verwundet wart der degn
 An handen und an vufen,
 Daz er uns mochte bufen
 3695 Di funde der gewonheit,
 Di én schicket manchez leit

3637. *Hinter gliche ist der Anfang der folgenden Zeile du vichst gestrichen.*

3641. *nur ein daz.*

3643. *inniclich.*

3644. *richt' aus richtü.*

3648. *Lebns aus Lebens.*

3649. *Matth. 26, 42.*

3650. *mich aus mch.*

3653. *des am Rande für daz.*

3655. *var aus swarcz.*

3660. *eime aus eme.*

3665. *fvnde aus fvnden.*

3667. *mite aus mitte. hinter helen*

Komma.

3673. *Grift.*

3674. *weiz aus weis.*

3675. *vv'de auf Rasur.*

3678. *z in vzer auf Rasur.*

3679. *¶. Creftliche'.*

3680. *hinter Sin Rasur.*

3683. *alf aus al. phlug aus phluge.*

3686. *hinter v'lin Punkt. was aus waz.*

3689. *Aber aus Er. greftlicher.*

3692. *dem.*

3696. *manchez aus manches.*

- An den fi verbacken ift
 Recht als ein verharfchet mift.
 Von den der prophete fpricht:
 3700 'Si han verharfchet und verpicht
 Ire antlicz bobn di ftein,
 Wider keren wold ir kein.'
 Nicht allein mit Lazaro
 Stinkin di virtegek jo,
 [94 b] Di ouch virczikjeric fint,
 3706 Und von fehczie jaren kint,
 Gar fere itzunt ftinken
 Von funden di fi trinken;
 Den idoch ab fi loufen
 3710 Czu der barmunge troufen
 Mit ruwe und mit buze
 Und vallen Crift czu vufe,
 Er nimt fi czu genaden
 Und hilft én abe laden
 3715 Der verharfchten funden mift,
 Als er kan der czarte Crift.
 Über crefteclicher groz
 Sin blut aber Crift vorgez
 An dem cruce, do nu was
 3720 Tot daz clare fpigel glas,
 Do durch fine fite rein
 Der herren und der ritter ein
 Stach mit einem fcharfen fper.
 Durch di toten czwiveler
 [95 a] Mildiclich goz er di bach,
 3726 An den tot is, leider ach,
 Troft aller hoffnung!
- Den fait des wyffagn czunge:
 'Di funne di gink under.'
 3730 Daz was ein michil wunder,
 Do iz genzilich was noch tac.
 Nymand ouch verczwiveln mac,
 Wil er fich czu Gote lan.
 Suft fpricht Job der gute man:
 3735 'Ab er mich czu tode flet,
 Dennoch myn hoffen czu ym ftet.'
 Das ful wir wol bewachen
 Und lazen von den fwachen
 Sunden, di uns czin in glut,
 3740 Daz Criftes fweiz und ouch fin
 blut
 Vorlorn icht an uns werde;
 Ja, daz er uf di erde,
 Besser wer iz, ni geboren,
 An dem di marter wirt vorlorn.
 [95 b] Der valfchen lift ein fcherge,
 3746 Judas, vol gyft und erge,
 Gar vil duet der kirchen kint,
 Di vertumet leider fint,
 Do von das er was ein dieb
 3750 Und hatte vil winkel lieb
 Und trug und anewante
 Di dink di man in fante.
 Hi mit er duet di allentfament
 Di fich der gemeinen ament
 3755 Vur di ander czucken an
 Und én czu eigen wøllen han.
 Der ift leider ane czil

3699. den *aus* dem.
 3700. Jer. 5, 3. v'harfcheit.
 3706. fehczie *aus* fehcic.
 3707. itzunt *aus* itfunt.
 3717. ¶. v in vb' auf *Rasur*. crefteclich'
aus crefticlich'.
 3722. De h'ren.
 3728. czunge *aus* cunge.
 3729. Amos 8, 9.
 3731. genzilich waf *aus* genfilich waz.
 tac *aus* tag.

3732. Nymad. mac *aus* mag.
 3735. Job 19, 25. flet *aus* flit.
 3736. cz ym *aus* czv in.
 3738. fwachen.
 3740. fweiz *aus* fweis.
 3741. icht *aus* ich.
 3742. man *ergänze* werde *aus* 3741.
 3745. Der *aus* De.
 3747. kirchen *aus* kinchen.
 3749. waf *aus* waz.
 3757. l in leid' *aus* b.

Under den begebenen vil.
 Daz er ouch in niede gram
 3760 Was dem guten wibefnam,
 Di durch ein urkunde goz
 Ture falbe, daz si doz
 Crifto uf fin czartes houbt,
 Set, do mite gar vertoubt
 [96 a] Judas bedutet alle dy
 3766 Di durch gyrekeit nach hy
 Unwirdiclichen hazzen
 Und ir ouch niet gevazzen
 Di in nicht waz gabe gebn.
 3770 Wi ouch fte der felbe lebn,
 Is fy heilic unde gut
 Und vor wandel wol behut,
 Nicht si beficzen guten tac,
 Vuln si nicht der gyrer fac.
 3775 Set, den felben unverdait
 Gar ein clug prophete fait:
 'We uch di der crumme phlegn
 Und daz recht lat under wegn
 Beid durch gabe und durch gunft,
 3780 Oder durch des hazzes dunft!
 Ir tötet di da fulden lebn,
 Durch luczil habe di si gebn,
 Und di da fuldin fterbin,
 Di lat ir huld irwerben.'
 [96 b] Iz ift alliz um di gab
 3786 Und um di verwozen hab;
 Und fint di felben vor der cziet
 Durch liebe richten und durch niet,

Dorumme fie mit nichte
 3790 Enphlien Gots gerichte.
 Durch di fache Jefus fo
 Spricht in ewangelio:
 'We uch gewaldegeren
 Und ouch uch glizeneren!
 3795 Wen ir vurezzet goteweiz
 Der vil armen witwen fweiz.'
 Do mit ging Judas drate
 Hin czu der Juden rate
 Und jach: 'waz wold ir mir gebn?
 3800 Ich wil verrotten uch fin lebn.'
 Daz bedut fimonier.
 In der kirchen vel ift der
 Di fo oft verrotten Crift
 So dik und czu welcher vrift
 [97 a] Si facrament und Gotes gab
 3806 Durch bet, durch lon, oder durch
 hab,
 Durch vorcht, durch gunft den
 luten gebn,
 Gar unrecht fi dor an webn.
 Daz er ouch fo gar rifche
 3810 Was hin czu Gotes tifche
 Mit unreinem herzen gar,
 Do mit dutet er di fchar
 Di unwerdiclichen gehn
 Und czu Gotes lichnam ften,
 3815 Almeiftik doch di phaffen,
 Di fnoder fint wen affen.
 Set, als Judam den gefchit,

3760. waf aus waz.
 3761. goz aus groz.
 3763. f in fin auf Rasur.
 3764. v'tovbt aus v'tovbet.
 3774. vuln aus vulln. gyrer aus gyren.
 3775 und 3776 vertauscht und durch b a
 richtig gestellt.
 3777. Jes. 5, 23 und Heseck. 13, 19. phlegn
 aus phlen.
 3778. wegn aus wein.
 3780. hazzes aus haffes.
 3785. alliz aus allis. gab aus hab.

3787. V in Vnd auf Rasur.
 3789. fie am Rande nachgetragen.
 3793. Matth. 23, 13.
 3794. glizeeneren.
 3795. wrezzet.
 3799. Matth. 26, 15.
 3800. l in wil auf Rasur. v'rotem.
 3802. ift am Rande für if aus iz.
 3809. gar am Rande nachgetragen.
 3810. was aus waz.
 3817. Set aus Sent.

- Der den czarten Crift vorriet:
 Als ich in der glofen las
 3820 Daz Judas ein leiter was
 Der di da vingen Jefum Crift,
 In dem man ny vant arge lift:
 Daz dut bifchof und prelaten,
 Di vor di Criften raten.
 [97 b] Von den fpricht des menfchen kint:
 3826 'Blinde blinder leiter fint,
 Di witwin fi wol neifen
 Und richten nicht den weifen.'
 Hute volgt den michil fchar
 3830 Mit fcheften, mit fwerten bar.
 Daz hen ouch ein czeichen gab
 Judas, der czwivelere hab,
 Er jach: 'wen ich kuffe balt,
 Der ift iz, in vefte halt
 3835 Und vurt in gewarfamlich!
 Daz bedudet endelich,
 Als ich vinde in der glof,
 Dife werld gar trwen lof.
 Wen di fi von erft begrifen,
 3840 Di felben fi beriefen
 Und gelobn in langes leb
 Und ouch ringer buze ftreb
 Si gelobn in ouch bereit
 Gotes barmherczekheit.
 [98 a] Alluft mit tufent liften
 3846 Betrigen fi di Criften.
 Daz er czu der felben ftunt
 Kufte Jefum an den munt,
 Dut er valfche heimlicher,
 3850 Di man heizet czublefer,
 Und di fwachen prifter ark,
 Di gar pinek fint und kark.
 Sed, der erfte, als uns fait
 Der prophete unverdait,
 3855 Mit finem vrunde kofet
 Und im gar lyplich lofet
 Und im heimlich leget lag
 Mit der valfchen rete vlag;
 Aber der andir verretet Crift
 3860 Und der werld verleiter ift
 Und loukent des gelouben
 Glich den vervluchten touben,
 Ouch verterbet er di fchrift
 Mit trwelofes kuffes gift.
 [98 b] Der prifter kuffet vire
 3866 Schon ob dem alter czire:
 Den altar, daz fet den alter ftein,
 Und daz ewangelie rein,
 Den diner, di patene,
 3870 Gar eben czu verftene
 Di e benantem vire,
 Ab ich daz recht glof fire.
 Dar nach ginc er czu unheil
 Und irhing fich an ein feil:
 3875 Allen finen volgern fit
 Enpoten hat er al da mit
 Immer werndes dammes ftrik.
 O we! welch ein ane blik!
Di Juden ungenende
 3880 In Jefum ire hende
 Dar wurfen und in bunden.
 Set, dor an ift irwunden
 Criftes mildecliche ruch
 Und der criftenheit gefuch,
 [99 a] Den durch Jeremia munt

3819. las aus laz.
 3823. Daz aus Da.
 3825. del aus daz.
 3826. *Math. 15, 14 und Jes. 1, 23.*
 3831. hen = he in.
 3839. di am Rande nachgetragen.
 3847. Daz aus Da.

3850. v in czyblefer auf Rasur.
 3854. *Jerem. 9, 8.*
 3857. lag aus lage.
 3867. daz fet den? aus daz d'.
 3869. hinter diner Punkt.
 3885. durch aus durh. Jeremia.

- 3886 Lutpert Crift, der wilheit vunt:
 'Ich han myn hus gelazen',
 Di Juden gar verwazen.
 Sed, von dem hus verlemdet,
 3890 Des er sich gar enphremdet
 Hatte nu, set, daz geschach
 Daz er czu den selben sprach:
 'Uwer hus wirt uch gelan
 Allir dinge wufte stan;
 3895 Ich liz ouch daz erbe myn.'
 Daz find di czwelfboten syn,
 Di alda vlohen alle
 Und lizn én yn der valle.
 Sicher was er der selben doch
 3900 Daz si wider kerten noch:
 Durch daz in dem ungemach
 Crift czu finem vater sprach:
 'Herre, du bist der bederbe,
 Der mir wider gibt myn erbe.
 [99b] Ich hab di libe sele myn,
 3906 Sich, mensch, durch di falde din,
 Durch dine misse wende
 In myner vinde hende
 Gar williclich gegeben.
 3910 Daz merke mir vil eben!
 Daz is grozer libe tat:
 Nymand so groze libe hat
 Daz er vor di vrunde fin
 Seczte finer felen schryn.'
 3915 Der wife heizt gedenken
 Der libe lunder wenken
- Den mensch, do er git also
 In Ecclesiastico:
 'Der gunft nu dines burgen,
 3920 Di man fiet dicke wurgen,
 Der faltu nicht vorgeffin,
 Du falt fin lob jo meffin!
 Wen er hat vor dine schult
 Gefaczt fin sele mit gedult.'
 [100a] Difer pine herbekeit
 3926 Got Crift in im selbe leit,
 Aber in den jungern syn
 Leit er ander leye pyn:
 Als trubnis und flafernis,
 3930 Di én lagen agewis.
 Wen ir ougen worn beswert
 Slafes wegn, ir seln irvert
 Von betrubnis, daz was groz,
 Des von trokheit si vordroz.
 3935 Daz wol genczelich nach hut
 Der versumer menge dut:
 Wen den di sich jo vlizen
 An ding di werldlich glizen,
 Daz én tregé wirt der vuz,
 3940 Ir beger ouch kalden muz
 Ken dem ewiclichen lebn;
 Wen ouch kumt ein widerftrebn
 Den selben uf den rucke,
 Oder schad und ungelucke,
 [100b] Daz mugn si nicht getragen
 3946 Und so czu hant verczagen
 Und vlin von unsem herren

3886. Lutpert aus Lupert.
 3887. Jerem. 12, 7. hvf aus hvz.
 3889. Sed aus Sen. huf aus huz.
 3891. hinter nu Punkt.
 3893. Matth. 23, 38. huf aus huz.
 3895. Jerem. 12, 7.
 3898. én aus in.
 3903. bist aus hift.
 3905. Paraphrase über Joh. 15, 13

(= 3912—14).

3911 und 3912 vertauscht und durch b a richtig gestellt.

3915. r in Der auf Rasur. heizt aus heift.
 3919. Sirach 29, 19—23.
 3924. Gefalczt.
 3927. iugern.
 3930. én aus in. agewif aus agewiz.
 3933. waf aus waz.
 3938. dīg aus dīk.
 3939. én aus vnd?
 3941. ewiclichen aus ewiclichem.
 3947. vlin aus vlien.

Gar schentlich mit uneren.
 Allez kumt von trocheit daz
 3950 Und von flafen, daz so laz
 Wirt der menfch und also toub
 Daz er valwet als ein loub.
 Alluft in flafes twalme
 Samfon verfchoz di palme
 3955 Und hertlich wart gebunden,
 Bi aller craft verwunden;
 Ouch bin des flafes phorten
 Mörder mörtlich ir morten
 Ybofeth, den tregen man.
 3960 Di vrou Judit wol getan
 Bin des flafes ungevuc
 Holofernem ouch irfluc.
 Di und ir nach volger ouch
 Von der grozen trokheit rouch
 [101 a] Slaferte alle unde flifn,
 3966 Suft lie jemerlich verlifn.
 Durch di, fet, und ouch in den
 Crift leit pin und, als wir fpen,
 Er was nicht alleine kumn
 3970 Beid czu hulfe und czu vromn
 Ettelichen funderlich,
 Jo er gab gemeinlich fich
 Durch al di werld gemeine.
 Di grozen und di cleine
 3975 Hat gefchaffen Got, der riech,
 Und hat aller ruche glich.
 Und dorumme ane var

Wider alle krankheit czwar,
 Durch kraft und durch fterke
 hart
 3980 Ken der bekorunge vart,
 Uns als jenen unverdait
 Jefus ficherlichen fait:
 'Siczit hi in difem lebn
 Und in Gote rut vil ebn,
 [101 b] Biz ich mich dort hin irge
 3986 Und Got, mynen vater, vle!'
 Wen er in daz himelriech
 Ginc czu finem vater glich
 Und vlet und bit mit wiczen
 3990 Durch di also hi ficzen;
 Und wen fulchen ane czil
 Enften bekorunge vil
 (Wen vil fint der gerechten
 qual),
 Durch daz git der edele gral:
 3995 'Enthalt uch hi, fet, wo gedult
 Wefen muz, von rechter fchult!
 Set, daz ir tut den willen fin,
 Des herren und des vater myn,
 Daz ir wert von im gewert
 4000 Sins gelubdis, des ir gert!
 Und ouch wen ir wiffet nicht
 Den tac noch der ftunden fchicht
 Wen er uch vor fuchen wil,
 Und wanne daz veder fpil
 [102 a] Vlig und wor iz hin bekumn,

3958. Morden.

3960. g in getan aus anderm Buchstaben.

3962. Vor Olofernem ist h geschrieben.

3963. ir aus ihr.

3965 und 3966 ursprünglich:

Als wir vinden in den brifn

Slaferte alle vnde flifn.

Die erste Zeile hat der Korrektor durchgestrichen und über als va und über brifn cat (= vacat) geschrieben; die am oberen Rande geschriebene Ersatzzeile Suft lie iem'lich v'lifn ist durch Zeichen hinter 3965 verwiesen.

3969. waf aus waz.

3971. hinter fund'lich ausradiert der Anfang der folgenden Zeile io er gab.

3976. aller aus alle.

3978. krankheit aus kankheit.

3980. hinter vart Punkt.

3983. Matth. 26, 36.

3990. Durch aus Dur.

3995—4012. Paraphrase über Matth. 26, 41.

4001. Matth. 25, 13.

4005. iz aus is. bekumn aus bequom.

- 4006 Wacht mit mir czu uren vrumn!
 Ouch wen ir von uch felbe
 Der bekorunge velbe
 Nicht moget uber winden,
 4010 Lat uch nicht muzic vinden,
 Betit und uch felbe vrunt,
 Daz ir in bekor icht kumt!
 Daz nymant getrowen fol
 Sines felbes crefte wol,
 4015 An den jungern daz irfchein:
 Allein si sprechen algemein
 Dort czu der felben stunde
 Uz herzen und uz munde:
 'Wir wollen alle glich beften
 4020 Und sin bereit mit dir czu gen
 In den kerker, in den tot',
 Doch do an her trat di not,
 Di vlucht si snelle goben
 Und lizn én in dem cloben.
 [102 b] Wi fal nu uf der herte
 4026 Beften des wiltnif gerte,
 Do di starken cedir boum
 Nider vilen als ein troum?
 Wir gemanet fin mit den
 4030 Daz nymant im felbe jen
 Siges fal von finer craft,
 Sunder, wil er figehaft
 Werden und wil sich herren
 Und fine falde meren,
 4035 Der herre sich in Gote
 Jo beide vru und fpote!

4006. wacht *aus* wach.
 4007. felbe *aus* felben.
 4009. moget *aus* mget.
 4010. muzic *aus* mvlic.
 4012. Daz *aus* Dez.
 4017. stunde *aus* stunden.
 4019. *Luc. 22, 38.*
 4023. l in vlucht und si auf *Rasur.*
 goben *aus* gaben.
 4024. lizn auf *Rasur.* én am *Rande*
 für in.
 4026. wiltnif *aus* wiltviz.

- Sich, czwei fwert di fint alhy,
 Als der text uns laget wy:
 Ab Crift den vater hette
 4040 Gebeten, ane wette
 Im het der hulfen hengil
 Gefant czwelf vinfster engil
 Sicherlich czu fim beschirm
 Vor aller var und ungehirm.
 [103 a] Sed, do von der degen wert
 4046 Nicht bedorfte czweir fwert.
 Wen der guldine borte
 Mit einem semphten worte,
 Do er jach 'ich bin iz jo',
 4050 Nider warf er als ein stro
 Di én do wolden vahen.
 Jdoch liz er czu gahen
 Wol di czwei fwert durch foze
 Czu ettelicher moze
 4055 Des vrides und der finen,
 Di man fach fider pinen.
 Einz der fwert und nicht durch
 quant
 Tet er Petro in di hant,
 Daz andir fwert daz tet er fo
 4060 Czu der hant dem keifer jo.
 Wer ouch von den czween nicht
 Enphet daz fwert, fwerlich
 gericht;
 Der von Gotes fwerte wirt
 Irflagen und fin enpirt.
 [103 b] Di czwei fwert wol geblumet

4037. fw't am *Rande nachgetragen.*
 4042. czwelf *aus* czwei? vinfster?
Matth. 26, 53: legionnes.
 4049. *Joh. 18, 6.*
 4053. fw't am *Rande nachgetragen.*
 foze *aus* fozen.
 4057. Einz *aus* Eins. fwert *aus* fwer.
 4058. Tet *aus* Det.
 4059. *Im zweiten daz ist ursprüngliches*
 z *aus* f *wieder hergestellt.*
 4065. e *in* czwei *überschrieben.*

- 4066 Uns werlich sint benumet
 Bi czwein fwerten in der e:
 Er Saulus und er Jonate.
 Glich di czwei fwert folden ften
- 4070 Und wol uber eine gen.
 Wen welch bruder hilft dem
 bruder
 An allez valfchez luder,
 Di beften in erem phat
 Recht als eine veste stat.
- 4075 Nu ist kumn di hochvart geil,
 Di wil habn daz beste teil
 Leider mit der gyrekeit,
 Di gar nichil ist und breit,
 Durch iteliche ere czwar,
- 4080 Di dem vrede vind ist gar,
 Und hat die fwert irreizet
 Daz iclich sich irbeizet
 Ken dem andern grimmiclich.
 Von den schulden, merke mich,
- [104a] Sint si beide wurden crumph,
 4086 Di fwert, und ouch also stumph
 Daz si nicht mugn verhowen
 Nu in der werlde owen
 Di disteln und di bremen,
- 4090 Di also fere femen
 Daz si beide korn und weiz
 Verdemphin in der erden creiz.
 Ouch ab ich daz sprecken sol,
 Man fiet di lant der rouber vol;
- 4095 Luden, morden, stelen, brunft
 Daz ist nu der beften kunft.
 Von den schulden ist ouch wol
 Fet der simonien kol.
- Di pfaffen, munche, nunnen
 4100 Ouch itelicher wunnen
 Seldin mugen werdin fat;
 Ire kappen, ire wat
 Di han wol hundert valden;
 Der tuvel muze walden
- [104b] Der hochvart di si trieben!
 4106 Wer kan si gancz beschriben?
 Alfult von dem hosten nider
 Und uf von dem minften wider
 Alle si sich gyrekeit
- 4110 Vlizen, di daz wucher treit.
 Ettelicher bischof louf,
 Nicht glich sinte Petir, ouch
 Nu nemn daz fwert czu handen,
 Verherthen not si anden,
- 4115 Daz si wol billich lizen;
 Unschuldic blut si gizen,
 Czu roube si sich ledgen
 Und vil seldin predgen;
 Si verterben Gotes hus
- 4120 Wo si varn in fulcher grus.
 Czu buwen kirchen sint si laz
 Und czu messen; wo von daz?
 Si swelgen unde trinken,
 Daz si des morgens stinken;
- [105a] Si slan vespenn an daz gras
 4126 Und lesn metten durch ein glas;
 Di prime si vorflafen:
 O we den armen schafen,
 Wo ein wolf ir herte ist,
- 4130 Di vol sint der vuchse list!
 Set, daz were allez nicht,
 Hetten czu en ander phlicht

4066. vns werlich aus vnd fw'lich.
 4067. czweī aus czwē. I. Sam. 13, 22.
 4069. i in czwei übergeschrieben.
 4071. welch aus wech.
 4072. valfchez aus valfches.
 4073. = éren.
 4080. vrede aus vede.

4081. die am Rande für ich.
 4095. hinter Luden morden stelen je ein
 Punkt.
 4113. nemn am Rande für nē.
 4119. huf aus huz.
 4120. gruf aus gruz.
 4121. Über i in biwen ist u gesetzt.

- Di czwei fwert getruwelich;
 Set, fo bluten vridelich
 4135 Beide kirchen und di schof,
 Alfo stunde wol ir hof!
Hén fi vurten Crift mit prus
 In des vurften phaffen hus,
 Do sich gefamnet hatten
 4140 Di alle Jefum schatten,
 Di creter und di alden
 Mit allen anewalden.
 Diz ist daf hues in dem man
 fucht
 Gelt, und der fele nicht enrucht.
 [105 b] Suft di crether sint gekart,
 4146 Gelt czererigen wol gelart,
 Als ich in dem buche las.
 Von den git Yfayas:
 'We én di recht vertrieben
 4150 Und daz unrecht beschriben!'
 In dem hufe Kayphas
 In der e ein bischof was.
 Do sul wir vernemen by
 Wer ouch fulches amtes fy
 4155 Und finer bosheit nachvolger.
 Der gar vil ist hin und her,
 Di mit gewalt verdringen
 Und si in kummer bringen,
 Di albern und di guten,
 4160 Di femften wol gemuten.
 Wen fet, der tuvel ficzet
 Und mit den richen spiczet
 In den vinftern sine schohz
 Durch finen gyl, durch finen
 vrohz,
 [106 a] Wi er di unschuldegen
- 4166 Erla und di geduldegen.
 So we én di bedonen
 Und im hufe wonen!
 Wer dor inne, daz iz flecht,
 4170 Ist gar alber und gerecht,
 Dem flet man mit ungelimph
 Vlecke und triebt uz im schimph;
 Sin antlicz man bedeket
 Mit after red beclecket,
 4175 Und wirt als Crift czu rissen,
 Von lefterern czu bissen
 Mit valscher munde czene.
 Sag an, wer sint di jene
 Di in der vursten hufer breit
 4180 Bliben in gerechtekeit?
 Do sich Petrus als ein dyp
 Smog, der doch von herczen lyp
 Crift hatte unde kante
 Und in der worheit brante,
 [106 b] Und doch sin vor mitter nacht
 4186 Lökente mit aller craft
 (Und het in nicht angefehn
 Mit bermlicher ougen bren
 Crift herre, er were blibn
 4190 Und in der toten buch be-
 schribn),
 Set, Petro gefchach daz leit
 Von czweir meide uppelheit,
 Di da stunden bi der glut:
 Daz ist böser kumpan lut.
 4195 Di erste mait ist vleisches ger,
 Wol ist mit gelufte der:
 Wen di beger enphehet,
 So pirt sie unde sehet
 Sunde uz der herczen grunt,

4137. pruf *aus* pruz.4138. wrften. huf *aus* huz.4143. Diz *aus* Di.4146. Gelt *aus* Get.4147. las *aus* laz.4149. Jes. 5, 23. én *aus* in.4160. femften *aus* fempten.4163. vinftern *aus* vinfsten.

4166. gedulgegen.

4185. vmitt'nacht.

4197. enphehet *aus* inphehet.4198. sie *am Rande nachgetragen.*

- 4200 Do von di fele wirt vorwunt.
Der torwertelinne hant
Oft den menfchen unbekant
Sluzet uf der helle tur.
Wen di funde kumt nu vur
- [107 a] Und ouch mit den werken wirt
4206 Volbracht, wernden tot fi pirt.
Gote vind, di ander mait,
Genzlich als di glofe fait,
Is der werelde wifheit gnar.
- 4210 Wen di Petrum, daz ift czwar
Einen iclichen, an gefit,
Als mir ouch di glofe rit,
Aldort czu dem lichte ften,
Daz ift: in fulchem finnen gen
- 4215 Wi er mit erbeit ungerut
Ircrige groz irdifch gut,
Den fpricht an di mait unrein:
'Und du bift ouch jener ein
Dem fere queln di finne
- 4220 Wi er daz gut gewinne,
Und in des mark ouch flinget
Di vorchte, di in twinget,
Wi er daz gut beficze
Vor ungeluckes glicze.'
- [107 b] Petir, vluch di meide glancz!
4226 Daz ift ein iclich funder fchran cz,
Der di worheit irkennet
Und herczelib fi nennet,
Der vrie fich der helle
- 4230 Und ouch uz ungevelle
Gar touge fich irløfe!
Wen wip und ir gekøfe
Und ir gerun untuer
Ift in dem bufin ein vuer
- 4235 Und ein mues in der tafchen,
Di her und dar løuft nafchen,
Und ist in der blozen fchoz
Eine flange. daz ift bloz:
Got almechtig daz verhing
- 4240 Daz an Petro daz ir ging
Daz er alfo lichtlich vil
Von der czweir meide gyl,
Der doch fider hoch gelart
Und der kirchen vurfte wart.
- [108 a] Wen er fich uf gerichte
4246 Und ouch den val verflichte,
Daz er vefter ftunde czwer
Wen von erft, daz fag ich dir.
Si gingen alle drate
- 4250 Des morgens vru czu rate
Ken Jelum in wider ftrebn,
Wi fi im benemn fin lebn.
Alreft Crift von nuens vacht.
Daz fi mit im al di nacht
- 4255 Trében ungelimphe vil
Grimmeclichen ane czil,
Daz bedudet alle di
Glicherwis di als ein vi
Von der erbe funden her
- 4260 Han mit fcharfer funden fper
Got gepint biz an di ftunt
Daz fich daz wore licht enczunt
In di werld gemeinlich gar.
Von den fait di wifheit clar:
- [108 b] En was uf geleit mit macht
4266 Ein ummozen fwere nacht,
So daz di nacht gar tunkel
Di fterne, licht karvunkel,
Der fchyn luter wol nach prys,

4210. *hinter petrū Punkt.*
4214. *n in gen auf Rasur.*
4218. *Luc. 22, 58. du aus di.*
4221. *des aus dez.*
4233. *vntver aus vntvr.*
4234. *dem aus de. vver.*

4236. *h' aus e.*
4240. *hinter petro Punkt.*
4247. *czwer aus czwir.*
4251. *ken aus wen.*
4258. *wif aus wiz.*

- 4270 (Daz sint patriarchen grys
 Beid exempil unde wort,
 Der propheten also vort)
 Di vinfter nacht durch luchten
 Nicht mochten nach durch vuchten.
- 4275 Suft von anegeng der werld
 Ist irflagn daz lam geberld.
 Abr daz si uf Cristes tot
 Sich besamten vru von not,
 Als ich wol rechte wene,
- 4280 Bedeutet al di jene
 Di jo vallen anderweid
 In der funden herzeleid.
 Dornach daz di funne clar
 Wart der werlde schinen bar,
- [109 a] Sed, di selben also blint
- 4286 Cruczgen aber Gotes kint.
 Des spricht in dem psalme
 Jesus mit luetem galme:
 'Uf wunden miner smerzen
- 4290 Vil me gelegt czu herzen
 Di mich cruczgen anderweit
 Und vornwen mir myn leit
 Mit tötlicher funden stral,
 Di si durch mins herzen gral
- 4295 So bitterlichen schizen
 Und lan sichs nicht verdrizen.
 Selbe ouch an im verhing
 Jesus Crist daz man in ving
 Und liz sich vru gebunden
- 4300 Hin vuren von den hunden
 Di im totlich worn gehaz,
 Vur den richter, set, durch daz,
- Als ich in den glofen kos,
 Daz wir alle wurden los
- [109 b] Der funde di uns hat verwunt
- 4306 Biz hin durch der sele grunt.
 Uns ouch sunderlich czu vrumn
 Wöld ér vur den richter kumn
 Trurec und betrubet ser;
- 4310 Daz doromme tet der her
 Daz wir Crist, den richter, glich
 Vrolich sehn in himelrich.
 Pylatus, der lasterber,
 So vil als ein hemerer
- 4315 Dutet von dem namen syn,
 Vor den di judischen swin
 Jefum brachten gebunden,
 Der ni was schuldic vunden,
 Und wurden uf én hemeren
- 4320 Grulich unde temeren.
 Daz meint richter di jo smidn
 Valsche rete und czulidn
 Velfchlich gerechte lute,
 Der ane czal nach hute
- [110 a] Her und dar in kirchen sint
- 4326 Mit gefenden ougen blint.
 Daz ist von oben én gegeben
 Daz si bobn dem volke swebn
 Und mancher wis si quelen.
- 4330 Suft kan di sienen welen
 Got denklich uz den andern,
 Ab ich nu recht kan wandern.
 Do Pylatus horte daz
 Daz di Judin im durch haz
- 4335 Brachten Jefum gevangen,

4270. pat'archen.
 4274. wchtē.
 4278. vō aus nō.
 4288. luetem am Rande für lütme.
 garme.
 4289. wurden? R.
 4300. wren.
 4302. Set.

4308. ér aus ir. wr.
 4311. den aus dem.
 4318. wüden.
 4321. di auf Rasur.
 4327. oben aus obn.
 4329. wif aus wiz.
 4332. recht aus rechte. kan am Rande.
 4334. ivdin aus rodin.

- Do was er fer begangen
 Und was in fulchem willen,
 Mocht her di Juden stillen,
 Daz er Jefum wolde lan;
 4340 Barrabam do wold er han.
 Sed, do wider bitterlich
 Schrign die Juden alle glich:
 'Leftu Crift, den valfchen man,
 Tu tuft wéder den keifer dran.'
- [110b] Do Pylatus horte daz,
 4346 Er wart sich bedenken baz
 Und fant in czu Herode,
 Wen er was von Galylee.
 Do mit ift di werlt gemeint,
 4350 Di fo gar nu ift entreint
 Daz er gar ein hemerer ift
 Der albern czu aller vrift.
 Herodes, der trwen ler,
 So vil als ein trugener
 4355 Bedut von dem namen fin.
 Der von Crift, dem funnen fchin,
 Eines czeichens was begern,
 Des Crift in nicht wolde wern,
 Noch kund mit allen finnen
 4360 Ein wort im an gewinnen.
 Er czoch im an ein wiz gewant
 Und fant in wider alczuhant.
 Des wurden fi vil gute vrunt,
 Di gar vintlich warn enczunt
 [111a] Uf enander. waz ift daz?
 4366 Dicke czwene tragen haz
 Und ved, di sich berichten
- Und vruntlich sich verflichten
 Um daz fi dem dritten vient
 4370 Werden rechte um den wint,
 Als der tuvel und di werld,
 Di mit mancher luft durch berlt
 Und ouch mit argen liften
 Uf Crift und fine criften
 4375 Blifen manchen böfen rat.
 Von der felben böfen tat
 Vront fi en ander worden,
 Di felen vil irmorden
 Der tuvel und di werld alfam:
 4380 Alfuft ouch czufamme quam
 Di vruntfchaft under beiden
 (Ich wen fi weren heiden)
 Herodes und Pylatus.
 Sed, czu manchen richtern fus
 [111b] Genczlich der geduldege
 4386 Jhefus, der unschuldege,
 Sich liz vuren und verhing
 Durch di fache daz er ging,
 So daz der funder fchuldik
 4390 Der fundin fy geduldik,
 Daz er nicht do wider ftreb,
 Sunder er sich dor czu geb
 Daz man in gar fere rur
 Und vor manchen richter vur,
 4395 Daz er werd der funden los.
 An dem clugen ich daz kos,
 Der do fprach an allen wan
 Czu finem heren Naaman:
 'Vater myn,' gar unverdait,

4336. waf *aus* waz.
 4337. waf *aus* waz.
 4338. ivden *aus* ivden.
 4340. do *aus* d'.
 4342. die *am Rande nachgetragen*.
 4343. *Joh. 19, 12*.
 4344. Tu = Du.
 4369. dem *aus* den.
 4371—73 *auf Rasur*.

4381. vruttschaft.
 4384. Sed *aus* Sez.
 4385. geduldege *aus* geduldegen.
 4387. wren.
 4390. *hinter fundin Punkt*.
 4394. wr.
 4395. los *aus* loz.
 4396. kos *aus* koz.
 4399. *II. Reg. 5, 13*.

- 4400 'Het ein groz dink dir gefait
Der prophete, funder wan
Du foldft is werlich han getan
Billicher me, daz er dich hiz
Stigen in des Jordans vliz,
[112 a] Und dich ir wufcheft, als er fait,
4406 Siben ftunt gar unverczait,
Daz du wurdest reine fo
Und gefundes libes vro,'
Als er fprech czu Naaman:
4410 Besser were daz getan
Daz man lide cleine ftunt
Luczil fmerczin, daz gefunt
Der felbe dar nach wurde
Und legte ab di burde
4415 Grozer fuche, di er trayn
Lange muſte und verdayn.
Genczlich ift daz himelrich
So clar und fo wunnendlich
Als wir wol gelöbende fin,
4420 Und der helle bitter pin
So grulich und fo eiflich
Als wir vurchten alle glich.
Suld wir liden alle tag
Den tot und des todes vlag,
[112 b] Biz daz di werld ein ende nem,
4426 Ein wint daz were, ab is quem
Daz wir den ewiclichen tot
Vermiden und fin bitter not
Und in dem himel vunden
4430 Von der genaden unden
Ein immer ewic leben,
Do ſchon vor Gote fwebn
- Selger felen manche ſchar,
Di Got mit den engeln clar
4435 Vro mit gefange loben,
Daz ſi der helle cloben
Sint feliclich entwurden
Und in den køren horden
Aldort immer ewiclich
4440 Mit Gote in himelrich.
Daz Pylatus ſer ſich vleiz
Daz er Jefum gote weiz
Aller dinge wolde lan
(Wen Crift hatte nicht getan)
[113 a] Doch durch vorchte er entfaz
4446 Den keifer und des volkes haz
Und richt uber der ſunnen ſchin
Wider di gewizzen fin,
Daz bedudet alle di,
4450 Der vil hute ſint alhi,
Di durch vorchte irer hern
Und dem volke ouch czu ern
Underwegn da worheit lan
Und wol wiſſen und verftan
4455 Daz ſi gar crummes richten
Und di warheit vernichten.
Von den ſpricht Johannes fo
In dem ewangelio:
' Vil der vurften alda was
4460 Di in Jefum, das ſunnen glas,
Gelöbten und doch nicht czwar
An in joen offenbar,
Sunder heimlich; daz gefchach
Daz ſi icht quemn in ungemach;
[113 b] Wen ſi liber hatten vil

4400. Het *aus* Eet.
4420. bitt' *am Rande für aus* pin
korrigiertes pitt'.
4422. w' wrchten.
4423. tag *aus* tage.
4425. ein *übergeschrieben*.
4429. wnden.
4432. gotes.

4434. den] d'.
4435. loben *aus* lobn.
4446. De' (D *aus* E). volkes *aus* volkez.
4448. gewizzen *aus* gewiffen.
4451. irer *aus* érer.
4453. vnd'wegn *aus* vnd'wein. di?
4459. Joh. 12, 42—43. wrften.

- 4466 Hi der lute koukil spil
Und ouch werldliche ere
Wen Jefu Gotes lere.
Von den spricht Helyas
- 4470 In der kunge puch ich las:
'Biz wor ir, unrechtes geil,
Hinket hin in beide teil?
Ift Got ein herre eine,
Dem dinet wol und reine!'
- 4475 We dem czweir hercze ift!
We dem funder alle vrist
Der do veret in di lant
Czweir wege fo gefchant
Und der mit dem mute fyn
- 4480 Suft czwivertic uz und yn
Und hat czweirleige mut!
Set, gar felden der gerut
Und ift jo unftete czwar
In alle finen wegn gar.
- [114 a] **D**i ritter Crift enphingen
- 4486 Und mit im czu rate gingen
Und rifen di gemeine dar.
Wen ken Crifto worn dry fchar:
Phaffen, richter, ritter di
- 4490 Czu der czweir bofheit wi
Dinten und én worn gereit
Helfen czu der marter breit
Grimmiclich in grozem czorn.
Eine cron von fcharfem dorn
- 4495 Im fi drungen in daz houbt
- Bis in das hirne, des geloubt!
Si czugn im an ein rot gewant,
Und in fine rechte hant
Vor ein fcepter ein fcharf ror
- 4500 Sy gobn, als er wer ein tor,
Und als einen gumpelman
Én fi alle huczten an.
Er trug uf finem rucke
Sin cruce; von gelucke
- [114 b] Simon quam und half im train,
- 4506 Wen im was fo gar durchflain
Al fin lyp und ouch fin houbt
Daz er was der craft beroubt.
Czwifchen czwene mörder hart
- 4510 An daz cruz geneglt er wart
Im czu eime lafter mohl,
Als di flange uf dem phol
Mitten uf gerichtet ho
In der wuftenunge wo
- 4515 Undr der Ifrahelen diet,
Von er di flange, di fie fchiet
Von leid und ungemache.
Gar wol vernym di fache:
Der gecruczten woren dry,
- 4520 Dryerhande volk hi by
In der werld ful wir verftan,
Nymand czwiveln fal dar an.
Crift uns bedeut di reinen
Di fich un fchuldic meinen;
- 4525 Der morder czu der rechter hant

4469. dem.
4470. laf aus laz.
4471. I. Reg. 18, 21.
4480. R. möchte Suft als Adv. auffassen
und aus zwivertic das Verbum vert auch für
diesen Satz erschließen.
4486. im aus ém.
4489. hinter Phaffen und richt' Komma,
hinter ritt' Punkt.
4491. én aus im.
4495. fi aus di.
4496. h'ne. del aus daz.
4499. schaf aus schaft.
4500. Sy aus So.
4502. Én aus In.
4504. hinter cruce Komma.
4507. al aus als.
4510. an aus als.
4516. er] Strich über e ist durchgestrichen.
fie aus sich.
4517. leid aus led.
4521. w'.
4523. Erift. vns aus vnd.
4524. vn schuldik aus vnd schuldik.

Uns di buzer tut bekant;
 [115 a] Der morder czu der linken
 Bedeutet di dan hinken
 Allez uz dem rechten weg
 4530 Beid czu kirchen und czu fteg:
 Wen der felbe fnøde gouch
 Jefum an dem cruce ouch
 Strafte lefterliche,
 Des muft er gar ewicliche
 4535 Darben der genadin fin
 Und vur in der helle pin.
 Der morder vir dink beging
 Der Crift czu der cefmen hing,
 Den czwar gar unverbolgen
 4540 Sol iclich buzer volgen:
 Er ftrafte finen ebencrift
 Vlizeclich in guter lift,
 Do er czu dem cumpan fprach,
 Der Crift ftrafte, da er jach:
 4545 'Du én vurchtes Gote nicht
 Und bift der vertumten fchicht.'
 Ouch er bichte fine fchult,
 Do er jach fo mit gedult:
 [115 b] 'Abir billich lyde wir
 4550 Difen tot, daz fag ich dir.'
 Also di unfchult reine
 Crifto gab er alleine,
 Do er fprach an allen wan:
 'Dirre hat nicks nicht getan.'
 4555 Mit dem glouben er fuchte
 Und inniclich geruchte
 Manen Got der gnade fyn,
 Do er jach: 'gedenke myn,

Wen du kumeft, herre, glich
 4560 In din vrølich himelrich!' Set,
 wo was der geloube groz
 Und di truwe fin genoz,
 Di der morder da enphinc,
 Daz er an dem der da hinc
 4565 An dem cruce, bevlozzen
 Mit blute gar begozzen,
 Geloubte also ficherlich
 Daz er wer in himelrich
 Kung vol genaden unden
 4570 Durch ablaz allir funden.
 Des er fich czu im verfach
 Und nach difem ungemach
 [116 a] Der ewiclichen ere.
 Durch daz Got Crift der here
 4575 Jach czu dem morder lyfe:
 'Ja, in dem paradyfe
 Saltu hute mit mir wefn
 Und falt ewiclich genefn!'
 Daz ich kurzclich uber fla
 4580 Criftes marter umme ga
 Von ftunden czu ftunden baz,
 Sicherlich fo wiffet daz:
 Des vater ware wifheit,
 Ja, des menfchen kint gemeit,
 4585 Got trut fun lib unde czart,
 Crift und menfch gevangen wart
 Czu metten czyt, der degen fin,
 Begeben von den jungern fin,
 Verkouft den Juden ift der her,
 4590 Verraten und geflagen fer.
 Czu prime ift der wol getan

4526. buzer aus byfer. tut aus tun.
 4534. muft er gar aus muz d' muz d'.
 4536. wr.
 4537. C.
 4540. Sol aus vol. iclich aus ichch.
 buzer aus byfer.
 4542. vlizeclich aus vlizeclich.
 4543. fprach aus fpach.
 4545. Luc. 23, 40—43. wrchtes.

4561. was fehlt.
 4562. truwe aus trive.
 4567. Geloubte aus Goloubte.
 4569. vol aus vor. genaden aus gnaden.
 4570. Durch aus Dur.
 4573. D' ewiclichen aus De wiclichen.
 4585. trut aus drut. fvn aus fon.
 4591. rotes C.

- Gevurt vor Pylatum dan,
 Velfchlich uber czuget gar,
 Uf den hals gellagen bar,
 4595 Gebunden und befchriet,
 Sin clar antlicz verfpriet
 [116 b] Von der argen Juden mift,
 Als iz geprophetiret ift.
 Czu tercié mit fchalle
 4600 Rifen di Juden alle:
 'Slach én an ein cruce!' dan,
 Recht als er wer ein gumpel man,
 Im fi legten an ein cleit
 Und dructen mit bitterkeit
 4605 Im ein dornine crone
 In fin czart houhet vrone;
 Uf dem ruck daz holcz er truc
 Czu der marter ungevuk.
 Jefu Crift czu fexte wart
 4610 An daz cruz genegelt hart,
 Von bitterlichen fmerzen
 In durfte do von herczen;
 Schir wart er der gallin fat,
 Gehangen an der morder ftat
 4615 Mit den fchechern uz geczalt;
 Der linke morder des entgalt.
 Czu none fchrei der herre fyn:
 'Hely, hely, vater myn,
 [117 a] Mynen geift ich dir bevel!'
 4620 Uf gab er di fele fnel;
 Mit eime fper ein ritter
 Stach eine wunde bitter

- Crifto in di fiete rein;
 Beid daz ertrich unde ftein
 4625 Irbibte von der marter ftark,
 Iren fchin di funne bark.
 Czu vefper den lichnam schon
 Nam man von dem cruce vron;
 Di craft bleib mit ficherheit
 4630 In der gotheit wol gemeit
 Duft di erzety des lebn
 In den tot fich wolde gebn.
 Czu conplet begraben ift
 Troft czu kumfteges lebns Crift,
 4635 Der edle lich nam turer trift.
 Gancz irvullet ift di fchrift.
 Mensch! difen tot gevache
 Beforge und bewache,
 Oder du wirft in dem ban
 4640 Uz der lebn puch getan!
 [117 b] Von dem ufirftende fyn
 Wel ich her nach brengn yn,
 Wen ich ab czi den rigel
 Von dem virden ingefigel.

Hic incipit quartum sigillum
 fcilicet
 De refurrectione domini noftri
 Jefu Chriftri.

- 4645 Des virden entflizen lert
 Ingefigels fo gehert
 Crift uf von todes banden

4592. Gewrt.
 4598. iz über der Zeile.
 4599. 4609. 17. 27. 33. *rotas* ¶.
 4608. vngewk.
 4613. Schir aus Schr.
 4618. *Luc. 23, 46.* hinter jedem hely
 Punkt.
 4619. dir aus di.
 4622. Sftach.
 4623. Crifto aus Criftri.

4624. vñ.
 4630. in der gotheit ist *ἀπὸ τοῦ τοῦ* zu
 bleib und duft. In der Gottheit quillt die Arzenei
 dessen, der sein Leben in den Tod gab (für uns).
 4631. Duft aus Sust.
 4635. lich aus lib.
 4636. irwlet.
 4640. puch aus buch.
 4645. Def aus Dez.

Und uns in im entanden.
 Der apostel daz bezuget,
 4650 Do er git und nicht enlugt:
 'Und ist uf erstanden Crift,
 Wir entsten an arge list.'
 Daz gedechnis also liet
 Dirre osterlichen cziet
 4655 Do von daz mit phlagen gnuc
 Got di in Egypten fluc
 Und tet doch kein ungemach
 Ifrahelen; daz geschach,
 Do er vant ir uber tur,
 4660 Als ich in der glofen spur,
 Nach der e mit lammes blut
 Wol bezeichent und behut.
 [118 a] Daz pascha wir benennen
 Und unse schult bekennen
 4665 Dem prifter an Gotes stat.
 So ste wir uf von todes grat
 Czu dem leben ane strit.
 Daz pirt osterliche czit,
 Wen uns osterlemmel Crift
 4670 Dem vater nu geophert ist.
 Pascha ist ein criches wort,
 In latine phase, vort
 So vil dutet als ein gank,
 Do von daz an allen wank
 4675 Crift uf von des todes lu
 Ist gegangen recht als nu
 Und erstanden czu dem lebn
 Recht an alles wider strebn.
 Wen er quam uns erlösen
 4680 Und enfeczen di bösen.

Do von was der funnen schin
 Sach, der finen felen schryn
 Gerötet uns czu gute
 Mit fines selbes blute.
 4685 Daz bezugt er selbe czwar,
 Do er git gar offenbar:
 [118 b] 'Der vurste dirre werld ist kumn,
 Mien er nimt doch keinen vrumn,
 Wen wi fuer ist sin quant,
 4690 An mir des finen er nicht vant.'
 Ouch hat er des finen nicht,
 Wi vel er ouch si ane vicht,
 Di uz difem leben varn
 Und sich sichirlichen warn
 4695 Beide uzerhalb und inne
 Liep, sele und di sinne
 Mit des osterlammes blut
 Und mit des gelouben hut
 Und mit ganzער libe sam.
 4700 Suft wirt wol daz oster lam
 Genuczet ane funde;
 Des Got ist ein urkunde,
 Der durch alle himel hoch
 Als ein rése lif und czoch
 4705 Und di marter nicht vermeit
 Nach des todes bitterkeit.
 Recht als ouch hi vor mit nit
 Di ifrahelische dit
 Mit wol einem starken her
 4710 Czoch hin durch daz rote mer
 [119 a] Und quam in grofe minne
 Von craft der woren sinne,
 Alluft, do mit mancher not

4648. vns am Rande für Rasur.
 4649. daz am Rande nachgetragen.
 4651. I. Cor. 15, 20.
 4658. daz aus das.
 4663—66. Die Hs. hat die Reihenfolge
 4666, 4663—65. Die richtige Folge ist links durch
 d a b c, rechts durch iiij i' ii' iii' bezeichnet.
 4681. waf aus waz.

4683. gvte aus gute.
 4684. blvte aus blute.
 4687. Joh. 14, 30. wrfte.
 4688. mien aus min. doch am Rande
 nachgetragen.
 4695. vzerhalb aus vierhalb.
 4704. vgl. 2395. vnd am Rande für vf.
 4707. mit am Rande nachgetragen.

- Den vil bitterlichen tot
 4715 Got Crift én creftlich uberftreit,
 Dar nach ein untötlich cleit
 Czoch er an und vur fo vort
 Und brach uf der helle phort
 Und irlofte di finen
 4720 Uz den grozen pinen,
 So daz di erloften doch
 Von unfem herren hinden noch
 Mit lieb und fele kumen
 Czu falde und czu vromen
 4725 Gar an ungewiters phlag
 Hin nach czu dem grozem tag
 Czu kumphtiger hoecziet ganz
 Und ouch kumn in Syon glancz,
 Ewielich in vrouden vro
 4730 In dem der da fwebet ho
 Boben én in himelrich.
 Waz mak wefn den vröuden glich
 Und do von daz felgen nu
 Varn in der genaden ru?
 [119 b] Von Gotes czorn mit finnen
 4736 Di czin und varn von hinnen
 Genzlich durch der toufe mer
 Mit des roten blutes wer
 Daz im uz der fiten ran
 4740 Chrifto alles wandels an.
 Di funder recht ich wene,
 Set, durch daz mer der trene
 Mit der hulfe Chriftes blut
 Varen uz der funden ftut
 4745 Czu Gotes barmherczekeit,
 Di iclichem ift bereit
 Der czu dem brunne löufet
- Und fich do mit betroufet.
 Also fet, aller dinge
 4750 Uns allen czu gelinge
 Nu daz ofterlemmel Crift
 Gar troftlich geophpert ift.
 Durch daz Crift, der eren haft,
 Gotes wifheit und fin craft,
 4755 Uf dem uber ho gemeit
 Stet, geherret und gecleit
 In ein cleit czwar daz nicht me
 Stirbet nach enlidet we,
 [120 a] Und ledt czu finem gaden
 4760 Und rufet von genaden:
 'Kumt alle czu mir di myn gern,
 Wen ich bins der ofterkern,
 Des lange was vergeffen,
 Her wider nu gemezzen,
 4765 Von nwens aber uz gefant
 Her und dar in alle lant',
 Das fi kumen gar gefchid
 Beid durch fune und durch vrid
 Czu der helgen kirchen fnel.
 4770 Wiffet, diz ift nicht ein fpel:
 Wer daz gebot verliczet,
 Ein groz pfant er verfwiczet.
 Bliht er in funden flamme
 Nach flafen uf dem tamme
 4775 Und verfleht durch haz, durch nit
 Dife ofterliche cziet
 Und czu dem ofterlamme
 Mit inninliche vlamme
 Nicht get, o menfch, wizze der
 4780 Wirt als di Egyptier
 Geleczet von dem engel

4715. én aus in.
 4719. finen aus finnen.
 4723. fele aus fe.
 4730. Im.
 4731. Loben.
 4732. Was kann dieser Freude gleichen
 und der Freude darüber, daß die Seligen u. s. w.

4736. czin aus czien.
 4742. daz aus das.
 4747. brüne aus büne.
 4756. Stet aus Seet.
 4764. Her aus Eer.
 4767. gar am Rande nachgetragen.
 4775. haz aus has.

Und als ein snoder stengel
 [120 b] Gerodet uz dem volke,
 Ab ich wol rechte tolke.
 4785 Wen verftu nicht wol bereit
 Durch daz mer der bitterkeit,
 Du ertrinkest in dem mer
 Mit den vinden ane wer;
 Nach in der wuftenunge
 4790 Gefmecket dine czunge
 Keine wis daz lebnde brot.
 Alfuft blibeftu in not
 Und berures nimer vort
 Beid daz uber noch den bort
 4795 Ewiclicher felekeit:
 Mensch, daz la dir fin gefeit!
 Crift, wiffet, ift der erfte
 Und ouch der aller herfte
 Der ie von dem tod irftunt,
 4800 Bar di wifen uns daz tunt.
 Ja in drier hande wies
 Ift Got Crift, das blunde ris,
 Der erfte under allen
 (Kan ich wol rechte wallen)
 [121 a] Ordens, kraft und werdekeit,
 4806 Di der hochgelobte treit.
 Ordens: wen nymand vor im,
 Er der erfte, nicht ein schim,
 Ja der ware lichnam czart,
 4810 Der durch uns gecrucet wart,
 Uf erftunt an alle qwel.
 Dor nach di fune Ifrahel
 Wurfen ab der erde tur

Und uf ftunden, als ich fpur,
 4815 Uz den grebern, in der fchrift,
 Alfuft stet di nwe ftift.
 Nymand wol daz begrifen
 Kan mit vernunphten phifen,
 An mit dem gelouben ftark,
 4820 Der da flinget in daz mark
 Gar heimlich unde touge,
 Iz mak kein vleifchlich ouge
 Nicht begrifen nach gefehn.
 Laze wir des walden den
 4825 Der di winkelmaze hat
 Aller ding uf rechte phat,
 [121 b] Und halden uns czu Gote,
 Der ift der hofte knote.
 Ouch was Crift der eren haft,
 4830 Der von fines felbes craft
 Von dem tode erft irftunt:
 Waz nach im di andern tunt,
 Daz tun fi in finer mugnt
 Und in finer krefte tugnt.
 4835 Ouch von grozer wirdekeit
 Erft erftunt er wol geleit.
 Wen Crift, der falden hengil,
 Daz nymand noch kein engil
 Sprechen mochte, er daz sprach,
 4840 Nach dem uf értend er jach:
 'Mir ift gegeben reine
 Alle gewalt alleine
 In himel und in erden.
 Nymand czwar mac entwerden
 4845 Myner macht nach myner hant.

4785. nicht *aus* nich.
 4786. mer *aus* mir.
 4791. wif *aus* wiz. daz *aus* des.
 4792. blibeftu *aus* blibiftu.
 4796. d'.
 4801. wies *aus* wis.
 4805. 4807. *hinter* Ordens *Punkt*.
 4814. fpvr *aus* fpvr.
 4822. Iz *aus* Is.
 4823. begrifen *aus* begifen.

4824. waldē *aus* walden.
 4825. winkelmaze *aus* winkelmaze. hat
aus gat.
 4836. erftunt *aus* irftunt.
 4838. kein *aus* ken.
 4839. Sprechen *aus* Spechen.
 4840. erftend *aus* irftend.
 4841. *Matth. 28, 13 und Joh. 10, 28.*
 ift *auf* Rasur.

Daz hab ich mit schildes rant
 [122 a] Erworben an dem crucze.
 Nymand ouch ist so hucze
 Der den icht geschaden mug
 4850 Di sich czin under mine vlug.
 Ouch nach dem ufirtende
 Wart Crift also behende,
 So gar heiter und so fyn
 Daz er czu den jungern fin
 4855 By beflozzen turn yn qwam,
 Als ich in der schrift vernam.
 Durch den cristellinen himel
 Swant er funder allen fimel
 Und an alles hindernis.
 4860 Daz er wer kein tufternis,
 Er bewifte daz er faz
 Und mit finen jungern az
 An alle missewende
 Nach finem uferfende
 4865 Aber nach des todes flac.
 Set, der osterliche tac
 [122 b] Czoch an also vremde wat,
 Di czwar nimmerme vergat
 Und nach dem erften fiten
 4870 Wirt nimmerme verfniten.
 Do von ken dem vater rein
 Spricht er vur uns algemein:
 'Du haft, vil liber oftertac,
 Umme fniten minen fac
 4875 Und haft mich schon geprifet
 Mit vreud di nicht verrifet.'
 Set do wider aber doch,
 Di mit Mardocheo noch
 Tragen an den alden fac,

4880 Hi in dirre werlde hac
 Wir nicht kumen von dem val
 In des hoen kunges sal.
 Iz kumt aber noch di cziet,
 Wen wir ken den vinden s'triet
 4885 Halten und si uber flan
 Und én ganzc gefigen an,
 Daz der osterliche tac,
 Crift, verwandelt unsen fac
 [123 a] In ere und in czirde;
 4890 So wirt erft unfer girde
 Irluchtet gar mit wunne
 Von Crift, der claren funne.
 Und ist Got Crift irstanden
 Uf von des todes banden,
 4895 Und wir czwar ouch uf erften,
 Daz mak anders nicht ergen.
 Der czwu nacht und einen tag
 Tot in deme grabe lag,
 Mit einem uferfende
 4900 Der selbe so behende
 Hat uns gebn czwei uferften,
 Das ist ein vil grozes len.
 Ouch mit eime tode fin,
 Des nacht was ein mittac schin,
 4905 Uns er hat czu grozen vrurn
 Czwene tøde ab genurn
 Und hat si in luter tag
 Verwandelt gar an alle vlag.
 Daz erfte uferfende
 4910 Ist von der missewende
 [123 b] Di uns an lit von funden
 Und von des tuyels schunden,
 Durch daz czu der felen tot

4855. By *aus* Bn.4860. keī *aus* ken.4864. erftende *aus* irftende.4871. ken *aus* kein. d'.

4872. wr.

4873. Ps. 30, 12.

4878. Esther Kap. 4 und 6.

4883. Iz *aus* Is.4884. s'triet *aus* s'trit.4885. hinter Halten *Punkt*.4886. én *aus* in.4887. Daz *aus* Das.4896. ergen *aus* irgen.4901. vor uferften *Rasur*.4912. schunden *aus* schinden.

- Di in funden flafe fot,
 4915 Der wiffag jach: 'irwache
 Und us dem flaf dich mache!
 Sthe uf von dem tode! lich,
 Crift czu hant irluchtit dich!'
 Alfuft wizzet, fo czuhant
 4920 In dem erften uf erftant
 Wir widr des menfchen fchibe
 An fele und an libe
 Ettelicher moze lebn.
 Ab er fi erftanden ebn,
 4925 Er hat czeichen, di er treit,
 Czu kumphtiger felekeit:
 Er fal haben kufchen mut,
 Ein rein leben wol behut,
 Er fal genczlich geruchen
 4930 Der worheit unde fuchen
 Snel an guten werken fyn,
 Stetes mutes fal er fyn.
 [124 a] Wer guter werk beginnet
 Und das ouch wol befinnet,
 4935 Daz er jo ftete tribe
 Di reine werk und blibe
 Dor an biz uf fin ende,
 An alle miffewende
 Wirt er felik endelich
 4940 Aldort in dem himelrich.
Daz ander uf erftende
 Bewert di fchrift behende
 Und di creaturen czwar,
 Di fich vernwen alle jar
 4945 Und uns das felbe kunden
 Mit des gelouben bunden;
 Di funne das bewifet,
 Di nwens fich jo prifet
 Alle tag und under get,
- 4950 Und der menfch, der uf ouch ftet
 Uz dem flafe tegelich.
 Doch vil manche dunken fich
 So clug und fo behende
 Daz fi das uf irltende
 [124 b] Des vleifches wider triben
 4956 Und in dem czwivel bliben,
 Wen di felben doch irlften
 Und vor das gerichte gen
 Mit leide und mit fchanden;
 4960 Wen Crift beginnet anden
 An én di fine wunden.
 Wen fi dort ften gebunden
 Und fich der funden fchemen,
 Do gutez lon wol nemen
 4965 Di gerechten, di dort fin
 Licht clar als der funnen fchin.
 Von dannen abr gelenget
 Sten jene gar befenget,
 Under den ougen gar verbrant,
 4970 So alreft wirt én bekant
 Wen fi hi gecrucet han!
 Als man kumt dort uf den plan
 Do nymand fich verbergen mac,
 Sunder, denke an den tac
 4975 Und fte uf von den funden!
 Wen nymant mac durch grunden
 [125 a] Der grulichen helle glut,
 In der immer ungerut
 Di fel fudet unde quilt.
 4980 Abir in den luften fpilt
 Der gerechten fele clar,
 Wen fi aller funde bar
 Endelicher den ein wint
 Got Crifto, des menfchen kint,
 4985 Begeint, wen er dort her vert

4915. *Eph. 5, 14.* irwache aus irwachen.
 4916. *Vor dich ist irw durchstrichen.*
 4919. *wizzet aus wizzen.*
 4921. *im Gegensatz zu dem frühern
 Lebensgang des Menschen.*
 4928. *E in Ein aus N?*

4931. *fyn aus fym.*
 4932. *zweites mutes gestrichen.*
 4961. *én aus on.*
 4964. *gutez aus gutes.*
 4976. *hinter durch ein Grundstrich getilgt.*
 4979. *quilt aus quelt.*

- Czu gerichte un irwert.
 Dor umme nymant schende
 Daz erfte uferftende
 Und daz ander ouch alfam.
 4990 Wen Crift in di werld fo quam
 Daz er den menfchen tröfte
 Und én ouch wol irlöfte
 Von dem tuvel, dem er mat
 Gab (ein wifer daz verftat),
 4995 Und fich durch unfen willen
 Ouch gefeln unde villen
 Liz der herre unde ftarb
 Und fin erbe fo irwarb.
 [125 b] Von im felbe ftunt er uf
 5000 Und gab einen grozen puf
 Der helle und einen flak
 Vor dem der helle vogt irfchrak,
 Luzifer, der helle flunt,
 Do im di mere wurden kunt.
 5005 Alfult an miffewende
 Der eren kung behende
 Uz der helle hat irloft
 Di finen und wol getroft
 Mit dem uirftende fin.
 5010 Dem der lib apoftel min
 Thomas in di wunden tief
 Greif, fuft fait der glosen brief,
 Durch di fache, daz vernim,
 Daz imant wente daz ein fchim
 5015 Und ein glichnis Criftes wer
 Erftanden uz der toten her.

- Durch daz er fich taften hiz
 Und én mit dem vinger liz
 In fine wunden ruren,
 5020 Daz er werlich vol vuren
 [126 a] Mochte daz er wer als e
 Ein wor menfche, daz verfte!

Hic incipit quintum si-
 gillum
 videlicet de afcenfione do-
 mini noftri.

- D**az fumfte ingefigel czart
 Ift von Criftes himel vart,
 5025 Mit der Got Crift hat geleit
 Ho des menfchen werdekeit
 Und gefaczt ob alle ding
 Boben uf der himel ring
 Und ob aller himel dach.
 5030 Wen er was menfch der fo jach:
 'Mir ift gebn alle gewalt
 In himl, in erde manicvalt.'
 Er ift menfch an allen fchach,
 Den der pfalm gecrønet fach
 5035 Mit eren und mit czirde,
 Und finer hoen wirde
 Er gezuget undertan
 Alle ding di wesen han;
 Er ift menfch in dem ouch fehn
 5040 Engil allir vrouden bren;
 [126 b] Di heilgen vinden ere

4987. Dor *aus* Do.
 4988. Daz *aus* Das.
 4990. werld *aus* w'ldē. fo *am Rande*
nachgetragen.
 4994. *hinter* Gab *Punkt.* daz *aus* das.
 4997. vnd'.
 5001. helle *aus* hell. voit *mit über-*
geschriebenem g.
 5004. wvrden *aus* worden.
 5005. miffewende *aus* mizfzewende.
 5008. wol *aus* wolt.

5011. tief *aus* tif.
 5012. brief *aus* brif.
 5014. imant *aus* iman. fehin.
 5018. én *aus* in.
 5020. wren.
 5024. jft.
 5027. ding *aus* dink.
 5031. *Matth.* 28, 18.
 5037. Er *auf* *Rasur.*
 5039. dem *aus* dē.

- In im an wider kere,
 Di gerechtin hulde,
 Di funder vor ir schulde
 5045 In im genade vinden.
 Do von an wider winden
 Sin uzvart, fin louf, fin gang
 Ist von hoen himeln blanc
 Siner widerverte schin
 5050 Piz hin uf di hoe fin.
 Er swang von dem vater nidr
 Czu der werlde fin gevidr,
 Als ein loufer und ein bote,
 Der gar vil czu werben hot;
 5055 Ouch der selbe als ein snur
 Czu dem vater wider vur
 Und warb des menschen sache
 Czu falden, czu gemache,
 Wen er ist ein mittil man
 5060 Czwifchen Got und menschen
 ftan.
 Sint wir nicht mugn beduten
 Gar volliclich den luten
 Allez daz Crift mensch beging
 In menschheit di er enphing,
 [127 a] In der mit uns der eren haft
 5066 Hatte waz gemeineschaft:
 Wi mug wir den vol vlizen
 Und genczelich entflizen
 Sine himelische werk
 5070 Boben aller himelberk?
 Do von muz wir bliben ften,
 Sint er loufen noch ir gen
- Daz mugen unse finne
 Beid uferhalb und inne,
 5075 Di vernumpften venfter fint,
 Durch di jo von erft ein wint
 Mancher hande bildel wet
 Und fi durch ir venfter spret
 Hin in der vernumften schrin:
 5080 Do nimt alzuhant daz in
 Di vernumpht und schribet daz
 In ir flechtez tafelvaz.
 Do von, als ich hab gefait,
 Got Crift, der in himel tait,
 5085 Uns aller ding un kundik ist,
 Nach unfer vernumften kift
 Mac sich nicht dar gerecken,
 Nach keiner hande ecken
 [127 b] Kan fi so scharf gefliffen
 5090 Daz fi da icht begriffen
 Waz mugen ader inphaen,
 Sint sich di finne nahen
 Czu im nicht mugn gemachen,
 Di doch mit vlieze wachen
 5095 Der vernumften, als is czimt.
 Wol ein wifer daz vernimt:
 Durch daz ful wir loben czart
 Got und Criftes himelvar
 Uz den glosen, uz der schrift,
 5100 Di schon ften in nwer stift.
 Dor uz ful wir nemen waz
 Der himelvar czu lobe baz.
 Wen di edle himelvar
 Adelt ho menschliche art

5042. auf Rasur.
 5045. Sein Auszug von den strahlenden
 Himmeln ist das Bild seiner Rückkehr: beidemal
 hatte er das Amt des Werbers.
 5047. Punkt hinter vzuart und louf.
 5049. Hinter schin ist P (der Anfang
 der nächsten Zeile) getilgt.
 5059. man aus mam.
 5060. Czwifchen aus Czwifchin.
 5061. wir aus w.

5066. waz aus was.
 5067. w'.
 5071. muz aus mus.
 5072. er aus ir.
 5080. in] fin.
 5092. nahen aus naen.
 5093. nicht aus nich.
 5098. vnd aus vn.
 5104. adelt aus adlt. menschliche.

- 5105 Und tilgt der funden schimel
Und fluzet uf den himel
Und czeit ouch den menschen
glich
Den weg czu dem himelrich.
Daz in puch dez leben
- 5110 Wol stet geschriben eben.
'Ich var czu dem vater myn,'
Sprach Crist czu den jungern sin,
[128 a] 'Und czu uvern vater sam.'
Ey der grozen libe vlam
- 5115 Und der wirde di al hi
Crist den menschen gibt! ja wi?
Er sinen vater nennet
Und offenbar bekennet
In ouch unfen vater wefn.
- 5120 So wer mag di gunst durch lesfn
Und im der lib gedanken
Di Got Crist an uns kranken
Geleget hat an luder,
Daz der nu unfer bruder
- 5125 Is feliclichen worden,
Ob alliz schacztes horden
Edelt ho menschlichen sam
Mit dem ho geadelten stam,
Ob alle creature
- 5130 Menschlich natur gehure.
Dirre vater, daz geschach,
Liblich czu dem fune jach:
'Liber fon, daz sag ich dir,
Alle cziet bistu mit mir,
- 5135 Und daz mine daz ist din
Und daz dine daz ist min.'
- [128 b] Der vater mit dem fune lib
Hat den fueren tougen dib
Gebunden und gevangen
- 5140 Und hat vruntlich inphangen
In schon czu finer wunne;
Gar alles menschlich kunne,
Daz mit funden was verftalt,
Als ein echter ouch verczalt,
- 5145 Daz czu dingen der fon hat
Bracht mit fines vater rat.
Set, do von in dem pfalme
Der fun, di edle palme,
Sunder allez ungemach
- 5150 Lieblich czu dem vater sprach:
'Du haft mine rechte hant
Wol gehalden umbewant
Und haft nach dem willen din
Mich bracht in der werlde rin
- 5155 Und haft nu mit eren mich
Wol enphangen lobelich.'
Wider czu dem sone truet
Sprach der vater uberluet:
'In dir gefeinet werden
- 5160 Alle geburt der erden.'
- [129 a] Da was ein vruntlich losen
Und gar ein liblich kofen.
Set, der fon der rumte sich
Daz im was geluckelich
- 5165 Irgangen in ellende
An alle missewende
Sin erbeit und sin ringen,
Daz nimant en verdringen
Mochte von dem erbe sin

5107. czeit *aus* czeit.5109. dez] der? *vgl. v. 4640.*5111. *Luc. 15, 32.*5126. horden *aus* orden.

5127. menschlichem.

5132. fyne *aus* sone.

5133. d'.

5134. *Der Vers ist vom Schreiber am Rande nachgetragen.*5137. fyne *aus* fon.5138. fuerē *aus* furē.5143. was *aus* waz.5151. *Ps. 73, 23.*5159. *I. Mos. 12, 3.*5160. alle *aus* all.5164. im *auf* Rasur. was *aus* waz.

5165. iin.

- 5170 Wedr mit drowe noch mit pin.
Durch den menfchen, daz ge-
fchach,
Ken dem vater der fun jach:
'Ich hab mit minem ftabe
In erbeit ane habe
- 5175 Den Jordan ubervaren:
Nu fich, mit czweien fcharen
Ich widr czu hufe kere
In tugent richer ere.'
Set, bi den fcharen beiden
- 5180 Di Juden und di heiden
Vernimt man nicht unczimelich,
Oder bi den fcharen, fich,
Czwei ander volk wir meinen:
Di unfchuldigen, reinen
- [129 b] Und di buzer, di wol han
- 5186 Ire bichte recht getan.
Di felben bi czen mannen
Beczeiget fint, der fpannen
Taften an Got Criftes foum,
- 5190 Do er heim vur funder troum.
Wen wer fich mit innekeit
Helt an finer menfchheit cleit,
Set, den czut er mit im ho
In daz himelriche vro.
- 5195 Von des menfchen adl in Crift
Git eins wifen mannes lift:
'Criften menfch, irkenne
Din hoes adil, wenne
Daz ift nu gefellet czart
- 5200 Gotlicher naturen art.'
Nu fich daz du fo walles
Daz du icht wider valles
In der fnoten funde flam,
- Der di fele machet lam!
[130 a] Merke wes du dich verczift
5206 Und welches hobtes lit du fiefert!
Ouch bedenke wer irloft
Dich hat von der helle roft
Und hat ho irhaben dich
- 5210 In den himel ficherlich,
Und gib lob der himeluart
Di dich hat fo recht gekart!'
Got vur uf funder geuden
Mit inninlichen vreuden
- 5215 Der engele und der lute,
Und wer die warheit trwte,
Der hald fich an den hengil
Dez fich ho vroun di engil
Und tun daz in mancher wis.
- 5220 Erft des nwen kunges ris
Si fich vrowten, daz fi den
Immerme fuln ane fehn,
Do von Jesus felbe fo
- [130 b] Spricht in ewangelio:
5225 'Ein richman wol gefezzen
Hat ein groz abent ezzen
Schon gemacht und bereit
Gar in hoer wirdekeit.'
Des nymand fol verdrizen,
- 5230 Set, wen der gotheit nizen,
Daz der fcheppher Sabaoth,
Aller fchepphenunge Goth,
Den hat ewiglich bereit
Di an train vernunftten cleit.
- 5235 Des lebnden brotes nizen
Kan Got menfch fo beflizen
Daz er def honges fuzekeit,
Ja der gotheit wol gemeit,

5173. *I. Mos. 32, 10.*

5177. wid'r.

5187. *Sach. 8, 23.*

5190. wr.

5198. adil *aus* adll.5210. den *auf Rasur.*5212. fo *aus* czv.5215. engele *aus* engel.5216. warheit *aus* warhet.

5219. mäfch'.

5223. nvez *aus* nwez. *hinter* fo *Rasur.*5225. *Luc. 14, 16.*

5226. Hant.

5230—46 *zum Teil auf Rasur.*

- Hat czu gar unverdrozzen
 5240 Der menſchheit milch gegozen.
 Alſus der menſch ſo werde
 Wol hat der lebnden erde
 Gemachet halt durch nizen
 Milch unde honek vlizen.
 5245 Got daz ſelbe fuze lant
 Hot gelobet mit der hant
 [131 a] Al den jenen di irloft
 Nu ſint von der helle roft
 Und ouch di willen haben
 5250 Czu himelriche draben.
 Ouch ſich vroun der himelgart
 Alle lute wol gekart,
 Wen er hat ein nuez ſpor
 Czu den himelphorten vor
 5255 Getreten, daz e mit gras
 Uber al verwachſen was.
 Do von was der weg unkunt
 Der werld piz an diſe ſtunt
 Daz der reine ummehanc
 5260 Wart des weges anevanc
 Der czu der himelphorte
 Ging von diſ fees borte.
 Criftes vleifch an allen wanc
 Was der luter ummehanc,
 5265 Der an ſime tode reiz,
 Do in durch des herczen creiz
 Stach ein ritter mit dem ſper,
 Ich enweiz in welcher ger.
 [131 b] Der ſelbe weg, mir merket daz,
 5270 Daz man én irkente baz
- Und daz man in dem weg ge
 Semftlichen als uf cle
 Und ſich ouch nicht verirre,
 Nach von dem weg ſich virre:
 5275 Do von gar unverdrozzen
 Der ſelbe weg begozzen
 Iſt gar in hoem mute
 Mit Criftes rotem blute.
 Den weg irkennen wolde
 5280 Der wol jach, als er folde:
 'Herre, czeig mir dine weg,
 In den ich kranc man und treg
 Alle cziet gar ficherlich
 Dir nach volge in din rich!'
 5285 In dem weg er ringlich get,
 Do er ſpricht unde vlet:
 'In dinem weg, almechtic Got,
 Herre myn, der dinen gebot
 Bin ich ſo luſtig worden
 5290 Als in aller ſchecze horden.'
 [132 a] Ouch daz rote Criftes blut
 Geftrout in dem wege vrut
 Bétet an alles virren
 Daz ſi ſich icht verirren
 5295 Di in dem wege wandern
 Vor einem und den andern.
 Der ſich verirret fere
 Dan von dem weges lere,
 Als Salomon der wiſe
 5300 Git offenbar, nicht liſe,
 Der muz under hunen won,
 Daz iſt under tuveln don;

5242. d'r.
 5244. honek aus honk.
 5245. G in Got aus anderm Buchſtaben.
 5250. draben = droben.
 5253. nvez aus nwez.
 5262. vgl. v. 13 hie uf dirre werlde ſe.
 5266. in aus en.
 5267. ſper aus ſpere.
 5274. weg ſich auf Rasur.
 5276. begeozzen.

5281. Ps. 86, 11. 88.
 5285. rīglich aus rīlich.
 5287. Ps. 119, 45.
 5288. gebot aus gobot.
 5293. Bétet aus Bitet.
 5298. es 1 in weges lere auf Rasur.
 5301—2. wōn : dōn. Das übergeschrie-
 bene e hat wohl keinen Lautwert, ſondern ſoll
 bloß die Kürzung erklären. Vgl. bote 5053.

Daz fint di, als Amos fait,
 Der hochvart gar unverczait
 5305 Aller demut gar beroubt,
 Di der armen lute houbt
 Als einen ftoub czuriben
 Und kundiclich vertriben.
 Der benante weg czu dank
 5310 Ift von purpur, ein ufgank
 Clar von golde czu dem fimz
 Salomonis, wol vernimz,
 [132 b] Do Crift gar unverriczet
 Czu Gotes czefme ficzet,
 5315 Der mit finer himelgart
 Nwe himel vroude czart
 Engil und di lute fam
 Larte, als im wol anczam.

Hic incipit sextum figillum
 fcilicet
 de fancti fpiritus miffione.

Als ich di fchrift bevrage,
 5320 Set, an dem fechften tage
 Schuf der hochgelobte Got
 Den menfch uz der erden mot
 Und blis im yn czu fture
 Mit fines geiftes vure
 5325 Eine fele, di daz lebn
 Gibt dem lichnam und daz webn
 Und gibt funderliche ampt
 Den geliden allentfamt:

Den oren hörn, den ougen fen,
 5330 Kan ich eigentlichen fpen,
 Der nafen ruch, der czungen
 fmak,
 Sprechen ouch di czunge mak,
 [133 a] Den henden grif, den vuzen gang,
 Czwar des herczen fint gedank.
 5335 Nu fich, wo czu valle qwam,
 Und wir in im, der erfte ftam,
 Mit fechs werken, fich, den val
 Widertet der eren gral:
 Mit der menfchheit, di er bar
 5340 Enphing von der meide clar,
 Mit der reinen toufe fin
 Und mit finer marter pin,
 Mit fim ufirtende czart
 Und mit finer himelgart
 5345 Und mit fines geiftes kumpht.
 Mit den fechfen, fait vernumpht,
 Recht als mit fechs tagen clar,
 Di al di werld irvrowen gar,
 Hat Got den menfch irluchtet
 5350 Und fine fel durch vuchtet
 Mit des heiligen geiftes regn,
 Der di finen under wegn
 Nicht lezet, ern durch vlize
 Und luterlich durch gize
 [133 b] Beide fele und den lieb.
 5356 Wen er heizet leit vertrieb
 Und ein tröfter in der not,
 Wer fin darbet, der ift tot.

5303. di aus fi auf Rasur. Amos 2, 7.
 5304 auf Rasur.
 5308. vd kyndiclich.
 5310. v in vfgank aus anderm Buch-
 staben. k aus c.
 5311. fimz aus fims.
 5312. v'nimz aus v'nims.
 5318. alf aus alfo. im über der Zeile
 nachgetragen.
 5320. fechften aus fechten.
 5325. daz aus da.

5331. czungen.
 5333. de. wzen aus wfen.
 5335. vor w in wo (aus wol) ein Grund-
 strich ausradiert. Als der erste Stamm zu
 Falle kam und wir in ihm, da machte der éren
 gräl den Fall wieder gut.
 5336. w'.
 5350. wehtet.
 5351. regn aus regen.
 5356. heizet aus heizeit.

- Der nam ist im gegeben:
 5360 Ein leben allir leben.
 Do von wold ich luzil fain,
 Welde mir genade tain,
 In dem sechften ingefigel,
 Daz so veste helt den rigel
 5365 Daz én nicht reget myn ver-
 numpht,
 Von des heilgen geistes kumpht
 Czu den jungern bobn ir houbt:
 Wen si woren gar beroubt
 Genczlich al ir uzer luft,
 5370 Durch daz so czuhant ir bruft,
 Ir felen, ire geister
 Der meistter aller meistter
 Enczunte und enprante
 Und én von himel fante
 5375 Alle sprach in vures vlam:
 Iclich mensch alda vernam
 [134a] Sine czunge funderlich;
 Der werld was daz wunderlich.
 Gotes geist irvullet fat
 5380 Des ertriches schibe hat.
 Wizzet daz der heilge geist
 Hat der fuzen namen meist,
 Daz di worheit valfches an
 Werlich wol bezugun kan.
 5385 In ewangelio man hot
 Daz der heilge geist ist Got
 Und, als sind Johannes gicht,
 Lebn der werlde unde licht.
 Er ist der allir beste
 5390 Den imant ie geweste;
 Under meistern kunften rich
 Nymand im mak wesen glich;
 Vingir Gotes cefmen hant,
 Trofter und der falden phant,
 5395 Der genaden erczetie
 Sunder alle fimonie.
 Wo er in der werlde czoit,
 Do ist er der armen voit;
 [134b] Ja der sunnen wider glaft,
 5400 Ist der felen fuzer gaft,
 Aller gabe milder mut,
 Der wol alder werlde tut,
 Der sempftlich uber fuzet
 Und allen kummer buzet,
 5405 Ein troftheilbernder trefem
 Und ein trut himel befem,
 Der ab strichet allen stoub
 Und tut grunen als ein loub
 Von des fuzen meien tou
 5410 Di felen schon in fuzer schou;
 Waz gute und waz felekeit
 Himel und di erde treit,
 Daz ist er aller dinge.
 Man lese oder finge,
 5415 Man tichte oder schribe,
 So kan nimand fin schibe
 Triben uf ein ende ganz.

-
5365. én aus in. reget aus rege.
 v'nupht.
 5369. vzer aus vfer.
 5374. én aus in.
 5375. alle aus alles. wres.
 5377. Hinter svndlich ist der werld in vb' auf Rasur. svzet aus svzen.
 (Anfang der nächsten Zeile) getilgt.
 5378. waf aus waz.
 5379. irwillet.
 5383. valfchel an aus valfche sam.
 5386. Joh. 4, 24. geist aus geistes.
 ist am Rande nachgetragen.
 5388. Joh. 1, 4.
 5392. Nymad aus Hymad.
 5395. erczetie aus erczdie.
 5397. über czoit g getilgt!
 5403. sempftlich aus sempftliche. v
 5405. oder crefem?
 5411. e zwischen v und t in gvt über-
 geschrieben.

Geift ift Got an allen fchranz!
 Set, wen do daz ertrich was,
 5420 Als ich in der glofen las,
 [135 a] Beid itel unde lere
 Und aller ding ummere
 (Den menfch ich meine, der do
 was
 Durre worden als ein gras
 5425 Und ouch itel und ummer,
 Allir guten vruchte ler
 Durch fine groze funde
 Von der genaden unde),
 Set, di vulte er fo vol
 5430 Mit nicht anders, ab ich fol
 Sprechen, den mit im felbe.
 Der fuze gaft nicht velbe
 Hat an alle finer vrucht;
 Nicht der felen brengit czucht
 5435 Und fi vullet wenne Got,
 Daz er wol bewifet hot.
 Beide itel unde ler
 Ift di fele und ummer,
 Di jo ift Gotes mangel;
 5440 Ouch ein vil gretik angel
 Si ver fnidet in den tot,
 Ir én helfe den uz not
 [135 b] Mit genaden allir meift
 Der vil vrone heilge geift.
 5445 Wer nu des wil geruchen,
 Der darf nicht verre fuchen
 Des heiligen geiftes vuer;
 Wen werlich wol czu ftuer

Hat genczlich fin genade
 5450 Irvullet gar gerade
 Daz ertrich und ir fchibe;
 Ouch nimant ift der blibe
 Und behalde fich bi nam
 Vor der grozen hicze vlam.
 5455 **D**o irvullet fumczic tag
 Worn von oftern, als ich fag,
 Di junger funder galle
 Blibn bi en ander alle.
 Merket daz di alde e
 5460 Gar verwurffen ift nu me
 Und verfmeet als ein gift.
 Abr di andir nwe ftift
 In des gelubdis arche
 Recht als in einem farke
 [136 a] Sten ewiclichen blibet,
 5466 Daz si nimand vertriebet.
 Ja mein ich der kirchen kift,
 Di gebuwet felbe Crift
 Hat mit finem blute rot,
 5470 In der man daz lebnde brot
 Und das osterliche lam
 Gibt czu nizen in dem nam
 Jefu Crift der werld czu troft,
 Daz fi uf der helle roft
 5475 In ja mer icht enkumen;
 Daz lebnde brot kan vrumen
 Czu dem ewiclichen lebñ.
 Merket, do ir vullet ebn
 Nu worn di fumczic tage,
 5480 Di junger, als ich fage,

5418. Geift aus Geiftes. ift am Rande
 nachgetragen.

5419. was aus waz.

5423. meine aus mein.

5429. wlte.

5435. wllet.

5439. i in Di nachträglich eingesetzt; Der?

5447. vuer aus wer.

5448. ftvrper.

5450. Irwlet.

5455. irwlet.

5457. fundër.

5469. in in finē auf Rasur.

5473. d' über der Zeile nachgetragen.

5477. en lebñ auf Rasur.

5478. ir wllet.

5479. Nu am Rande.

- Bi en ander woren, wan
 Nimand missen sal doran.
 Do si vlon und Crift begobn
 Und én lizen in dem clobn,
 5485 Der junger algemeine
 Geloube was do cleine.
 [136 b] Abir do én Crift erschein
 Nach dem uf erftende rein,
 Gar veste si da worden
 5490 In des gelouben orden.
 Mit handen si sich nomen
 Und czu Jerufalem qwomen;
 Vrolich von der himelvar,
 Als si hatte Crift gelart,
 5495 Si des gelubdes beiten
 Und sich dor czu gereiten
 Mit vle und mit gebete,
 Dor an si bliben ftete
 Durch des heilgen geiftes kumpht,
 5500 Daz der ervulte ir vernumpht
 Mit libe, mit genaden
 Dort von der himel graden.
 Beide mutes und der stat
 Vereint si worn an valfchen grat
 5505 Bi en ander sunder phnift,
 Recht als jenen den da ift
 Ein hercze vru und spote
 Und eine fel in Gote.
 [137 a] Wen noch den gedunken myn
 5510 Daz lute bi en ander fyn
 An einer stat und wanken
 Czweitragnde mit gedanken,
 Daz ift andirs nicht wen wo
- An einer stat sich samnen jo
 5515 Hund und wolve um ein os
 Oder um ein todes ros,
 Di an der stat sich laben,
 Ouch giere mit den raben,
 Di sich dorumme biezen,
 5520 Czu czerren und czu riezzen,
 Welcher daz grozer stucke
 Behalde czu gelucke.
 Alfuft tun ouch di affen,
 Di munche und di phaffen,
 5525 Hazzes und ouch nides vol,
 Di sich durch den fetten kol
 Ouch um di ampmet denen;
 Vil cleine si sich senen
 Nach des heilgen geiftes vlam.
 5530 Di junger nich in fulchen dram
 [137 b] Qwomen von der himelvar,
 Vrolich si der vrouden czart
 Wol warten mit gerete;
 Mit vle und mit gebete
 5535 Nicht si fuchten me wen Got,
 Der allein czu fendin hot
 Den heilgen geift czu sture
 Den di da sint gehure.
 Als alle wazzer duzzen
 5540 Und snelle sich irguzzen,
 Suft von dem himel snelle
 Der heilge geift gar helle
 Quam mit eim geludme dar
 Und daz hus er vulte gar
 5545 Do fine junger fozen
 In andacht wol czu mozen

5481. *hinter woren Strich und Punkt.
 vor dem w in wan ein Grundstrich ausradiert.
 wan = man.*

5483. *Über das o in vlon ist v ge-
 schrieben. doppelt gesetztes Crift gestrichen.*

5500. *erwlte.*

5507. *hercze aus hecze.*

5509. *den aus dem.*

5513. *ift am Rande nachgetragen.*

5515. *Hund aus Hunt.*

5518. *giere aus gire. den aus dem.*

5519. *biezen am Rande für bizzen.*

5528. *hinter vil Punkt.*

5530. *fulcher aus fulch.*

5537. *hellgen.*

5539—50 *zum gröfseren Teile auf Rasur.*

5543. *d in dar aus anderm Buchstaben.*

5544. *huf aus huz. wlte.*

- Von des heiligen geistes kumpht,
 Als uns seit der lehrer; numpht
 So vil hab wir daz er quam
 5550 Snelle und von himel sam,
 [138 a] Und mit eim geludme groz
 Quam er in des hufes schoz.
 Snelle quam er sicherlich
 Durch di fache, merke mich,
 5555 Daz funder und di touben
 Ganz hetten den gelouben,
 Wi verre si verirret
 Sich hetten und gevirret
 Von himel bernden unden
 5560 Mit iren grozen funden,
 Daz sin vinger, sine hant
 Wer alumme bi der want
 Und clophte also stille,
 Ab im ein guter wille
 5565 Wolde ein spedel offen.
 Der funder sal des hoffen
 Daz er czu hant guzze drin
 Der genadin wider schin,
 Der gar alle vinsternis
 5570 Und aller funde cluternis
 [138 b] Dan uz der fele triebet
 Und si mit tugnt durch schribet.
 Ouch er von dem himel fwanc
 Uz der stat lyn luter blank,
 5575 Der meister kunften riche,
 Daz er di weld wol gliche
 Lerte ein rein leben train
 Und den funden wider sain.
 Ouch mit eim geludme quam
- 5580 Der heilige geist und sin vlam,
 Daz er in den jungern sin
 Czu der predigote fyn
 Irhube ein geschelle
 Ken allem ungevelle.
 5585 Wen set, aluft seit der psalm:
 'Ir geludme und ir galm
 Wart al umme wiet bekant
 Und ging uz in alle lant.'
 Ouch dem galme volgte nach
 5590 Luter bichte, daz geschach,
 [139 a] Wen ir rede iczunt was
 Von des heiligen geistes blas
 Werlich ein yn vuer stark,
 Daz iz hiezte durch daz mark
 5595 Mit grozer libe vuer,
 Daz en Got Crift czu stuer
 Sante an alle wette,
 Als er gelobet hette.
 Wen der heilige geist ist der
 5600 Von dem Crift seit fulche mer:
 'Wen der geist der worheit kumt,
 Alle worheit uch der vrunt'
 Und lert uch an allen striet
 Alle worheit di czwar liet
 5605 An eime guten leben,
 An guter lere eben
 Und an worem gerichtete
 An aller crumme schichte.
 Set, mit burnder libe goz
 5610 Got Crift in der junger schoz
 [139 b] Mit der worheit, als du weist,
 Williclich den heiligen geist,

5548. *Lucas in Act. Apost. 2, 1.*5549. *w'.*5550. *hinter Snelle Punkt.*5560. *i in iren auf Rasur.*5563. *stille auf Rasur.*5565. *ein spedel aus eine spalde.*5566. *def am Rande für daz.*5567. *das erste z in gvzze aus f.*5571. *f in fele aus anderm Buchstaben.*5582. *e in pdigote aus o.*5586. *Ps. 19, 4.*5593. *wver aus wer.*5594. *iz am Rande nachgetragen.*5595. *wver.*5596. *en aus in.*5601. *Joh. 16, 13. kvmt.*5605. *eime aus eine.*

- Von dem si fo enpranten
 Daz si alleine wanten
 5615 Hin czu Gote al ir ger,
 Und in Got, dem wunderer,
 Lieb si hatten alle ding;
 Aber Got ob allen ring
 Si hatten liep von herczen
 5620 An allerleie merczen
 Mit gar getrwen liften,
 Liep ouch ir eben criften
 Si hatten als sich selbe
 An alles meiles velbe.
 5625 **D**er meifter heizet meifter
 Der liner junger geifter
 In ein ougen blicke glich
 Machte also kunften rich
 Daz si aller kunften hort
 5630 Hatten und doch in kein wort
 [140 a] Beuzen horten fprechen.
 Alfus kan heimlich brechen
 Und in di hercze flingen
 Des heilgen geiftes ringen.
 5635 Was daz nicht ein groze gunft
 Daz si kunden alle kunft,
 Di vifcher und di leien,
 Do von fi wurden meien
 Und uz lazen kunften hort?
 5640 Suft fi vuren allez vort
 Und taten waz Got wolde,
 Und fchulden waz der holde
 Got von himelrich befchalt,
 Von der gabe manicvalt.
 5645 Wen von allir uzer luft
 Was beroubet ire bruft,
 Und do von als ein czunder
- Si woren alle munder,
 Wol gefchicket ebne glich
 5650 Czu enphane redelich
 [140 b] Des heilgen geiftes vunken,
 Di also gar durch funken
 Ir felen und ir finne
 Beid uzen und ouch inne
 5655 Mit der fuzen fuzekeit,
 Daz si wedr lieb noch leit
 Nu und czu keiner ftunde
 Von Got gefcheiden kunde.
 Got fi jo liblich meinten
 5660 Und vruntlich fich vereinten
 Mit im und in finem nam
 Mit irn ebencriften fam.
 Merket, vor der marter grat
 Di einunge Crift erbat,
 5665 Do Crift jach: 'myn vater, fich,
 Vor fi ich nu oppher mich,
 Daz si alle bliben ein
 Und an alle funde rein,
 Als du vater ein in mér
 5670 Und ich fun ouch ein in dér,
 [141 a] Daz fi in uns beiden ein
 Also bliben allgemein
 Vereinet in der laden
 Alleine der genaden
 5675 Und nicht in naturen ein,
 Als ye werlde ein érfchein
 Vater, fon und heilic geift,
 Ein in der naturen meift.'
 Wer daz einen wil verften,
 5680 Der muz wol ftudiren gen:
 Ich wil mich des nicht fchemen,
 Er muz di fchrift vernemen.

5616. dem *aus* den.

5621. gar *aus* gan.

5622. Liep ovch *auf Rasur*.

5640. wuren. *allez aus* alles.

5646. waf *aus* waz.

5654. vzen *aus* vfen.

5661. im *auf Rasur*.

5665. *Joh. 17, 1. 21. 23.*

5676. ye *am Rande für i.* érfchein
aus irfchein.

5679. daz *aus* di.

5682. muz *aus* mus.

Hört, sibenleie gabe
 Ob alles goldes habe
 5685 Gotes vinger und sin hant
 Alder werlde tet bekant.
 Di gaben vernumpften hac
 Suzen baz wen balfem smac;
 Mit der falbe di si train
 5690 Und glich al der werlde tain,
 [141 b] Si den menschen tun gefunt.
 Von des heiligen geftes munt
 Der falbe wiet ir gozzen
 Vil mancher hat genozen.
 5695 Wer si nu met, der wirt heil.
 Wol der werlde ist si veil,
 Daz gelobt di kirche meist;
 Si git daz der heilige geift
 Ist ablaz allir funde.
 5700 Dem funder ich daz kunde
 Daz er an dem arczte nicht
 Czwivel durch di keine schicht.
 Wen ein lerer wol gefit
 Von dem arczte also git:
 5705 'Wen ich von fuche quele,
 Ich sicherlich bevele
 Dem der mich an allen flac
 Heilen wil, kan unde mac.'
 Er wil iczunt, ab du wilt;
 5710 Ab er din es willen schilt
 [142 a] Verharfcht ken im nicht vindet,
 Sin kunft sich underwindet
 Diner wunden, als er kan,
 Und si heilet funder wan.
 5715 Ouch sind Auguftinus spricht,

Von des meisters macht bericht:
 'Dem arczte, also echtic
 Und also gar almechtic,
 Keine fuche wider vert
 5720 Nibn ern heil si unirwert.'
 Nu merket von den schulden
 Wi gar in grozen hulden
 Hatte er di werlt gemein,
 Der ir einen arczte so rein
 5725 Ho ubr ein vremdez alben
 Mit sibenleie falben
 Sante also hulfenrich,
 Der also gar völiclich
 Heilte beide sel und liep
 5730 Gar an aller hande kiep.
 [142 b] Der siben falben gabe
 Sint czwar, ab ich nicht snabe,
 Geift der vorchte Gotes, sich!
 Nicht vintlich noch grimmechlich,
 5735 Sam vinde vor den vinden
 Vor vorchte wollen fwinden,
 Sunder als wo behibe
 Durch rechter czucht in libe
 Ein vater sin senil czart,
 5740 Suft sal wesen wol bewart
 Ken Gote unfer vorchte.
 Di ander gabe worchte
 Salbe den geift der gute
 In mildelicher blute;
 5745 Di dritte geift der kunften
 Durch vlozzen gar mit gunften;
 Di virde geift der sterke,
 Ab ich wol rechte merke;

5686. bekant *aus* behkant.
 5687. hac *aus* hat.
 5692. heiligen *aus* hilgen.
 5693. wiet *aus* wit.
 5696. ist *aus* iz.
 5699. funde *aus* funden.
 5705. über u in fuche ein v?
 5707. mich vor dem ist *ausgestrichen*,
 mich nach d' am Rande nachgetragen.

5711. ken im *aus* kein in.
 5720. vnirwert *aus* vnd irwert.
 5725. vremdez *aus* vremdz.
 5728. gar *aus* ga.
 5731. *Jes. 11, 2.*
 5741. Ken *aus* Kem.

Di funfte geift des rates,
 5750 Der nicht in im hat grades;
 [143 a] Di fechfte geift der numpfte,
 Vil kan der felben kumpfte;
 Di fibnde geift der wifheit,
 Smackes vol in fuzekeit.
 5755 Nu wiffet wi di falben
 Wol heilen allenthalben:
 Di vorchte Gotes leczet
 Di hochvart und entfeczet;
 Gute, di in milde tait,
 5760 Beide nit und haz verjait;
 Abr daz wizzen, daz ift kunft,
 Gar vervlouget czornes dunft;
 Abr der geift der fterke
 Trogheit vertrieb, daz merke!
 5765 Rat verjait mit ficherheit
 Allen durft der girekeit;
 Di vernumpht czu rechter foz
 Twinget beide gicz und vroz;
 Di wifhet, daz ift fo vil,
 5770 Wer daz rechte prufen wil,
 [143 b] Inner fmak an allez leit
 Ewiclicher fuzekeit,
 Di gar alle uzer ding
 Triebet uz des herczen ring.
 5775 Des bnanten arcztes hant,
 Vaters und des fonis bant,
 Heilig geift, ir beider glut,
 Alle cziet gibt wöllen gut.
 Gotes fun gar figehaft,
 5780 Beide wifheit und craft,
 Tut wiffen waz fie gute
 In bernder vurchte blute.

Der vater almechtig czwar
 Gibt macht czu volbringen gar
 5785 Daz er wil und ouch weiz gut:
 Suft den menfch er felig tut.
 Suzer vrunt, der werde gaft,
 Der rather, der wifheit glaft,
 Starker helfer, hely Got,
 5790 Ein und dry in einer wot,
 [144 a] Immer me gelobet fi
 Alle finer gaben vri!

Hic incipit feptimum fi-
 gillum fcilicet

De die iudicii.

Daz fibnde ingefigel bloz
 Sait uns von dem tage groz
 5795 In dem fich hebt ein ofen
 Den guten und den böfen.
 Daz gelobet alle fchrift,
 Di nu ftet uf nwer ftift,
 Geiftlich an alliz rofen
 5800 Von Gote in geblofen,
 Daz di czu fchanden werden
 Di hi uf dirre erden
 Czu wege bringen ane czil
 Irrens unde wirrens vil,
 5805 Als jene di jo wonten
 Und fo doran bedonten
 Daz fi ouch daz befchriben
 Und dor an ftete bliben,
 [144 b] So daz di werld ewic fie;
 5810 Ouch fi claffen al da bie
 Daz di felen liden nicht

5749. def aus d'.
 5760. haz aus has.
 5771. allez aus allis.
 5773. vzer aus vfer.
 5775. arcztes aus ancztes.
 5778. wöllen aus willen.
 5779. fvn aus fon.

5782. wurchte aus wrchte.
 5790. wot für bot.
 5803. wege aus weg.
 5804. w'rens.
 5810. al aus alle. da am Rande nach-
 getragen.
 5811. Daz aus Des. liden aus liten.

- Durch di keinerhande schicht;
 Ouch si hatten den gedank
 Daz ir bosheit groz und lank
 5815 Hin ginge mit dem ryne
 An allerleie pyne.
 Set, do ken ein wiser spricht:
 'Keine bosheit blibet nicht
 Ungepinet endelich.'
 5820 Do bi wiffet ficherlich:
 Di guttete ouch ir lon
 Enphet und irwirbet schon.
 Nicht me ich gefagen mag.
 Grimmechlich kumt Gotes tag
 5825 Vol czornes und unwerde.
 Czwar nymand lebt uf erde
 Er muze funder gecken
 Des tages fer irschrecken.
 [145 a] Wer ist ouch so vervlizzen
 5830 Der den tac kunne wizen?
 Czwar nymand wen Got, der
 jach:
 'Waz ho bobn der himel dach
 Der vater mit tifem rat
 Hat in finer majestät
 5835 Geordent und geschicket,
 Mit ewekeit verczwicket
 Von cziet und von den stunden,
 Daz hat nach nimand vunden
 Und ouch nimand vinden mak.'
 5840 Suft sag ich, der leste tak,
 Wen gemeinlich der sal wefn,
 Luczil hab ich des gelesn;
 Idoch dife werld czurgat,
 Als unfer geloube ftat.
- 5845 **W**izzet, als di lerer jen,
 Vor dem jungften tag geschen
 Etteliche czeichen groz
 Gar an allen wider ftoz.
 [145 b] Der ich wil gefwigen nu,
 5850 Idoch so vil wizze du
 Daz der leste Gotes tac
 Einem dieb sich glichen mac
 Durch ungewiffe ftunden.
 Daz ist in glofen vunden
 5855 Und ouch in dem texte, sit
 Do von der apostil git:
 'Gotes tac in fulcher acht
 Als ein dieb kumt bi der nacht.'
 Des sal man ken im wachen
 5860 Und regen hi di bachten
 Mit erbeit an underlaz
 Und mit beten, wizze daz:
 Unfe herre sprichtet fo
 In dem ewangelio.
 5865 Der dieb, ab ich nicht vele,
 Nicht kumt wen daz er stele,
 Ouch morden und verlifen
 Wir an dem dibe kifen;
 [146 a] Den ungewarnten ftilt der dieb
 5870 Allez daz man nu hat lieb.
 Do von git Jesus also
 Abr in ewangelio:
 'Set, als bi Noe jaren
 E vor der sintvltut waren
 5875 Beid ezzer unde trenker,
 Biflefer und ouch czenker
 Recht bis zu dem tag bi nam
 Daz Noe in di arke quam,

5814. Daz aus Daf.
 5815. ginge aus gingen. ryne aus rime.
 5817. hinter ken ein durchstrichener
 Punkt.
 5830. kuñe aus kvñe.
 5832. Matth. 24, 36.
 5834—48 zum Teil auf Rasur.
 5840. ich am Rande nachgetragen.

5853. vngewiffe aus vngewizze.
 5856. I. Thessal. 5, 2.
 5859. Des aus Daz. ken aus kem.
 5868. wir aus w'.
 5873. Matth. 24, 37—39.
 5877. Recht am Rande. tag aus tage.
 bi nam aus bi namen.

Einem lichte glichen mag,
 Als ich di schrift bekicdze.
 Ouch einem mittags blicdze
 5945 Glichet sich der selbe tac.
 Daz di scrift bewerer mac,
 Wen aldort in Genefi
 Ift beschriben daz. ja wi?
 [148 a] Ern Josephs bruder dachten
 5950 Czu hove unde brachten
 Mit im mancherleie gab
 Von der allerbesten hab
 Di si mochten gewinnen.
 Bi dem fal man befinnen
 5955 Di uz erwelten alle,
 Di reine werk an galle
 Oppheren den vil waren
 Joseph und Got, dem claren.
 Do der eren priz bejac
 5960 Ging hin yn um mittan tac
 Mit finen brudern vrische
 Czu ewiclichem tische,
 Sich, in dem mittags bliczen
 Gar funder allez niczen
 5965 Werden fen sin ougen clar
 Alle ding gar offenbar;
 An dem tage wirt fulch licht,
 Als der wizlag uns vergicht,
 [148 b] Sich, daz ken des liches acht
 5970 Ift diz leben als ein nacht.

Hi des andern sambitzkeit
 Nymand weiz uf minen eit,
 Ouch czwar nymand is so gries
 Der do muge keine wies
 5975 Des andern herdze wizen.
 Der wieffag git vervlizzen:
 'Menschen herdze ist so tief
 Daz is weder spriz noch brif
 Ervorfchet noch durch grundet.
 5980 Wer ist der iz irkudet
 An Got eine, der weiz wol
 Alle herdze?' ab ich fol
 Daz sprechen als ich vinde
 Und in der schrift enphinde,
 5985 So fal nymant vernichten
 Den andern weder richten.
 In dem benanten lichte clar
 Di gerechten ane var
 [149 a] Got in der himel owen
 5990 Irkennen und beschowen,
 Abr di ungerechten sich
 Werden betruben bitterlich,
 Wen si Got dort ane fehn,
 So beginnen si ouch jen
 5995 Von vorchte und vor grimme
 Mit clegelicher stimme:
 'We uns, wir han gefundet!'
 So werden si verpundet,
 Und verbunden wirt ir schoz

5942. mag aus mac.
 5943. bekicze : blicke? Ebenso 5963
 blicken : nicken (R.). Oder sind bekickzen,
 nickzen Intensivbildungen zu kicken, nicken?
 5946. scrift am Rande nachgetragen.
 5947. Genefi] so!
 5949. I Mos. 43, 15.
 5955. erwelten aus irwelten.
 5957. oppheren aus opphern.
 5963. bliczen aus blicze.
 5964. In heifer brennd' hicze ausgestrichen
 und dafür am untern Rande vom Korrektor der
 neue Vers geschrieben.
 5967. Apocal. 22, 55.

5969. ken aus kein. des] daz.
 5974. hinter keine Rasur.
 5975. h'cze auf Rasur.
 5977. Jerem. 17, 9—10. ist am Rande
 für iz.
 5978. spriz?
 5979. E in Ervorfchet aus anderm Buch-
 staben.
 5980. iz aus is.
 5985. Luc. 6, 37.
 5989. owē aus owen.
 5992. w'den aus w'dn.
 5997. Dan. 9, 5.

- 6000 Dort mit ungewiter groz.
 Von verrens kumt Gotes wort
 Mit czwein fwerten, sich, der ort
 Von grozem zorne brinnet.
 Ir funder, daz befinnet!
- 6005 Wen iz sint vil herte mer
 Und czu tragen alczu fwer,
 Nach fwerer vil czu liden:
 Wen vreiflich die fwert sniden
- [149 b] Gar fcharf czu beiden ecken.
- 6010 Nimand sich mac bedecken
 Vur im czu keiner ftunde,
 Wen si gen uz des munde
 Der ho ficzet uf dem tron
 Mit gewaldiclicher cron.
- 6015 Vur dem ungewitere
 Ich vil fere citere.
 Wil manz nennen einen regen,
 Als uns fait der pfalm irwegn:
 'Regn beginnet dicke
- 6020 Hi uf den funder ftricke.'
 In Job fo gefchriben liet:
 'Uf si regnen wirt ftark ftriet.'
 Efechiel der fchriebet
 Daz er mit regne triebet
- 6025 Uf di funder gemeine
 Unmozen groze fteine.
 Der erfte regn verczwicket
 Di funder und beftricket,
 Daz si nindert mugn geczin,
- 6030 Si och dem weter nicht enphlin;
 [150 a] Der ander regn sich vlizet
 Daz er fchentlich verwizet
- Den fundern al ir funde;
 Der dritte ift urkunde
 6035 Daz si funtlich irfterben
 Und immerme vorterben
 Und verwilfchen als ein wint,
 Wen si genaden einic sint.
 Ouch daz ungewiter me
- 6040 Oft man nennet einen sne.
 Job: 'wer hi vorcht den riefen,
 Ein sne wirt én begrifen.'
 Al di ungewiter czwar
 Befluft Yfaias gar:
- 6045 'Uf vertumte corpir jait
 Ein groz donir unverdait
 Wen mit den bofunen fehrect
 Und di toten uf irwecht
 Uz der tifen erden gruft
- 6050 Mit den donirflegen luft,
 Di erde mit dem flotern,
 Mit biben und mit fchottern,
- [150 b] Winde mit den fturmen ftark
 Und daz mer mit vlagen ark,
- 6055 Daz vuer mit der fpicze
 Un lidelicher hicze.'
 Alle di ich han genant
 Rechte mit gemeiner hant
 Vreiflich di funder ruren
- 6060 Und jemerlich czu vuren.
 Idoch e der vlagen roft
 Han di funder einen troft
 Daz er kumt von verrens her.
 Wol, daz wir nach unfer ger
- 6065 Bin des um vride denken

6005. vil *aus* wil.
 6009. Gar *am Rande*.
 6010. N *in* Nimäd *auf Rasur*.
 6011. in?
 6013. tron *aus* trone.
 6014. cron *aus* crone.
 6020. der *aus* den. Ps. 10, 7: pluēt
 super peccatores laqueos.

6022. *Hiob* 20, 23.
 6024. *Hesek.* 38, 22.
 6037—38. wint: sint *auf Rasur*.
 6041. *Hiob* 38, 22.
 6045. *frei nach Jes.* 24—30.
 6055. vvver.
 6056. vn lidelicher *aus* vnd lidelicher.

Und uns czu Gote lenken!
 Wen groze not uns anet,
 Do von Amos uns manet.
 Er git: 'fampet uch in ein
 6070 In einen gelouben rein
 Und czu houfe kumt czu hant
 In heizer luzer libe brant,
 E daz gebot czu bringe
 Den tac der uch verdringe
 [151 a] Und czu riebe als ein loub,
 6076 Daz irftibet als ein ftoub
 Vor der furen winde vlag,
 Der do bleft uz finer lag.'
 ¶ Wen Got czut czu gerichte,
 6080 Vor finem angefichte,
 Al um ein vwer burnet,
 Daz fine vind irczurnet.
 Der erden eftrich glichet
 Daz fuer und befrichet;
 6085 Gar ouch daz fuer munder
 Icliches werk befunder
 Vorfuchet uf daz lefte;
 Des felben fures glefte
 Irluchtit alle winkel,
 6090 Wo weife oder tinkel
 Liet under fpru behalden
 In hundert tufent valden,
 Daz wirt allis offenbar,
 Daz ift fichirlichen war.
 6095 Di guten und di bofen
 Sich fcheiden und czu lofen
 [151 b] Und muzen gemeinlich kumm

Czu fchine, als ir hat vernumn.
 Set, als ich han gefprochen,
 6100 Daz fuer unverrochen
 Berg und tal macht gliche,
 Suft git der lerer riche.
 Nicht alleine filber, golt,
 Dem di luete wesen holt,
 6105 Dor an ouch in wider ftrit
 Al ir hoffenunge lit;
 Nicht allein die hufer ho,
 Der fi fint von herczen vro,
 Mit allen dingen di do fint
 6110 Gar lieb al der werlde kint;
 Sunder ouch den vullemunt,
 Di gebirge, uf den grunt
 Daz fuer gar verbrinnet.
 Ein wifer man befinnet
 6115 Daz der richen eren haft,
 Gotes wilheit und fin craft,
 [152 a] An alle wandelrue
 Daz ertrich gar vernue
 Und noch dem gerichte halt
 6120 Im gibt ein vil fchøn gefalt.
 Uns durch Yfayas munt
 Daz tut unfe herre kunt:
 'Sich, ich fcheppehue nue himl
 Und nue ertrich ane fchiml,
 6125 Di ich heize vor mir ften,
 Und fuln nimmerme czu gen.'
 Der erften wirt vergezzen.
 Di nue ftat gemezzen
 In Apocalipfi hat

6070. einen *aus* einnen.
 6071—6072 *umgestellt und durch b a*
richtig gestellt.
 6071. kumt *aus* kum.
 6073. gebot *auf Rasur.* czu *am Rande*
nachgetragen.
 6074. Den *aus* D'.
 6079. Uven.
 6081. b *in* bvrnet *aus anderm Buch-*
staben.

6084. befrichet *aus* beftichet.
 6096. Sich *aus* Si.
 6098. fchine *aus* fchin. v'numn *aus*
 v'numen.
 6108. *hinter vō Rasur.*
 6111. d wllēmüt.
 6123. *Jes. 66, 22.*
 6125. vor *aus* von.
 6129—6132 *stehen auf Rasur.*

- 6130 Johannes mit wifem rat,
Mit reinekeit, mit czirde.
Er git nach wunfches girde:
'Di ftat uber mezic riech
Wirt dem reinen glafe glich
6135 Und glich dem claren golde,
Als er fi haben wolde
[152 b] Der fi uz geczirkelt hat
In der hoen trinitat.
Ey wi wirt iz denne gen,
6140 Und wi wirt der funder ften,
Wen er den richter bobn im fit,
Czornic werlich daz gefchit,
Und fit under im den flunt
Offen in der helle grunt,
6145 Und fit czu der rechten hant
Sine funde wol bekant,
Di en lefterlich beclagn
Und von fchuldin én befagn;
Czu der linken hant mit qual
6150 Tuvel fit er ane czal,
Di en in di helle czin,
Und den mac er nicht enphlin;
Er fit ouch fin famwiczekeit,
Di geczugnis ken ém treit,
6155 Daz er recht und redelich
Si vortumet endelich;
[153 a] Ouch fit er ken im czurnen,
Di werld czu male burnen
Daz fuer ouch fo munder
6160 Dort iclich werk befunder
Verfucht, als man in der glut
Ouch verfucht welch golt fi gut.
Und wer uf den vullemunt,
Daz ift des gelouben grunt,
6165 Bwet holcz, heu, ftuppel, ftro
(Daz fint ringe funde jo),
Di muzen kummer dolen
(Daz is gar unverholen,)
Idoch von des fures joch,
6170 Abr fi werden felic doch.
Abr wer uf den grunt fo holt
Buwet filber unde golt
(Daz fint werk der libe groz
Rechter ler an wider ftoz)
6175 Und edel tur gefteine
(Daz fint di tugnt gemeine),
[153 b] Dem wirt dort geneme lon.
Werlich vor ir dineft fchon
Man darf do nymand eiden,
6180 Criften, Juden, noch heiden,
Iclicher wirt da vunden
Und ouch wol uberwunden
Allein mit den werken fin.
Wen daz fuer wirt fo fyn
6185 Und alfo gar durch fichtec,
So vreiflich und fo gichtec
Von Gotes licht karvunkel
Daz vinfter noch fo tunkel
Ni kein ding uf erden wart,
6190 Nibn des felben fures art
Iz gemeinlich offenbar
Al der werlde, daz ift war.
Abr di allir dinge fint
Selic und gar felge kint
6195 Und gar heilic ficherlich,
Den di libe völiclich
Dort alle funde decket

6131. cirde.

6135. *Apocal. 21, 18—21.*6139. *wi am Rande nachgetragen.*

6154. ken aus kem.

6157. ken aus kein.

6159. *Hinter müd' ist dort, der Anfang der nächsten Zeile, getilgt. Daz fuer gehört ἀπό κοίνοσ als Accus. zu er fit, als Nom. zu verfucht.*

6161. v'fucht alf aus v'fuch al.

6163. *I. Cor. 3, 12—15.* wllēmüt.6169. 70 *umgestellt.*6180. *hinter Criften und ivden Punkt.*

6191. Iz aus Ift.

6193. ¶.

- Und feliclich beştecket
 Da binnen in dem herzen
 6200 Gancz mit der bichte fmerzen
 Und uzen mit der buze
 Si bezzert ane muze,
 So daz Got si vort nicht me
 Sit czu keiner rache we,
 6205 Nach si sit czu beclagen
 Me von des tyvels lagen.
 Dor umme ift daz fache
 Daz innen fih bewache
 Der funder und fih richte,
 6210 So wirt er czwar mit nichte
 Immerme gerichtet vort
 Dort vor des gerichtes ort;
 Und beclait er felbe fih
 Mit der bichte inninlich,
 6215 So wirt er nicht beclaget
 Wen iz czu jungelt taget.
 [154 b] Bezzert er ouch, als er fol,
 Gote und der kirchen wol
 Und fpricht Gotes lob mit vle,
 6220 Er wirt felie immerme.
 Di leider daz verfumen
 Und nicht uz herzen rumen
 Sunde, bofheit, miffetat
 Nach der clugen lerer rat,
 6225 Di werden gar czu fchanden;
 Wen daz beginnet anden
 Got aln czu angefichte
 In dem leften gerichte,
 Wen er fprechen wirt alfo
 6230 Von erft czu den felgen jo:
 'Kumet in mins vater rich,
 Ir gebenedieten glich,
 Wen ir hat mich ni betrubt
 Und hat völiclich geubt
 6235 Werk der barmeherczekeit;
 Ir hat mich vor vroft geleit,
 [155 a] Gefpifet und getrenket,
 Ouch hat ir mir gefchenket
 Und hat mich czu hus geladn;
 6240 Nu kumt vrolich czu genaden
 Mines vater und enphat
 Vroude di nicht me czurgat!
 Aber czu der linken fchar
 Wirt der richter fprechen czwar:
 6245 'Get, vervluchten, ungehuer
 In daz ewicliche vuer!
 Ir wolt mich ni begruzen,
 Noch keines kummers buzen,
 Des get durch di gefchichte
 6250 Von minem angefichte
 Dort hin in des tuvels haft
 Von der heiligen gefelleschaft,
 Get ouch von der heimlichkeit
 Allir engil wol gemeit,
 6255 Get in immer wernder not
 Von dem leben in den tot!'
 [155 b] **H**i hat diz puchel ende.
 Almechtig Got genende,
 In einekeit gedriet,
 6260 Gelobt, gebenediet
 Si in hoer trinitat
 Glich in einer majefat!
 Gelobt fi des vater macht!
 Gelobt fi der uns irvacht
 6265 An dem cruz mit turem lon!

6198. beştecket *aus* v'ştecket.6220. wirt *aus* wir.6221. **¶**.6227. *vor und hinter* aln *Punkt*.6230. den *aus* dem.6231. *Matth. 25, 34—36*.6239. huf *aus* huz.6245. *Matth. 25, 41—43. 46*.6249. gefchichte *aus* gefchichten.6253. Get *aus* Got.

6255. w'nde'.

6258. almechtig *aus* almechtic.6259—6260 *verstellt und durch b a**richtig gestellt.*

Gelobt si des geiftes don,
 Der fnellen wazzet duzet
 Glich, wor er sich irguzet!
 Gelobt si di unverczait
 6270 Gotes muter ist betait
 In bernder fuzer schowe!
 Mait, allir himel vrowe,
 Hilf daz der von himelberk
 Alle finer wunderwerk
 6275 Der fechs tage also vort

Czu dem fibnden tage dort
 [156 a] Hefte von der vinde dru
 Uns in ewicliche ru!
 Sechs tag fint fechs ingeligl
 6280 Dort hin czu dem fibnden rigl
 Geordent und gemezzen.
 Got, czu dem obent ezzen
 Uns hilf uz difm ellende!
 Hi hat diz buchel ende.

Explicit libellus septem figillo
 rum finitus anno domini M^oCC^oCC^o
 xxxj in vigilia ascensionis ad
 laudem dei et matris eius gloriose
 virginis Marie et ad honorem
 fratrum de domo Theutunica et precipue
 magiftri generalis eiusdem ordinis
 videlicet domini principis de Brunf
 wig per magiftrum Tylonem de Culmine
 compilatus.

6266. don aus ton.
 6272. urowe aus wrowe.
 6273. *Hilf, dasz Gott die Wunderwerke
 der 6 Tage zum siebenden fort führe und uns*

*aus der Teufel Gewalt zum ewigen Frieden
 verhelfe!*
 6276. fibnde.

Namenverzeichnis.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Abigail 1337.
 Abraham, Abram 1365. 1372.
 1408.
 Adam 188. 191. 255. 285. 298.
 3485.
 Agar 3457.
 Amos 5303. 6068.
 Andreas, <i>Apostel</i> 1217.
 Antonius, <i>sente</i> 2568.
 Apocalipsis 6129.
 Araby 1068.
 Aron 1599. 1641.
 Arrian, <i>der Presbyter Arius</i> 892.
 Augustinus 5715.</p> <p>Bananas, <i>inner rat, geheimer
 Rat des Königs David</i> 2463.
 Barrabas 4340.
 Bartholomeus, <i>Apostel</i> 1219.
 Berne, Dieterich von 3474.
 Brünswic, <i>der vurst</i> von 78.</p> <p>David 779. 1333. 2380. 2420.
 2464. 3143. 3510. 3513.
 Dieterich von Berne 3474.</p> <p>Ecclesiasticus 3918.
 Egipten 4656; Egipten <i>lant</i>
 1071. 1363. 1527. 2372. 3168.
 3322.
 Egiptier 2319. 4780.
 Eliseus 2201. 2211.</p> | <p>Elizabet, <i>Elzebet, die heilige</i>
 83. 121.
 Emanuel 1283.
 Esau 3318.
 Eva 197. 259. 263. 279. 574.
 2304.
 Exodus 1546. 1803.
 Ezechiel 2512. 3169. 6023.</p> <p>Gabriel 1284.
 Galilea 4348.
 Gedeon 1620. 1624.
 Genesis 1300. 5947.
 Goliath 3145. 3149.</p> <p>Heilant 1462.
 Helias 4469.
 Herodes 4347. 4353. 4383.
 Holofernes 3962.</p> <p>Jacob, <i>Erzwater</i> 1718. 1721.
 Jacob, <i>Jacobus, Apostel</i>: <i>niht</i>
 <i>der kleine (= Zebedaei)</i> 1226;
 <i>der minste (= Alphaei)</i> 1231.
 Jeremias 3885. 5892.
 Jericho 853. 1926. 2152.
 Jerusalem 2151. 5492.
 Jesus, <i>Jhesus</i> 2650. 2655. 2679.
 2689. 2774. 2781. 2791. 2797.
 2815. 2824. 2828. 2841. 2842.
 2851. 2857. 2864. 2869. 2882.
 2895. 3173. 3370. 3371. 3404.
 3791. 3848. 3880. 3982. 4140.</p> | <p>4251. 4288. 4317. 4335. 4339.
 4386. 4442. 4460. 4532. 5223.
 5871.
 Jesus <i>Crist</i> 1384. 2806. 2850.
 3438. (<i>Crist Jesus</i>) 3821. 4298.
 4609. 5473.
 Jesus <i>Got</i> 2855. 2880. 2939.
 2943. 2973. 2976. 4468.
 Job 3488. 3734. 5896. 6021.
 6041.
 Johannes, <i>Apostel</i> 1227. 4457.
 5387. 6130.
 Jonatan 4068.
 Jordan 3035. 4404. 5175.
 Joseph, <i>der heilige</i> 1928.
 Joseph, <i>Sohn Jacobs</i> 3165. 3322.
 5949. 5958.
 Isaias 784. 1278. 1875. 2171.
 2387. 4148. 6044. 6121.
 Isboseth (<i>Yboseth</i>) 3959.
 Ismahel 3317.
 Israhel: <i>die sune Israhel</i> 4812;
 <i>di Israhelen</i> 1857. 4658; <i>Isra-</i>
 <i>hele diet</i> 1806. 4515.
 Judas, <i>Judas Ischariot</i> 3746.
 3765. 3797. 3817. 3820. 3832.
 Juden 1821. 1826. 1887. 1906.
 2696. 2771. 3798. 3879. 3888.
 4334. 4338. 4342. 4589. 4597.
 4600. 5180. 6180.
 Judit 3960.</p> <p>Cain 3315.
 Kaiphath 4151.</p> |
|--|--|--|

Cherubin 845.

Crist, Krist, Cristus 99. 102.
 104. 113. 1156. 1186. 1225.
 1627. 1798. 2310. 2373. 2388.
 2417. 2485. 2498. 2524. 2682.
 2702. 2733. 2958. 3017. 3103.
 3112. 3222. 3264. 3277. 3290.
 3313. 3333. 3345. 3355. 3363.
 3389. 3405. 3425. 3491. 3502.
 3506. 3527. 3593. 3641. 3658.
 3673. 3679. 3690. 3712. 3716.
 3718. 3740. 3763. 3803. 3818.
 3859. 3883. 3886. 3902. 3968.
 4039. 4137. 4175. 4183. 4189.
 4253. 4277. 4311. 4343. 4356.
 4358. 4374. 4444. 4485. 4488.
 4523. 4538. 4544. 4552. 4580.
 4586. 4623. 4634. 4647. 4651.
 4669. 4675. 4740. 4743. 4751.
 4753. 4797. 4829. 4837. 4852.
 4888. 4892. 4918. 4960. 4990.
 5015. 5024. 5063. 5098. 5112.
 5116. 5195. 5263. 5278. 5291.
 5313. 5468. 5483. 5487. 5494.
 5600. 5664. 5665; — Got Crist
 96. 1817. 1825. 2508. 2652.
 3032. 3117. 3128. 3216. 3392.
 3481. 3553. 3926. 4574. 4715.
 4802. 4893. 4984. 5025. 5084.
 5122. 5189. 5596. 5610.

Lazarus 3703.

Leo, *Papst* 2490.
 Lucifer 130. 166. 217. 283. 748.
 2294. 5003.

Mardocheus 4878.

Maria, *Jungfrau* 37. 56. 868.
 1192. 1323. 1555. 1587. 2123.
 Matheus, *Apostel* 1229.
 Mathias, *Apostel* 1222.
 Messias 1915.
 Moyses 1547. 1952. 2318. 2926.

Naaman 4398. 4409.

Nabal 1331. 1335.
 Nabuchodonossor 1081.
 Nichodemus 3221.
 Noe 5873. 5878.

Osea 2525.

Peter, Petrus, *Apostel* 1216.
 3191. 4058. 4112. 4181. 4191.
 4210. 4225. 4240.
 Pharao 1861. 2920.

Philip, *Apostel* 1232.

Pilatus 4313. 4333. 4345. 4383.
 4441. 4592.
 Prussenlant 74.

Sabaoth 116. 554. 1106. 5231.

Salomon 837. 1250. 1431. 1596.
 1619. 3156. 5299. 5312.

Samson 3954.

Sara 1371. 1383.

Saul 3142. 4068.

Seraphin 845.

Simeon, der grise 1778. 2978.
 2987. 3024.

Simon, *Apostel* 1220.

Simon, von *Cyrene* 4505.

Sirenen = *Sirenen* 2431.

Syon 4728.

Tadeus, *Apostel* 1221.

Talmoth, *Talmud* 1922.

Thomas, *Apostel* 1228. 5011.

Zacheus, der *Zöllner* 2858.

Wortverzeichnis.*)

- abeláz *stm.* 3665.
 åbentezzen *stn.* 5226. 6282.
 *abeschache *stm.* *Abgrund* 347.
 afterrede *swf.* 4174.
 agewis s. egewis.
 aht *stf.* *Art und Weise* 5969.
 ahtec *adj.* *hochangesehen, hehr*
 377. 676. 5717.
 æhter *stm.* *der Geächtete* 5144.
 alben *stn.* 5725 = *Gebirge?* (oder
 = *albe weißes Chorhemd?*
 rein hô über ein vremdez
 alben = *rein, weit über die*
weißeste Albe hinaus? R.)
 aleine *conj.* *obgleich* 287. 1021.
 1386. 1600. 3239; *aber* 685.
 allentsament *adv.* 5328.
 allez, alles *adv.* *immerfort*
 3592. 5640.
 almeistec *adj.* 3815.
 alwære (alber) *adj.* 3357. 4159.
 4170. 4352.
 alzehant *adv.* 293.
 ament *stn.* (= *ambaht*) 3754.
 amme *swf.* 2018.
 ammen *stm.* (= *amman*) *Beamter*
 3350.
 ampmet *stn.* (= *ambaht*) 5527.
 ande *adj.* 235. 421.
 anderweit *adv.* *zum zweiten*
male 4281. 4291.
- anehanc *stm.* 18. 2144. 2244.
 3070.
 anen *swv.* *ahnen* 6067 (oder
 anen *von Präp.* ane = *an-*
kommen, nahe kommen?).
 anewalt *stm.* 2418. 4142; *der*
sunden a. = *der Teufel* 684.
 anewenden *swv.* *zu seinem*
Nutzen verwenden? 3751.
 anezemen *swv.* *geziemen* 2635.
 5318.
 anezücken *swv.*: *sich anez. c. gen.*
Anspruch auf etwas machen
 3755.
 annæme *adj.* 2969.
 arke, arche *stswf.* 1660. 2938;
 gelubdis a. (= *arca foederis*
4. Mos. 10, 33) 1660. 5463.
- bâbe *stf.* *altes Weib* 302.
 backe, bache *swm.* *Backe:* *die*
bachen regen mit erbeit und
beten 5860; *die backen ge-*
zoumen und betwingen die
Backen, Kinnladen der Pferde
zäumen und zwingen 736.
 balsamsmac *stm.* 1747. 5688.
 balsamvaz *stn.* 1241.
 balt *adj.* *furchtlos, kühn* 1197.
 ban *stm.* *Bann* 569. 948. 1774.
- 4639; *sunder ban ohne Zwang*
 4352.
 bar *adv.* *offenbar* 2055. 4284.
 4800. 5339.
 *bediutlich *adv.* (= *bediuteclich*)
 2638.
 bedonen *swv.* *leben* 4167. 5806
 (*Hiob*).
 befigurieren *swv.* 1545. 1593.
 1629. 3005. 3111.
 begangen *part. adj.* *betroffen,*
in Verlegenheit 1473. 4336.
 begeben *stn.* *in Stich lassen*
 5483; *die begebenen Kloster-*
leute 3758.
 behende *adj.* 4942. 4953.
 behouwen *stn.* 5737.
 behullen *swv.* 1775.
 *bekicczen *swv.* (*Intens. zu*
bekicken oder Fehler des
Schreibers dafür?) 5943.
 *bekicken *swv.* 5943?
 beklecken *swv.* 682. 3669. 4174.
 beklemmen *swv.* 353.
 bekor *stf.* *Versuchung* 4012.
 bekorære (bekorer) *stm.* 733.
 bekorunge *stf.* 3980. 3992. 4008.
 benam *adv.*, *vgl. binam.*
 benant *part. adj.* 234. 309. 426.
 503. 558. 1088. 1233. 2238.
 2433. 2766. 5775. 5987.

*) Ein * vor dem Wort zeigt an, daß es bei *Lexer* fehlt. „(*Hiob*)“ bezieht sich auf das *Wortverzeichnis* in *W. Müllers Diss. über die md. poet. Paraphrase des Buches Hiob 1882.*

- benuomen *swv.* *nennen* 1647. 4066.
 berifen *swv.* *mit Reif überziehen, bildl. betören, betrügen* 3840.
 berihten, sich, *swv.* *sich vertragen* 4367.
 berlen *swv.* *schmücken, zieren* 4276.
 bern *stv.* *intr.* *entstehen, kommen* 142.
 besagen *swv.* *anklagen* 6148.
 besamenen *swv.* 4278.
 beschätzen *swv.* *berauben* 3450.
 beschelten *stv.* *verwerfen, für schlecht erklären* 5643.
 bescherrn *stv.* *vollscharren* 406.
 beschirm *stm.* *Bemäntelung* 309. *Schutz* 4043.
 beschriben *stv.* *aufzeichnen* 4150. 4190.
 beschützen *swv.* 1668.
 besengen *swv.* 4968.
 besinnen *stv.* *erkennen* 5954. 6004. 6114.
 besniden *stv.* 2733. 2744.
 besniden *stn.* 2681. 2690. 2694. 3107.
 besorgen *swv.* *bedenken* 4638. 5937.
 bespinnen *stv.* *umfassen, einschließen* 67 (*Hiob*).
 bestecken *swv.* 6198.
 bestrichen *stv.* *gleichmachen* 6084.
 bestricken *swv.* *umstricken, fesseln* 6028.
 beswären *swv.* 5910.
 beswern, sich, *stv.* *sich verschwören* 3370.
 betagen *swv.* *gebären, werden lassen* 1749. 1912. 6270.
 betaget, betait *part. adj.:* *junc* b. 1587.
 betreten *stv.* *(auf der Tat) betreten* 299.
 betuon *stv.* *bewirken* 5293.
 befüzen, hüzen *adv.* 1610. 2308. 5631 (*Hiob*).
 bevallen *stv.* *intr.* 1474.
 bevorn *adv.* *zuvor* 481.
 bewachen *swv.* *vernehmen, wissen* 2133. 3737. 4638; *sich* b. 6208.
 bewären *swv.* 462. 4942. 5946.
 bewellen *stv.* *beflecken* 2933.
 bewerren *stv.* *verwirren* 405. 2933.
 bezihen *stv.* *zeihen, beschuldigen* 1929.
 bezzern *swv.:* *einem* b. *spenden* 6217.
 bezzerrunge *stf.* *Busse, Lösegeld;* b. *tuon Lösegeld geben* 3493.
 *bibilde *stn.* 2042. 2500.
 bildel *stn.* 5077.
 binam, benam, benamen *adv.* 206. 1304. 1399. 2280. 2470. 2491. 2709. 5453. 5877.
 biwort *stn.* *Spruch* 3155.
 blanc *adj.* 5048.
 blanc *stn.* *Glanz:* *sîn lûter blanc* 5574.
 blas *stn.* *Fackel (oder blâs stm.?)* 3087. 5592.
 *blüete *stf.* *Blüte* 1609. 2777. 3414 (*in diesen 3 Füllen kann auch bluot stf. gemeint sein*); *der krefte blute* 3512.
 boben *adv.* 968. 1643. 1722. 3701. 5028. 5070. 5367. 5832.
 bort *stm.* *Rand, Ufer* 5262.
 borte *swm.* *Gürtel* 4047.
 brechen *stv.* *intr.* *irren* 7. 2227; *abfallen:* *priester die niht brechen gläubige Priester* 2804; *trans. verführen* 256. 5632; *sich* br. *sich worauf richten* 1378.
 brehen (brên) *stv.* 145. 1932. 3119. 3234. 3568.
 brehen *stn.* 2857. 3179. 3234. 4188. 5040.
 *breme *swf.* *Dornstrauch* 4089 (*Fischer-Benzon altd. Gartenflora* 199: *brema = rubus Brombeergesträuch; Schiller-Lübben* 1, 420; *H. Sachs* 22, 488, 28 (*Müller, Hiob, setzt brâme an*).
 brennen *swv.* 4184; *mit dienste* br. 848.
 brøedekeit *stf.* 601.
 bruch *stm.* 3306; *Untreue* 886.
 brûs *stm.* 4137.
 brüstel *stn.* 1273.
 bûezen *swv.* 3694; *m. Dat. d. Pers. u. Gen. d. Sache den sêlen aller swære* b. 2816; *schâches* b. 1682.
 buoz *stm.* 3686.
 burde *stf.:* *des garten* b. *die Arbeit im Garten* 3434.
 burnen *swv.* 6158.
 dam *stm.* *Verdammnis?*: *dammes stric* 3877.
 danc *stm.* 5309.
 degen *stm.* 4587.
 denliche *adv.* 3. 2990. 4331.
 denen, sich, *swv.* *sich beeifern, streben* 5527.
 diech *stn.* 2200.
 diezen *stv.* *rauschen* 5539; *seinen Ursprung nehmen* 387. 4631.
 dienare (diner) *stm.* *Ministrant* 3869.
 dingen *stn.* *Hoffnung* 5145.
 dinsternisse *vgl.* *tüsternisse*.
 *dørnheit *stf.* *Dornestrüpp* 1415.
 draben *swv.* *traben* 3592.
 draben *vgl.* *droben*.
 dram *stm.* *Drangsal* 5530 (*Hiob*).
 dreu s. *drouwe*.
 drie *stf.* *Dreiheit* 267. 1246. 1556.
 dries (drys) *adv.* 3252. 3260.
 dringen *stv.* *tr. drängen* 1623.
 droben *adv.* (= *dar oben*) 5250.
 drouwe *stf.* *Drohung (dro)* 2547. 2853; (*dreu*) 453.
 drû *stf.* *Fessel* 654. 2221. 3459. 6277 (*Hiob*).
 durch c. *gen.* *durch der (werk)* 2668; *durch rechter zuht* 5738.
 durchberlen *swv.* *ausschmücken, erfüllen* 4372.
 durchgiezen *stv.* 5354.
 durchgründen *swv.* 4976. 5979.
 durchlesen *stv.* 5120.
 durchschriben *stv.* 5572.
 durchsinken *stv.* 5652.

durchsinnen *stv.* 1836. 1837.
2058. 3051.
durchslahen *stv.* 4506.
durchvliezen *stv.* 5353.
dürkel *adj.*: d. ôren 2714.
düsternisse *vgl.* tåsternisse.

ebenkristen, ebenkrist *stm.* 4541.
5622. 5662.
*ecken *svv.* schårfen 5088.
edelen *svv.* 5127.
egewis *adv.* schrecklich, furchtbar:
einem egewis ligen schreck-
lich auf ihm lasten 3930.
ehtic *adj.* s: ahtec.
eigen wille, eigen willen *svm.*
(stets als zwei Worte ge-
schrieben) 2291. 2301. 2303.
2348. 2442. eigens willen 2336.
einic *adj.* frei von: genåden
einic 6038.
einunge *stf.* Einheit 5664.
eisen *svv.* 2519.
eiten (eiden) *svv.* brennen 6179.
elter *stm.* Alter 3028.
enbern *stv.* 230. 960.
endelich *adj.* eilig, vergånglich
4983.
endelich *adv.* schliefstich 986.
2358. 3382. 3836. 4939. 5819;
durchhaus 5898.
engellich (engelich) *adj.* 812.
engesten *svv.* entkleiden 1044.
enphinden *stv.* 5984.
ensam *adv.* zusammen 205.
entbrennen *svv.* 108. 5613.
entlåzen *stv.* 3036.
entreinen *svv.* 4350.
entseben *stv.* 611. 3280.
*entsenften *svv.* besånftigen (mit
verstärkendem ent-, *vgl.* ent-
linden) 3578. 3582.
entsliezen *stm.* 4695.
entstên *stv.* auferstehen 3282.
4648. 4652; feststehen, stehen
bleiben 3631.
*entswingen *stv.* 738.
entwerden *stv.* entkommen 2565.
2574. 4437. 4844.

er *adv.* (= her) 2342.
er *stm.* (= herre) 2987. 3165.
4068. 5949.
êr *stm.* Erz 4516.
erbeizen *svv.* 4082.
erge *stf.* 3746.
ergên *stv.* gehend erreichen 5072.
êrin *adj.* 2311.
erkomen *stv.* erschrecken 3439.
3642.
erkrigen *stv.* 1370. 4146. 4216.
erkürnen *svv.* 3030.
erliden *stv.* intr. 163.
erloufen *stv.* laufend erreichen
5072.
erreizen *svv.* aufreizen, zücken
4081.
erstån *stv.* 3285.
erstieben *stv.* 6076.
erværen *svv.* überfallen, er-
greifen 3932.
erwegen *part. adj.* 3539. 6018.
erwinden *stv.* intr.: e. an ge-
langen zu 3882.
erworgen *svv.* intr. 5913.
erzetie *stf.* 1671. 2811. 3546. 5395.
esten *svv.* (= asten colere,
atzen *Lexer* 1, 102) 635.

f *vgl.* v

gebern *stv.* intr. = geboren
werden 1074. 1141. 1617. 2939
(Hiob).
*geblås *stm.* 258.
*gecken *stm.* Torheit 5827.
gedæhtnisse *stm.* 4653.
gedanken *svv.* danken 5121.
gedihthe *adv.* dicht, rasch 1503.
gedunc *stm.* Bedünken 5509.
gehôrsam *stf.* 2279. 2373. 3327;
stm. 2449. 2453.
*gehuof *stm.* Nutzen, Vorteil 188.
geiseln *svv.* 4996.
geisten *svv.* 24.
gelenke *stm.* Lenkung, Leitung
652.
gelf *adj.* 34.
geling *stm.* 1. 2275. 4750.

geloube *svm.* das Credo 2617.
geludme *stm.* 5543. 5551. 5579.
5886.
genende *adj.* 6258.
gerade *adv.* 2911.
geråte (gerete) *stm.* Überlegung
2808. 5533.
gerecken *svv.* ausdehnen 5087.
gereiten *svv.* 2429. 3161. 5496.
gerihthe *adj.* gerade 3676; *adv.*
253.
gerihthe *stf.* Richtigmachung, ge-
rade Richtung 690.
geriune *stm.* Geflüster, Ge-
schwätz 258. 4233.
geriuwen *svv.* intr. Reue emp-
finden 4482.
geschelle *stm.* 5583.
geschide, geschid *part.* (von
schiden *svv.*) getrennt, einzeln
1154. 1234. 3011. 4767; ab-
gezweigt 81.
geschôz *stm.* Abgabe 3607.
gesezzen *part. adj.* 5225.
gesit *part. adj.* (= gesitet) 5703.
gesliften *stv.* 5089.
gespanst *stf.* 3122.
gesprinc *stm.* 146.
gestelnisse *stfn.* Gestalt 3042.
gesunt *stm.* 27.
gesuoch *stm.* Gewinn 3884.
getwahn (getwain) *stv.* 3196.
gevach, gevache *adv.* oft 140.
1230. 1722. 1809. 2742. 3261.
4637 (Hiob).
gevåch *adj.* (= gevêch) feind-
lich 748.
gevære *adj.* feindselig 3356.
gevazzen *svv.*: nit g. 3768.
gevegen *svv.* 449.
*gewaltigære *stm.* 3793.
gewarsamlich *adv.* 3835.
gewenken *svv.* c. dat. 433.
gewihthe *stfn.* 689.
geziuc *stm.* Zeugnis 2761. 3307.
geziungen *svv.* 5037.
geziugnis *stfn.* 6154.
*gezoumen *svv.* 737 (Hiob).
giel *stm.* Schlund, Gefråsigkeit
4164.

- gihtic *adj.* 6186.
gil *stm.* *Übermut?* 4242.
*gimmengolt *stm.* 1426.
*girer *stm.* 3774.
giuden *svv.* *prahlen, großstun* 2414.
giuden *stm.* 5213 (*Hiob*).
giz *stm.* (= gît) 5768.
*gizlic *adj.* 532.
glanz *adj.* 35. 1753. 4225.
gleste *stf.* 6088.
glitze *stf.* *Speer* 4224 (*Hiob*).
glôsieren *svv.* 3872.
*gnar = nar? *stf.* 4209 (*oder stm.* = *Nahrungsgenosse, commensalis, wie gemazze? auch an lat. gnarus könnte man denken. R.*)
*gotsun *stm.* 959.
gouch *stm.* 949. 1058. 1862. 3332.
goukelspil (koukilspil) *stm.* 2876. 4466.
goukelvuore (koukelvur) *stf.* 930.
grâl *stm.* 1644. 1653. 3994. 4294. 5338.
grât *stm.* *Stufe* 2086. 5502.
grât *stm.* *Spitze, Schärfe* 4666. 5504. 5663. 5750.
*gratec *adj.* 5440.
gris *adj.* *grau, weise* 1365. 4270. 5973.
grûs *stf.* 4120.
guft *stf.* *Freude, Herrlichkeit* 1130.
gumpelman *stm.* 4501. 4602.
guome *svstm.* *Kehle* 1324. 2126.
guottete *stf.* 5821.
- habe *stf.* *Anhalt, Stütze: der zwivelære h.* 3832; *Besitz, Eigentum* 3782. 3786. 3806. 5174. 5684. 5952.
hac *stmn.* 51; *vernumphten hac* (= *vernumpht*) 5687.
hader *stsvm.* *Lumpen* 5887.
haft *stm.* *Band, Halter: der êren haft* 1025. 1083. 4753. 4829. 5065.
hâhen *stv.* 4340.
- halt *adv.* 1301. 1476. 3345. 5243.
hantgetât *stf.* 401.
hantieren *svv.* 473.
hecken *svv.* *fortpflanzen* 2429.
*heiltröst *stm.* 1088. 2778. 3664.
heimlichære *stm.* *adulator* 3849.
hel *adj.* *schwach* 2758.
hellephorte *swf.* 2329.
hemeren *svv.* 4319.
*hemerer *stm.* 4314. 4351.
*hengel *stm.* *Henkel, Angel* 4041. 4837. 5217.
hengen *svv.*: *ze Gote hengen zu Gott eilen (eigentlich: dem Rosse die Zügel hängen lassen)* 3133.
hêren *svv.* 4033. 4075.
herte *stf.* *Kampf* 4025.
hertelich *adv.* 3955.
herzeliep *stm.* 4228.
*himelberc *stm.* 2668. 3304. 3667. 5070. 6273 (*Hiob*).
*himelbernde *part. adj.* 2723. 3414. 5559.
*himelbesem *stm.* 5406.
himeldach *stm.* 3696.
*himelgrâl *stm.* 1282 (*Hiob*).
himelkleit *stm.* 36.
himelphorte *swf.* 5254. 5261.
*himelunde *stswf.* *himmlische (Gnaden-) Flut* 296. 2472 (*vgl. von himel bernden unden* 2724).
*himelvriunt *stm.* 3570.
*hindnâch *adv.* 2803.
hiune *svm.* *Riese* 5301.
hiuze (hucze) *adj.* *arg* 4848.
hiuzen (huczen) *svv.* *schlagen, schelten (Frischbier Pr. Wb. 1. 308)* 4502.
*hôchgewin *stm.* 579. 1920. 1966. 2382. 2708 (*Hiob*).
honecvaz *stm.* 1418.
hônliche *adv.* 936. 3619.
horden *svv.* *sich sammeln, ge- deihen* 4438.
horn *stm.* *Symbol der Stärke: von den h. bringen einen seiner Macht berauben, ihn in seine Gewalt bringen* 3369 (*Hiob*).
- hort *stm.*: *schatzes hort* 5126; *kunsten h.* 5629. 5639; *plur.* 5290.
houwen *stv.* *sculpere* 586.
- iemerleben *stm.* *ewiges Leben* 3047.
în legen *svv.*: *den namen in- legen, beilegen* 2653. 2773.
în ligen *stv.* *einliegen (im Wochen- bett)* 2914.
inner *adj.* *vertraut* 2466. 5771.
inviur *stm.* *starkes Feuer* 5593.
itellich *adj.* 4079. 4100.
- jâr *stm.*: *der genâden j. (Jes. 61, 2. Luc. 4, 19).* 1659. 2940.
jerarchie *swf.* 777.
jeten *stv.* 908. 3560.
- kane *svm.* 12.
kerben *svv.* 215.
kîp, kif *stm.* *Eifer, Trotz, Wider- setzlichkeit* 888. 5730.
kist *stf.* *Gefäßs* 2082; *Inbegriff, dient zur Umschreibung des einfachen Begriffs: Maria, reiner tugende k.* 1244; *aller süeze süezes k.* 2849; *vernunften k.* 5086; *der kirchen k.* 5467; *des heiligen geistes k.?* 2620.
kiuchel *stm.* *Junges des Adlers* 3567.
klaffen *svv.* *schwätzen* 5810.
klimmen *stv.* 14. 981.
klobe *svm.* 4436. 5484.
klôse *stswf.* 854. 1751.
klôz *stm.* *Gewichtstück: der pine klôz das Gewicht der Strafe* 691.
*kluternis, *dasselbe wie klute- rie? stf. Gaukelei, Täuschung* 2884 5570. (*oder hängt es mit klüter Schmutz zusammen? vgl. lasters klüter Heimr. u. Kun. 1428*).
knehtlich *adj.* 771.

- knote *swm.* 4828.
 kol *swm.* *Kohle* 1740; *in übertragener Bedeutung* 243.
 köl *stm.* 4098. 5526.
 kôsen *swv.* 3190. 3855.
 kôsen *stn.* 5162.
 krefflich *adv.* 4715.
 kreisch *stm.* *Angstruf* 3444 (*Hiob*).
 kreiz *stm.* *Kampfplatz* 3588. 3653.
 kresem *stm.* 3254. 5405?
 kreter *stm.* *procurator, jurista, Ratsherr* 3297. 4141. 4145.
 krie *stf.* 34. 894. 2881.
 kriech *adj.* *griechisch* 4671.
 kristellin *adj.* 4857.
 kristenmensch *swn.* 5197.
 kruden, sich, *swv.* (= kröten) *sich abgeben mit* 1888.
 krumph *adj.* (= krump) 4085.
 kumpân *stm.* 3614. 4194. 4543.
 kündec *adj.* *listig* 3350.
 kündechheit *stf.* 3271.
 kündelich *adj.* 5308.
 kunst: *gen. dat. plur.* *kunsten* 29. 44. 271. 1121. 5628. 5629. 5639.
 kunterfê *stn.* *Verunreinigung, Trug* 870.
 kunterpheit *stf.* 1481.
 kusch *stm.* (= kus) 1270.
 *kusch *stm.* (= küsser) 1269.

 lade *swf.* 5673.
 låge *stf.* *Hinterhalt* 6078. 6206.
 lasche *swm.* 530.
 lasterbære *adj.* 4313.
 *lastergief *stm.* *der lasterhafte Tor* 181.
 lastermål *stn.* 2751. 2766. 4511.
 laz *stm.* *Trägheit* 2953.
 lê *stm.* 64.
 leinen *swv.* 528. 1721. 3016.
 leiten *swv.*: *als eine linde* l. 1726.
 leitvertrîp *stm.* 5356.
 lengen *swv.* *zögern* 3134; *entfernen* 4967.
 *lêr *stn.* (*vgl. DWB* 6, 552) *Modell, Richtmaß* 5298.
 letzen *swv.* *verletzen* 750. 5757.

 letzte *adv.* *zuletzt* 310.
 lit (lid, lied, lyd, gelid) *stn.* 1141. 1145. 1153. 1233. 5206.
 *liehtkarvunkel *stm.* 6187.
 linc (ling) *adj.* *falsch* 945. 1917. 3562.
 lõkenen *vgl.* *lougenen*.
 losen *stn.* 5161.
 louf *stm.* *Lauf des Schicksals, Bestimmung* 100. 898. 2400. 3177. 3470. 4111.
 lougenen (loukenen, lõkenen) *swv.* 3861. 4186.
 lûden *swv.* *rauben* 4095.
 *luo *stf.* *Not* 3460. 4675 (*Hiob*).
 luoder *stn.*: *ân luoder ohne Hinterhalt* 4072. 5123.
 luot *stf.* *Last, Menge* 2822. 2872. 3283. 4194.
 lûtbæren *swv.* 3886.

 man *stm.*, *von Gott gesagt* 1720.
 mat *stm.* *Matt im Schachspiel* 1684. 4993.
 mâz *stn.* 3336.
 meien *swv.* *fröhlich sein* 5638.
 *menschentan *stm.* 5060.
 menschenwise *stf.* 2581.
 *merzen *stn.* *handeln, schachern* 88. 5620.
 *minnenwort *stn.* 1310.
 *mitehelen *stv.* *in Gemeinschaft mit andern hehlen* 3667. 3671.
 *mittaschin *stm.* 4904.
 mittel *stn.* 18. 91.
 *mittelbrief *stm.* 2444.
 *mittelman *stm.* 5059.
 mot *stn.* 363. 378. 978. 5327 (*Hiob*).
 *müenis *stf.* 3535.
 mugent *stf.* 2326. 2448. 4833.
 mündel *stn.* 1760.
 munder *adv.* 971. 1627. 1706. 2215. 2828. 3089. 5648. 6159.
 mür *adj.* (= mürwe) 1681.
 mûs *stf.* 4235.

 nebn *vgl.* *niuwan*.
 neizen *swv.* *bedrängen* 3827.

 nibn *vgl.* *niuwan*.
 nicken *swv.* *convivere* 5964?
 nickzen *swv.* (*Intensiv zu nicken?* *oder fehlerhaft statt nicken?*) 5964.
 niener (nindert) *adv.* 3686.
 niesen *stv.* *sternutare (vgl. 2. Kön. 4, 35)* 2222.
 niezen *stv.* 2792.
 niezen *stn.* *Genuffs* 5230. 5235. 5243.
 niuwan *adv. u. conj.*: *niwn* 2839; *niwen* 341; *nibn* 3047. 5720. 6190; *niben* 2341; *nebn* 3015.
 nordenwint *stm.* 5903.
 nôtecheit *stf.* 3443.
 numft *stf.* 5548. 5751.
 nuomen *swv.* *nominare* 1716. 2549. 5695 (*Hiob*).
 nûr *adv.* (= newære) 2414. 3065. 3088. 3463. 3570; *nwer* 1147.
 nûwens *adv.*: *von nuwens* 4253. 4948.

 orden *stm.* 2231. 2400; *Reihenfolge* 4805. 4807; *umschreibend der marter* o. 1665. 5490.
 oesen *stn.* *Befreiung, Lösung* 5795.
 *ôsterkern *stm.* 4761.
 ôsterlam *stn.* 4697. 4700. 4777.
 ôsterlemmel *stn.* 4669. 4751.
 ôstertac *stm.* (= *Christus*) 4873 (*auch ôsterliche tac* 4866. 4887).
 ougenbrehen *stn.* 1985.

 palme *stf.* 3954. 5148.
 parisepelin *stn.* 1469.
 pascha *stn.* 4663. 4671.
 pfnist *stm.* (= *pfnust*) 1172. 5505.
 phaht (phat) *stf.* *Recht, Gesetz* 44. 2071. 2349. 2612. 3361. 3588. 4073. 4826 (*Hiob*).
 phase *stn.* (= *pascha*) 4672.
 phîfe *stf.* 4818.

- phlage *vgl.* vläge.
 píneč *adj.* 3852.
 planken *swv.* (= plangen, *ndd.* plengen) 2759.
 príšbejac *stm.* 2702. 3541. 5959.
 prísen *swv.* (= brísen) *schnúren* 1001. 4875. 4948.
 prísen (brísen) *swv.* loben 1943. 2127.
 prísen *stm.* 3563.
 prophecíe *swf.* 1357. 2999.
 prophetieren *swv.* 4598.
 puf *stm.* 2174. 5000.
- *quant *stm.* was nur zum Scheine etwas ist, Betrug (*vgl.* *Niederd. Korrespbl.* 5, 23) 4057. 4689 (*Hiob*).
 quel *stf.* 4811.
 queln *stv.* sich quälen 4979. 5705.
 *quelnis *stm.* 3441. 3494.
- rámen *swv.* 1704. 1948.
 rásen *swv.* 1127. 5799.
 rátherre *swm.* 3298. 5788.
 rechen *stv.* raffen, scharren, zusammenskratzen 529.
 reine *stf.* 3569.
 richman *stm.* 5225.
 riden *stv.* 164.
 rihteftec *stm.* 1054. 3136. 3378.
 *rin *stm.* (*mhd.* *rim) Reif 5154. 5815.
 rinclíche *adv.* auf leichte Weise 5285.
 rise (rese) *swm.* Riese, Held im Streit (*Gott*) 2395. 4704.
 rist? 2620.
 *rivieren *swv.* 804.
 riz (ris, rys) *stm.* Rifs, Bild (*dient zur Umschreibung*) 2582. 3264. 5220.
 rósenkranz *stm.* 1292.
 róst *stm.* *Glut*: der sunden róst 3189 (*vgl.* der sunden glut 3237); der vlágen róst (= der helle róst) 6061.
- rouchvaz *stm.* 2972. 2976. 3003.
 runst *stfm.* 360.
 ruoch *stm.* Sorge, Sorgfalt 3883.
 ruoche *stf.* 3976.
- sac *stm.* 2064. 3602. 3774. 4874. 4879. 4888.
 sache *swf.* 264. 717. 1485. 1519. 2134. 2137. 2631. 2707. 3118. 3262. 3791. 6207.
 sache *swm.* 4682.
 sachen *swv.* schaffen 2073.
 säemen *swv.* sämen, Samen streuen 4090.
 samewizzeheit (sambitzkeit) *stf.* conscientia 5972. 6153.
 sâze (soz, soze) *stf.* Rast, Ruhe 4053; Verhältnis, Maß 3335.
 schâch *stm.* der vernichtende Schachzug 1682.
 schâch *stm.* Raub 5033.
 schatenhuot *stm.* 1730.
 schepfenunge *stf.* 1441.
 schíbe *stf.* 416. 435. 500. 4921. 5416. 5451.
 schiht *stf.* 426. 468. 3092. 4546. 5608. 5702.
 schihten *swv.* abteilen, trennen 1938.
 schim *stm.* Schatten, Täuschung 1006. 1183. 1558. 1654. 2909. 4808. 5014 (*Hiob*).
 schimel *stm.* 1094. 5105. 6124.
 schín *stm.*: ze schíne kumen offenbar werden 6098.
 schindern *swv.* 2878.
 schirre *stm.* Geschirr, Gefäß 2088.
 schottern *swv.* 6052.
 schranz *stm.*: sunder schranz ohne Einschränkung 214. 2684. 4226. 5418.
 *schremmen *swv.* drücken, stoßen 354.
 schrenken *swv.* verschränken, flechten 64.
 schunden *stm.* Anreizung, Lockung 4912.
- schürzen *swv.* ziehen, schlingen 242.
 secken *swv.* 3670.
 *sêlenschrín *stm.* 4682.
 setec *adj.* (= sitec) 376.
 sicherlich *adj.* 3177.
 sigebære *adj.* 1625.
 sil *stm.* Geschirr 132. 3132.
 simonier *stm.* 3801.
 simz *stm.* 1426. 5311.
 sinder *stm.* 330. 1795. 3204.
 site *swm.*: nâch dem êrsten siten wie das erste Mal 4869.
 *slâfernis *stm.* somnolentia 3929.
 slahtære *stm.* Schlächter 2341.
 slange *swm.* 2327. *stf.* 2335. 2345.
 slingen *stv.* *intr.* 607. 768. 1258. 1306. 5633.
 slotern *stm.* 6051.
 sloufe *stf.* 770. 3082.
 *smolz *adj.* lieblich, angenehm? 3410 (*Hiob*).
 snaben *swv.* 3278. 5732 (*Hiob*).
 snædekeit *stf.* 602.
 snor *stf.* 335. 644. 929. 1195. 3053. 5055.
 spanne *swf.* 5188.
 spel *stm.* 4770.
 speldel *stm.* 5565.
 spitzen *swv.* bereit halten 4162.
 spræjen (spren) *swv.* spritzen 5078.
 spræjen *stm.* 3180.
 spranz *stm.* Rifs 1004.
 sprengel *stm.* (Weilwasser-)Wedel 186. 761. 1808 (*Hiob*).
 spriz? 5978.
 stec *stm.* der schmale Pfad (des Gerechten) 4530 (*vgl.* rihtestec berndes heiles 3136).
 stengel *stm.* 2108.
 stic *stm.* Stich (*ndd.* stek), Befestigungsart eines Tauendes, Art der Verknotung, Knoten 3058.
 stift *stf.*: diu niuwe stift das neue Testament 5100. 5462. 5798.
 *stranz *stm.* Prahlerei, Hochmut

802. 1065 (vgl. stranzen, gestrenze).
 streben *stm.*: ringer buoze strebn
umschreibend für ringe buoze
 3842.
 studieren *svv.* 5680.
 stuot *stf.* *Gestüt*: der sunden
 stuot 4744.
 *stuppel *stf.* 6165.
 *suden *svv.* (= sudelen) *be-*
schmutzen 1822.
 sulgen *svv.* *beschmutzen* 608.
 sünel *stm.* 5739.
 sunnenglas *stm.* 4460.
 sunnenglast *stm.* 2906.
 sunnenschin *stm.* 4681. 4966.
 *sunnenspil *stm.* 2945 (vgl. der
 sunnen spil 1765).
 sūr *adj.* 180. 4689. 5138.
 süsen *svv.* 4480.
 swalc *stm.* 343 (*Hiob*).
 *swandelieren *svv.* (*wohl*
Mischung aus swenzelieren
und wandelieren?) 803 (*Hiob*).
 tagen *svv.* 5362. 5690. 5759.
 tam *stm.* 364. 4774.
 *tavelvaz *stm.* *Schreibtafel* 5082.
 temeren *svv.* 4320.
 termen *svv.* 395.
 tinkel *stm.* (= dinkel) 6090.
 tolken *svv.* *dolmetschen, erklären*
 1812. 4784 (*Hiob*).
 *torwertelinne *stf.* 4201.
 touge *adj.* (= tougen) 190. 1134.
 1258. 1516. 1797. 1973. 1996.
 3231. 4231. 5138.
 touge *stf.* 1590 (*Hiob*).
 trâcheit *stf.* 3934. 3949. 5764.
 tresem *stm.* *Schatz* 5405 (*oder*
cresem wie 3254?).
 trift *stf.* *Art* 4635.
 *trôstheilbernde *part. adj.* 5405.
 *trizen *svv.* *tritzen, eig. auf-*
winden, quâlen (Frischbier
Pr. WB. 2, 412.) 3439.
 trûebenis *stm.* 317. 3929.
 truht *stf.* *Frucht, Nachkommen-*
schaft 2718.

*trûtzart *adj.* 2654.
 tûfe *stf.* (= tiefe) 714.
 tûsternis *stf.* *Finsternis* 408.
 4860.
 tûtel (tittel) *stm.* 1550.
 twalm *stm.* 193. 3953.
 übergên *stv.* *überfließen, be-*
decken 3632.
 überhort *stm.* *köstlichster Schatz*
 1404.
 überkrefteclich *adv.* 3717.
 überlût (oberluet) *adj.* *ver-*
nehmlich, öffentlich 207. 1779.
 3143. 3604. 5158.
 überslahen *stv.* *überwältigen*
 4885; *in Kürze sagen* 1876.
 4579.
 *überslunt *stm.* 1734.
 überstîgen *stv.* 828.
 überstreben *svv.* 3385.
 überstriten *stv.* 4715.
 übersüezen *svv.* 5403.
 überswal *stm.* 352.
 übertür *stm.* 4659.
 übervluz *stm.*: *ü. der unde grôzer*
barmherzekeit 710.
 überwunt *stm.* 1272. 2814.
 überziugen *svv.* *mit Zeugen*
überführen 4593.
 *ûfentsliezen *stm.* 2645.
 ûferstant *stm.* 4920.
 ûferstên *stm.* 4901.
 ûferstende *stm.* 113. 1180. 4641.
 4840. 4851. 4899. 4909. 4941.
 5009. 5343. 5988 (*Hiob*).
 ûfgeseilen *svv.* 2826.
 ûfseilen *svv.* *aufbürden* 2609
 (*Hiob*).
 ûfwinden *stv.* 4289.
 umbegân *stv.* 4580.
 umbehanc *stm.* 831. 1427. 5259.
 5263.
 umbesnîden *stv.* 2665. 2772. 4874.
 umbesnîden *stm.* 2651.
 umbeswingen *stv.* *refl.* 1428.
 umbewant *part. adj.* (= un-
 bewant) *unverwandt* 5152.
 unbedâht *part. adj.* 3485.

*unbegrichlich *adj.* (*aus unbe-*
griftlich) 1451.
 unbequæme *adj.* 451.
 unbesworren *part. adj.* *unverwirrt,*
unverwechselt 2629.
 unde *stswf.*: *der genâden u.* 366.
 4430. 4569. 5428; *himelbernde*
unden 5559. (vgl. *himelunde*).
 underkunft *stf.* *Vermittelung*
 3244 (*Hiob*).
 underscheit *stm.*: *ân underscheit*
ununterbrochen 3134.
 unterschriben *stv.* 150. 2630.
 understant *stm.* 3066.
 understrûu *stf.* 454.
 undervalle *stm.* (= intervallum)
Unterschied 3220.
 unerwert *part. adj.* *unverwehrt*
 4986. 5720.
 ungebunden *part. adj.* 2292.
 ungehege *adj.* *unangenehm* 2168.
 ungehege *stf.* *Widrigkeit* 2220.
 ungehirn *stm.* 310. 4044 (*Hiob*).
 ungelenget *part. adj.* 1877.
 ungenende *adj.* *unfugsam* 3879.
 ungeræte *stm.* 3549.
 ungeriuwet (ungerut) *part. adj.*
ohne Reue 3323. 4215. 4978.
 *ungetwede *adj.* *stôrrisch, un-*
verständnis? 1496. (*Hiob*).
 ungevelle *stm.* *Unglück* 4230.
 5584. 5930.
 unkûndec *adj.* *unbekannt* 5085.
 unmehtekeit *stf.* 3503.
 uantiure *adj.* *geringwertig, über-*
flüssig 4233.
 untætlich *adj.* *unsterblich* 4716.
 unverbolgen *part. adj.* *ohne*
Hafs 4539 (*Hiob*).
 unverdait *part. adj.* *öffentlich*
 784. 1108. 1278. 1359. 1561.
 1884. 2379. 2973. 2992. 3265.
 3775. 3854. 3981. 4399. 5891.
 6046 (*Hiob*).
 unverladen *part. adj.* *unbehelligt*
 2001.
 *unverrêret *part. adj.* 1293.
 *unverritzet *part. adj.* *unverletzt*
 5313.
 *unverrochen *part. adj.* 6100.

- unwerde *stf. Schmach* 5825.
5894.
unwitzig *adj.* 561.
unzimelich *adv.* 5181.
uover (uber) *stn.* 4755. 4794.
*urlühtnisse *stn.* 1824.
- våhen *stv. begreifen, verstehen*
2373. 3118.
vål, væle *stf. Fehl* 1188. 1643.
valben *stn.* 1573.
valden *stv.*: sich v. *sich beugen*
756; ræte v. 3302.
vælen *svv. irren* 5865.
valle *stf. Täuschung* 842; *Falle*
3898.
vår *stf. Nachstellung, Falschheit,*
Gefahr 346. 3977. 4044. 5988.
våren *svv. nachstellen* 3325.
3330. 3332. 4120.
vaste *stf.* 1701.
vederspil *stn.* 3690. 4004.
velbe *stf. fahles Aussehen,*
Krankheit, Fehler 1420. 5432.
5624 (*Hiob*).
velbe *stf. Geflecht, Netz?* 4008.
venster *stn.*: der vernunftten v.
5075. 5078.
ver (vere) *stf. Fähre* 1298.
ver = vrouwe 1989 u. ö.
verbacken *stv. intr. kleben* 3697.
verbichen *svv.* 3700.
verbinden *stv. bezaubern (durch*
Nestelknüpfen; vgl. Ndd.
Korrespbl. 26, 78) 632. 5999.
verblåsen *stv.* 1128.
verbrechen *stv. tr. aufgeben* 615.
verdempfen *svv.* 4092.
verdringen *stv.* 3317. 4157. 6074.
verellenden *svv.* 3319.
verhalten *stv.* 3302.
verharschen *svv.* 3698. 3700.
3715. 5711.
verhern *svv. besiegen, berauben*
5897; verherthen *nôt die Not*
der Armen (oder=verherteten
nôt?) 4114.
verholen *part. adj.* 1709.
verkôren *svv. (= verkêren) ver-*
kehren, abwendig machen
3326.
verlazzen *stv. (= verlåzen) zu-*
lassen 2749.
verleiter *stn.* 3860.
*verlemden *svv.* 3889 (*Hiob*).
verliesen *stv. tóten* 5867; *intr.*
sich verlieren, aufhören 388.
verloufen *stv.* 3966.
vermæren *svv.* 1250.
vernunft *svf.* 52. 947. 2031.
5075. 5079. 5081. 5086. 5095.
5234. 5346. 5365. 5500. 5687.
5767.
veresen *svv.* 210. 1208 (*Hiob*).
verrenken *svv.* 236. 934. 3046.
3259.
verrens *adv.* 751. 6001. 6063.
verrisen *stv. vergehen* 4876.
verschaffen *stv.* 683.
verschellen *svv.* 728.
verselwen *svv.* 674.
verspunden *svv.* 5998.
verstellen *svv. entstellen* 2141.
5143.
versterben *svv. durch den Tod*
berauben? 3522 (*Hiob*).
verstieben *stv. intr. zerstieben*
5902.
versümer *stn. der Gleichgültige*
3936.
verswizen *svv.* 4772.
vertouben *svv.* 3763.
vertriegen *stv.* 1874.
vertüemen *svv.* 499.
vervehnten *stv.* 1852.
vervliezen *stv. tr. dahinströmen*
lassen 1882.
vervlizzen *part. adj.* 5809. 5976.
*vervloguen *svv. verscheuchen*
5762.
vervlühtic *adj.* 1679.
verwår *adv. (= vür wår)* 83.
verwåzen *stv.* 3786. 3888.
verwimmern *svv. verwachsen*
5888.
verwinden *stv. überwinden* 2331.
3435. 3557. 3956.
verwischen *svv. intr. vergehen*
6037.
verwizen *stv.* 6032.
verzellen *svv. verdammen* 2747.
5144.
verzerren *svv.* 5898.
verzihen *stv.* 5205.
verzwicken *svv. befestigen,*
fesseln 5836. 5923. 6027.
vet *adj.* 4098.
figüre *stsvf. Gleichnis* 1356.
villen *svv.* 4996.
vimel *stn. Schwanken?* 4858
(*vgl. vimmeln suchend herum-*
tasten Lübben, Mndd. Wb.)
vippernåter *stf.* 1301.
vir = vrouwe 2576.
*viurgolt *stn.* 121.
viurisen *stn.* 875.
vlader *stn. Eibe* 5888.
vlåge, vlåg (= vlåge und plåge)
stf. 3858. 4424. 4655. 4725.
4908. 6054. 6061; vlåg *stn.?*
4424. 6077.
vlam *stn.* 174. 1174. 1548. 2017.
2792. 2842. 3179. 4778. 5114.
5454. 5529. 5580.
vlins *stn.* 3608.
vlizen *stv. sich beflaisigen* 5067.
vluc *stn. Fittich* 2880. 3250.
4850; mit den vlugen = *flugs?*
3250.
volvüeren *svv. beweisen* 5020.
vor = vrouwe 819.
forme *stf.* 1197.
*formenkleit *stn.* 3067.
vornemeliche *adv.* 2612.
vorziehen *stv.* 1980. 2542.
vråz (vroz, vrohz) *stn.* 4167.
5768. 5911.
vriåt (vryet, vriget) *stf.* 2035.
2722.
vriedel *stn.* 783. 1265. 1998.
2000.
vriedelinne *stf.* 1263.
vrischen *svv. erneuen* 925.
vrist *stf. Rettung* 862. 1675.
2957.
*vriundel *stn. (= vriedel)* 1255.
1759.
vüegen *svv. intr. sich fügen* 5918.
vulle *stf. Erfüllung* 2606.

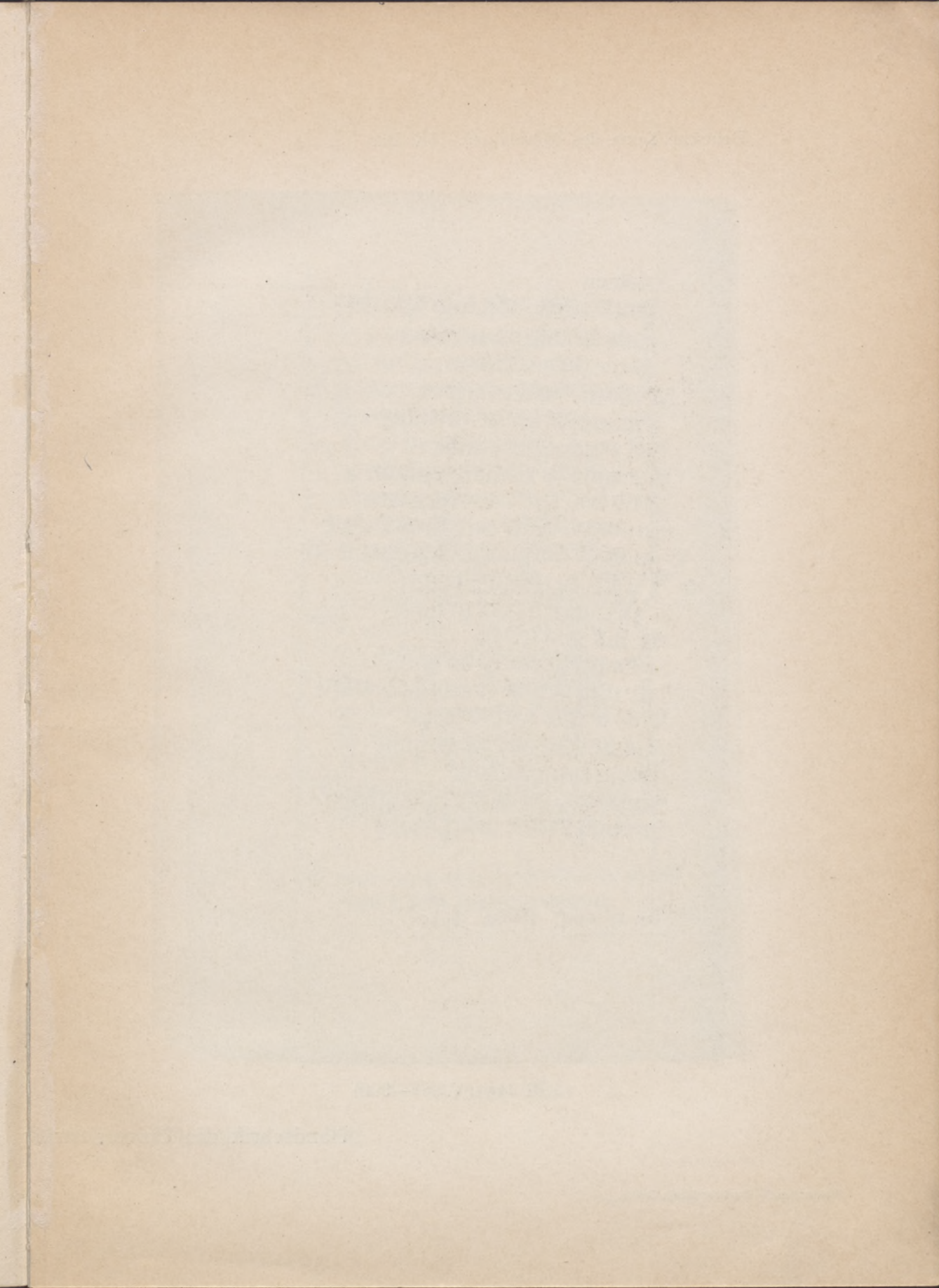
- vunt *stm.* 3500; der wisheit vunt 1939. 1994. 2511.
 vurst *sup. adj. erst, vornehmst:* der vurste pfaffe 3300. 4138.
- wallen *swv. wandern:* rehte w. *auf dem rechten Wege sein, nicht irren* 4804.
 walten *stv. tun* 1700.
 wan *adv. conj. bis* (= wante) 4957.
 wan, wen *conj. denn* (= wande) 721. 4960 u. ö.
 wan (= man) 5481.
 wân *stm.* 319. 521. 570; sunder w. *gewislich* 1152. 2409. 3575. 4397. 4401. 4553.
 wanc *stm.* 1459.
 *wandelriuwe (wandelrue) *stf. wankelmütiges Mitleid* 6117.
 wandern *swv.:* rehte w. *auf dem richtigen Wege sein* 1213. 4332 (*vgl. ab ich rehte wege gē* 1140).
 warp *stn.* 1193.
 waz (= etewaz) 3769. 5066. 5091.
 *weben *stn.* 2732. 5326.
 wegen *stv. schätzen, beachten* 2737. 5919.
 weise *stm.* (= weize) 6090.
 wer *stf. Waffe, Schutz* 4738.
- wern *swv. verbürgen* 3468.
 wesen *stn.* 876. 965. 2287. 5038.
 wî (= etewî oder *stf.* = wê?) 4490.
 wibesnam *swm. Weib* 3760.
 wicken *swv. mit Charpie ausstopfen* 2176.
 wide (wied) *stf.:* bî der wide (*beteuernd*) *wahrhaftig* 1146.
 *widerdram *stm. Gegenwehr* 1314.
 widerglast *stm.* 5399.
 *widerhart *stm. Widerstand* 134. 2007. 2557 (*Hiob*).
 widerkêre *stf.* 484. 5042.
 widerklaffen *stn.* 2363.
 widernis *stn.* 3543 (*Hiob*).
 *widerschâch *stm.* 192 (*Hiob*).
 *widerschrê *stm.* 2436.
 widerslac *stm.* 1296.
 widerstôz *stm. Trotz* 671. 5848. 6174.
 widertuon *adv.* 5338.
 widervart *stf.* 5049.
 widerwinden *stn.* 5046.
 widerzæme *adj.* 2458.
 wiltnis *stn.* 4026.
 wirre *stf. Verwirrung* 2120.
 wist *stf. Leben, Welt, Menschheit* 924.
 *wolkensûl *stf.* 1800. 1804.
 wollust *stm.:* w. ûz der stat der lust 1389 (*vgl. locus voluptatis* 1. Mos. 2, 10).
- wonen *swv. gewohnt sein* 5805.
 wunderbernde *part. adj.* 1350.
 *wunderklâr *adj.* 137. 825. 1086.
 *wundersiune *stf.* 1581.
- zarge *stf. niedrige Umwallung (um den Turm), bildlich für etwas Niedriges im Gegensatz zu hœhe* 172.
 *zenker *stm.* 5876.
 zenter *stn.* 923. 1574.
 zerbreiten *swv.* 1725.
 zerkerben *swv.* 3616.
 zerlâzen *stv.* 1725. 3412.
 zerliden *swv. zerlegen* 4322.
 zerriben *stv.* 5307. 5933. 6075.
 zerziehen *stv.* 5926.
 zûcken *swv. wegnehmen, fortreißen* 3755; *emporheben* 1893.
 zunder *stm.* 3043. 5647.
 zuoblæser *stm.* 3850.
 zuohœren *swv. angehören* 1186. 1215.
 *zuoseilen *swv.* 1788.
 zuoverlâz *stm.* 1688.
 *zweitragende *part. adj.* 5512.
 zwîgen *swv. pfpöpfen, (oder = zwiden erhœren?)* 2946.
 *zwîvelbere *stm.* 3668.
 *zwîvertic *adj.* 4480.

Berichtigungen.

- V. 142 l. bern *statt* bern.
„ 368 l. grimme, *im App.* grimne.
„ 2075 l. Iclichz, *im App.* Iclichz.
„ 2166 l. marter pin *statt* marter pin.
„ 3586 l. di *statt* die.
„ 4384 *App.* l. Secz *statt* Sez.
S. 80 *im App.* l. 5116. *hinter* gibt *Komma.*
„ 93 *im App.* l. 5948. *hinter* daz *Komma.*
-

Druck von Ernst Karsch, Halle a. S.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.



waren
Vnter got vnd mēche dar
Hir di reime buet d'war
Allen do wū lēben
D'ho int vnten lēben
Dit mandshante kirche
Vol ydachmāch bruche
Dy nicht so d'wolheit hōn
Vnd mit kyse walten stōn
D'wirtschafft vnd di hochsyt
In wort doch nicht eben lye
+ An d' geburt began
W' disputiren arrian
D' h' ketzerpe
D'v meiste w' d' v' r' p' e
Er iach swor ir in get tobn
D'z ir allu irret loben
Suldje hochsiet so sv hove
Vnd d' naturen lanf
Soz eine wart ein kint geber
D' doch reime mag wer
900.
+ An d' rimp' selde lye)

Bl. 24^a (V. 881—900)

Handschrift der Universitätsbibl

In aller himmel koren
Dy mynāt mak tsu koren
Di sungen alle gliche
In der wirtschafft so reiche
heilig heilig heilig got
heilig heilig sabaoth
heilig sin und heilig geist
Em got aller gote meist
Du alt gebenediet
V leich und bot gewiet
Haltre tsu guaten
Du halt den grose schaden
* In dem starken vintzen dyen
Du halt en geslazen yn
Vnd halten also vnd halt
Wær mine tyt gewalt
Du an din hant getat
Aob si din trinitat inap p̄m̄ sigillu te
Eynen schatz vnd kofte hoet carnele
huf almechtich scheyph wort com

* Vnd ouch den striet tsu brechen
Vol halten dich gerothen

^{wären}
 Wente got vnd wēche dar
 Bar du reime buet u war
 Alletu do wū lachen
 Di ho in bruten lueben
 Sit mandshante spirche
 Vol ydach mach bruche
 Sy nicht zu d' mocht horn
 vnd mit kye walden loen
 Di wirtschafft vnd tu hoch syt
 In wort dach nicht eben lye
 † ^{900.} ~~W~~ ^W ed tu geburt besan
 Wisputiren arrian
 Sind ketzerre
 Sy meit awes wa tpe
 Si iach swor ir unget cobu
 Das ir alda turret loben
 Suldje hochziet so zu hove
 Wd d' naturen lanf
 Das eine mit em kint geber
 Di doch reime mag wer

 † An d' unsp' selde lye

Bl. 24 a (V. 881—900)

In aller hymel koren
 Zy nymat mak zu koren
 Di sungen alle gliche
 In der wirtschafft so rieche
 heilic heilic heilic got
 heilic heilic sabaoth
 heilic sin vnd heilic geist
 In got aller gote meist
 Du alt gebenediet
 v leich vnd hat gewiet
 Badte zu guaten
 Du hatt den grose scharen
 * In dem starken wintre dyen
 Du hatt en gelazen yn
 v na halten also vnhalt
 was er mine tyt gewalt
 Du an dm hant getat
 Lob si dm trinitat ^{hanc pmo sigilla te}
 Er vnten schar vnd kote hort ^{car-ne}
 hilt almechtich shepph wort ^{zum}

* vnd ouch den triet zu brochen
 Wol halten dich gerochen

Bl. 29 b (V. 1101—1122)

Handschrift der Universitätsbibliothek zu Königsberg Nr. 906.

